Table of Contents

1. Hieranchie
2. Hiranchie
3. Hierarchie
4. Hieranchie
5. Prolog
6. Kapitel 1
7. Kapitel 2
8. Kapitel 3
9. Kapitel 4
10. Kapitel 5
11. Kapitel 6
12. Kapitel 7
13. Kapitel 8
14. Kapitel 9
15. Kapitel 10
16. Kapitel 11
17. Kapitel 12
18. Kapitel 13
19. Kapitel 14
20. Kapitel 15
21. Kapitel 16
22. Kapitel 17
23. Kapitel 18
24. Kapitel 19
25. Kapitel 20
26. Hierarchie- Zwischenstand

Hieranchie

[image]

Katzen des Feuer Clans:

Anführer:
ABENDSTERN- rostbrauner Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Stellvertreter:
HIMMBEERFLOCKE- weiß-orange Kätzin mit gräulichen Augen

Heilerin:
FUNKENSEE- braune Kätzin mit weißer Nase, Mentorin von Mondpfote

Heilerschüler:
MONDPFOTE- grau getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Krieger:
DONNERFACKEL- roter Kater mit goldlichen Augen, Mentor von Brandpfote
DISTELFROST- schwarzer Kater mit gelben Augen
WEIDENSCHWEIF- sandfarbener Kater, Mentor von Rebenpfote
EFEUSCHIMMER- hellbraun getigerte Kätzin mit weißen Pfoten
RUBINKRALLE- dunkel grauer Kater mit langen Zähnen
WEISSBLÜTE- weiße Kätzin mit blauen Augen
REGENFROST- orange-gelber Kater mit auffallenden dunkel blauen Augen, Mentor von Dunstpfote
SCHLANGENDUNST- dunkel braun getigerter Kater mit dunklen grünen Augen
VEILCHENDUFT- getigerte Kätzin mit hellgrünen Augen
HUMMELSPRUNG- brauner Kater mit sehr langen Fell, Mentor von Echopfote
ZAPFENFLUG- schwarz braun gefleckter Kater mit bräunlich Augen
PANTHERBEIN- rabenschwarzer Kater mit eisblauen Augen

Schüler:

MONDPFOTE- grau getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen
BRANDPFOTE- dunkel roter Kater mit gelben Augen
REBENPFOTE- braun getupfter Kater mit grünlichen Augen
DUNSTPFOTE- sandfarbene Kätzin
ECHOPFOTE- hellgraue Kätzin mit blauen Augen

Königinnen:
MOHNSCHWEIF - silbern getigerte Kätzin, Mutter von:
APFELJUNGES - grau/braun getigerte Kätzin mit weißer Brust,
KRAINICHJUNGES - gräulich getigerter Kater
FROSTLICHT - kastanienbraune Kätzin mit schwarzen Flecken und weißen Pfoten, Mutter von: SCHWANENJUNGES - weißer Kater mit brauner Nase, Schwanzspitze, Pfoten und Ohren und eisblauen Augen, KLEEJUNGES - braune Kätzin mit grünen Augen, ZEDERNJUNGES - schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen
FERNSCHWEIF - weiße Kätzin mit braunen Flecken im Gesicht und Schweif

Älteste:
DUNKELOHR - hellgrauer Kater mit dunkel grauen Ohren
FEDERBART - hellbrauner Kater mit langen Fell und Schweif
MOOSAUGE - rein weiße Kätzin mit Gift grünen Augen

Das sind die Katzen des Feuer Clans

Hiranchie

[image]

Katzen des Baum Clans:

Anführer:
EICHENSTERN- dunkel braun getigerte Kätzin mit grünen Augen

Stellvertreter:
HIMMELSSCHWEIF- weiße Kätzin und hellgrauem getigerten Gesicht und hellblauen Augen

Heiler:
KRÖTENPELZ- weißer Kater mit dunkelbraunen getigerten Flecken und hell grünen Augen

Heilerschüler:
BODENPFOTE- hellbraune Kätzin mit weißer Brust und Bauch und bernsteinfarbenen Augen

Krieger:
GROSSHERZ- großer Langbeiniger Kater mit weißem Fell und braunen Flecken
FELSENKRALLE- weiß-grau gescheckter Kater
BORKENSCHWEIF- schildpattfarbene gescheckte Kätzin mit stechenden gelb-grünen Augen, Mentorin von Schwalbenpfote
KASTANIENPELZ- hellbrauner Kater mit grünen Augen ,Mentor von Igelpfote
ROTGESICHT- Kater mit rotem Fell und blauen Augen
MOORSTEIN- grauer Kater mit blauen Augen
GÄNSEZAHN- kleiner braun getigerte Kater mit bernsteinfarbenen Augen
LUFTBLÜTE- schlanke schwarze Kätzin mit grünen Augen, Mentorin von Jubelpfote
RUSSFELL- dunkel graue fast schwarze Kätzin mit bernsteinfarbenen Augen, Mentorin von Flusspfote
SCHLAMMHERZ- grau-brauner Kater mit einer fehlenden

Schwanzspitze und bernsteinfarbenen Augen, Mentor von Regenpfote
MINZBART- hellgrau getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen, Mentor von Ampferpfote
HONIGSCHWEIF- honigfarbende getigerte Kätzin mit grünen Augen

Schüler:
AMPFERPFOTE- schilfpattfarbene Kätzin mit weißen Streifen im Fell und grünen Augen
REGENPFOTE- Kater mit grauem mit dunkel grauen Flecken im Pelz und bernsteinfarbenen Augen
FLUSSPFOTE- silberne Kätzin mit weißen Ohren und Nase und hellblauen Augen
IGELPFOTE- großer Kater mit weiß-grau gefleckten Pelz und grauen Augen
SCHWALBENPFOTE- hellbraun getigerte Kätzin mit weißen Pfoten und bernsteinfarbenen Augen
JUBELPFOTE- schwarz-weißer gescheckter Schüler mit grauen Augen

Königinnen:
MOHNHERZ- weiß-schwarz getupfte Kätzin mit grünen Augen, Mutter von: MAULWURFJUNGES- gold-braun gefleckte Kater, WURZELJUNGES- dunkel braun getigerte Kätzin
BROMBEERBLÜTE- orange-weiss gescheckte Kätzin mit grünen Augen, Mutter von BLUMENJUNGES- hellgrau getigerte Kätzin, BLAUJUNGES- dunkel graue fast braune Kätzin mit blauen Augen und FLOCKENJUNGES- weiß-braun/graues gescheckter Kater

Ältesten:
DREIKRALLE- brauner Kater mit weißen Pfoten und nur drei Krallen an jeder Pfote
WELLENSCHWEIF- hübsche silberne Kätzin mit grünen Augen
HELLHERZ- weiße Kätzin mit dunkel blauen Augen

Das sind die Katzen des BaumClans!

Hierarchie

[image]

Katzen des Bach Clans:
-
Anführer:
WASSERSTERN~silbern getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Stellvertreterin:
BLATTSPRENKEL~ schilfpattfarbene gesprenkelte Kätzin mit Grünen Augen

Heiler:
SPATZENFEDER~grauer Kater mit blauen Augen

Krieger:
TÜPFELPELZ~schilfpattfarbene Kätzin mit bernsteinfarben Augen
SALBEIHERZ~ weiße Kätzin mit blauen Augen,Mentorin von Glimmerpfote
SILBERKRALLE~silber-weiß gescheckter Kater mit eisblauen Augen,Mentor von Rosenpfote
HEIDELBEERKLAUE~Braun getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen
POLARHERZ- weiße Kätzin mit einem herzförmigen Fleck auf einem Ohr und blauen Augen
LIBELLENBLATT- rot-orange getigerte Kätzin mit grünen Augen
KLETTENFELL~dunkelbrauner Kater mit verfilztem Fell und schwarzen Schweif und bernsteinfarbenen Augen
HERBSTSEE- braun-gold getigerte Kätzin mit weißem Hals und weißem Bauch
LICHTWOLKE~ Orange Kätzin mit weißem Bauch und weißen Beinen und grünen Augen

Schüler:
GLIMMERPFOTE~weiße Kätzin mit Orangen Ohren und Rücken und blauen Augen
ROSENPFOTE~ hellbraun-grau getigerte Kätzin mit

bernsteinfarbenen Augen

Königinnen:
SILBERNACHT- graue Kätzin mit grünen Augen, Mutter von GRAUJUNGES- grauer Kater und LICHTJUNGES- hellgraue Kätzin
SPRENKELSCHWEIF~weiße Kätzin mit schwarzen,braunen und sandfarbenen Sprenkeln und gelben Augen, Mutter von LEOPARDENJUNGES~hellbraunes weibliches Junges mit schwarzen Tupfen und GEPARDENJUNGES~weißes männliches Junges mit sandfarbenen und braunen Sprenkeln

Älteste:
KLEINBEIN~silberner Kater mit grünen Augen und auffälligen Kurzen Beinen

Das sind die Katzen des Bach Clans

Hieranchie

[image]

Katzen des Sand Clans:
-
Anführer:
FALKENSTERN~weißer Kater mit schwarzen Flecken um die Augen und blaue Augen
-
Stellvertreter:
TAUBENSCHWEIF~langhaarige silbern getigerte Kätzin mit grünen Augen
-
Heiler:
SCHIMMERMOND~weißer Kater mit hellbraunen Ohren und gelben Augen
-
Heilerschüler:
RABENFLUG~weiß-schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen
-
Krieger:
MOTTENPELZ~hellbraune Kätzin mit kleinen weißen Tupfen im Fell und hellgrünen Augen
GRASBART~Grauer Kater mit schwarzen Streifen in Fell und Grünen Augen,Mentor von Haferpfote
SONNENJAGD~sandfarbener Kater mit bernsteinfarbenen Augen,Mentor von Eschenpfote
DUNKELFELD~schwarzer Kätzin mit grauen Beinen und grauen Kopf mit blauen Augen
MAUSKRALLE~dunkelgrauer Kater mit einem Schwarzen Hinterbein und grünen Augen,Mentor von Gingsterpfote
DACHSSCHWEIF~schwarz-weiße Kätzin mit dunkel gelben fast Orangen Augen,Mentorin von Brockenpfote
HASENSPRUNG~dunkelbrauner Kater mit gelben Augen
STEINHERZ~weißer Kater mit einem Steinförmigen grauen Fleck auf der Brust und gelben Augen
LAUFTATZE~schwarzer Kater mit braunen Pfoten und braunem

Schwanz und bernsteinfarbenen Augen,Mentor von Funkenpfote
SEESCHWINGE~weiße Kätzin mit schwarzen Streifen im Pelz,Mentorin von Otterpfote

Schüler:
OTTERPFOTE~braune Kätzin mit grünen Augen
FUNKENPFOTE~orang-braune Kätzin mit zwei weißen Vorderpfoten
BROCKENPFOTE~Dunkel brauner Kater mit gelben Augen
GINGSTERPFOTE~sandfarbener Kater mit blauen Augen
ESCHENPFOTE~brauner Kater mit grünen Augen
HAFERPFOTE~orangefarbene Kätzin mit blauen augen

Königinen:
RUSSHERZ~Rauchgraue Kätzin mit blauen Augen,Mutter von ASCHENJUNGES~ aschengrauer Kater mit dunkel grauen Sprenkeln im Fell und blauen Augen und GRAUJUNGES- grau/ schwarz gescheckte Kätzin mit weißen Ohren und gelben Augen
FABENPELZ~schilfpattfarbene Kätzin mit grünen Augen, Mutter von RENNJUNGES- Brauner Kater mit gelben Augen und FEDERJUNGES- graue Kätzin mit grünen Augen mit gelben Sprenkeln in den Augen

Ältesten:
RUNENPELZ- schwarzer Kater mit blauen Augen
PLATTSCHWEIF- braun-weiß gescheckter Kater mit blauen Augen und einem platten Schweif

Das sind die Katzen des Sand Clans

So es wird gleich mit dem Prolog anfangen!Ich hoffe das ihr fleißig lesen, kommentieren und Voten werdet!

Lg Schwanii

Prolog

[image]

Still scheinten die Sterne auf die kleine Lichtung. Sie spiegelten sich im Teich vor dem Felsen. Der Wind strich sanft durch den Farn der zu einer kleinen Höhle führte. Eine hellgraue Kätzin mit weisen Pfoten saß am Teich und betrachtete ihr Spiegelbild im Wasser. Sie hatte den Kopf über das Wasser gebeugt und trauerte. "Funkensee?" fragte eine tiefe Stimme durch die stille Nacht. Die graue Kätzin schreckte auf und schaute sich nach der Stimme um. Ein rostbrauner Kater schritt auf die Lichtung. „Abendstern!" miaute sie überrascht und bemühte sich nicht allzu traurig vor dem rostbraunen Kater zu wirken: „Was kann ich für dich tun?" fragte die hellgraue Kätzin."Du kannst nichts dafür das Graunase gestorben ist." miaute der Kater sanft ohne auf ihre Frage einzugehen und setzte sich zu ihr: „Sie war alt und der grüne Husten hat sie schwer mitgenommen, das weist du." Die Kätzin lies den Kopf wieder hängen: „Und was ist mit den anderen? Was ist mit Falkenpfote ,Weissjunges und Rußjunges? Waren sie alt und schwach? Manchmal frag ich mich ob ich als Heilerin nutzlos bin !" sagte sie traurig. „Das bist du nicht und das weist du!" miaute Andendstern bestimmt und schaute sie an:"Du hast Brandpfote geholfen und Efeuschimmer als ihr Hinterbein gebrochen hatte! Du hast dem Clan schon immer gut gedient und du hast immer getan was du konntest! Du darfst nicht an dir zweifeln! Kannst du dich noch an das Zeichen erinnern? Das Zeichen das Sumpffeder gesagt hat das du seine Heilerschülerin sein sollst? Warum zweifelst du so an dir?" fragte er sie verwirrt. Der Kater schien sehr viel von der Heilerin zu halten. Funkensee zuckte zusammen: „Aber es sind auch viele gestorben weil ich nicht gut genug war!" miaute die Kätzin leise. Der rostbraune Kater hob den Kopf: „Glaub mir wenn ich eins weis dann das du alles getan hast was in deiner Macht stand!" Funkensee legte sich hin und dachte nach. Ja sie hatte alles getan was sie konnte, aber es war nicht genug! Sie hätte mehr Katzen retten sollen. „Hat der Sternen Clan mit dir gesprochen ?"fragte der Kater und riss die hellgraue Kätzin aus ihren Gedanken. "Ja hat er ich wollte es dir erzählen doch dann..." sie schaute betrübt weg. „dann sind

Graunase und Falkenpfote gestorben und ich hab es vergessen dir zu erzählen." miaute sie. „Was hat er denn gesagt?" fragte Abendstern neugierig. "Ich hatte einen Traum. Ich war am Felsenhügel und Sumpffeder war auch da. Er gab mir eine Prophezeiung. Er meinte ;Eine neue Prophezeiung sei eingetreten **"Dunkle Zeiten stehen dem Clan vor wenn der Schwan die Schlange tötet und das Eis findet wird er die Dunkelheit bekämpfen können"** hat er gesagt und dann war er weg. Ich hab mir schon die ganze Zeit den Kopf darüber zerbrochen aber ich werde nicht draus schlau! Diese Worte sagen mir nichts." jammerte Funkensee. Abendstern jedoch meinte:"Wenn der Sternen Clan das gesagt hat dann wird er uns alles gesagt haben. Hab vertrauen in unsere Ahnen. Wenn die Zeit gekommen ist wird alles Sinn machen. Du weist nur die Zeit kann uns helfen zu verstehen, vergessen und verzeihen."

Feedback?
Wie findet ihr den Prolog?
Ich habe lange gebraucht um eine passende Provezeihung zu finden.
(BILD ~> Schwanenstern)

Kapitel 1

Schwanenjunges öffnete seine Augen. Kleejunges und Zedernjunges schliefen noch. Er schaute sich um.Er befand sich in einer Dornenbusch artigen Höhle. Sie wurde nach hinten breiter und vor dem Eingang war sie schmal. Fernschweif lag in der hintersten Ecke sie würde bald junge werfen. Mohnschweif lag mit Apfeljunges und Krainichjunges daneben. Jetzt schaute er zum ersten mal seine Mutter an. Sie war Kastanien braun und mit weißen Flecken. Ihr Pfoten waren schwarz. Sehe ich auch so aus? Schwanenjunges schaute an sich herunter.Nein, dachte er. Er hatte schneeweißes Fell nur seine Pfoten, Ohrenspitzen, Nase und Schwanzspitze waren kastanienbraun. Kleejunges wachte auf. „Guten Morgen Kleejunges!"sagte Schwanenjunges. Sie sah Frostlicht sehr ähnlich .Sie hatte Grüne Augen und ihr Fell war kastanienbraun, fast rötlich. Zedernjunges dagegen war pechschwarz. "Morgen!" gähnte sie."Wollen wir raus?" flüsterte Schwanenjunges aufgeregt."Nein! Frostlicht hat gesagt erst wenn Zedernjunges seine Augen auf macht!" rief sie empört. Frostlichts Ohren wackelten und sie streckte sich:"Guten Morgen ihr beiden.Habt ihr gut geschlafen?"fragte sie müde.Beide nickten."Dürfen wir raus?"fragte Schwanenjunges ."Was hab ich euch gesagt?Aber in Ordnung."miaute Frostlicht und gab nach. Schwanenjunges rannte schon zum Ausgang ."Und macht keinen Ärger!Verstanden?" rief Frostlicht noch hinterher. Schwanenjunges sah sich um.Die Kinderstube war schon groß gewesen aber was er sah war riesig!Er stand auf einer riesigen Lichtung.In der Mitte stand ein großer Fels. Der Boden war hart um federte seine Schritte. "Lass mich auch raus!" protestierte Kleejunges hinter ihm. Er sprang zu Seite, er hatte Kleejunges ja ganz vergessen!" Das ist ja riesig!" staunte sie."Ja und es wartet darauf erkundet zu werden!"rief Schwanenjunges und rannte über die Lichtung auf einen Dornenbuch zu. **Was da wohl hinter ist?** fragte er sich. Hinter sich keuchte Kleejunges :"Warte nicht so schnell!" Schwanenjunges blieb vor dem Loch im Dornenbusch stehen."Was meinst du ist da drinnen?"fragte er neugierig ."Ist doch egal!Wenn du nicht rein gehst gehe ich rein!"sagte Kleejunges ungeduldig und rannte rein. Eine Katze

fauchte und Kleejunges kam raus geschossen:"Hilfe!"jaulte sie. Schwanenjunges knurrte und die Katze blib stehen und lachte:"Frostlicht sollte besser auf euch aufpassen. "Schwanenjunges war verwirrt: "Wer bist du? Und was ist das da?"mit einer Pfote zeigte er auf den Bau. "Ach so wie unhöflich von mir ich bin Mondpfote, Schüler von Funkensee und das ist der Heilerbau. Ich habe grade Kräuter sortiert aber dann musste deine Schwester kommen und alles verwüsten." Mondpfote lies den Kopf etwas hängen."Tut mir leid!" pipste Kleejunges."Nicht schlimm "miaute Mondpfote: "Ich mach mich dann wieder an die Arbeit". Mondpfote ging wieder in den Heilerbau.Mondpfote tat Schwanenjunges leid. "Kommst du Schwanenjunges?" rief Kleejunges. "Nein ich will Mondpfote helfen!" miaute er und rannte in den Heilerbau. "Mondpfote!" rief er laut. "Wir helfen dir!"sagte er grade als Kleejunges in ihn rein rannte. Zusammen kullerten sie über die Lichtung. Mondpfote sah den kleinen belustigt zu. "Kommt her!" schnurrte er belustigt. Schwanenjunges schaute sich das Chaos an das seine Schwester gemacht hat. Er zog vorsichtig ein paar gleich aussehende Blumen zusammen. Kleejunges half ihm."Was ist das?"fragte sie Neugirig. "Das meine liebe sind Ringelblumen..." während Mondpfote Kleejunges ein paar Kräuter erklärte räumte Schwanenjunges soweit alles auf ihren eigenen Platz. Hinterher blieben nur noch rote Beeren übrig er wollte sie grade in den Mund nehmen und weg bringen als Mondpfote schrie: "Nicht Schwanenjunges!" Mondpfote schubste ihn weg von den Beeren. "Das sind Todesbeeren eine halbe und sie könnten dich töten!" rief er und schaute das Junge durchdringend an:"Die darfst du nie nie niemals essen versprochen?" fragte Er."V-Versprochen!"stotterte Schwanenjunges."Ist alles gut komm her ."Mondpfote drückte ihn an sich."Danke das ihr mir geholfen habt jetzt könnt ihr gehen"miaute Mondpfote und die beiden Jungen rannten wieder auf die Lichtung:"Man Schwanenjunges hast du mir Angst eingejagt!"rief Kleejunges und stupste ihn an."Warum wusstest du das nicht?Hast du sie in den Mund genommen?"fragte sie ."Nein!Du hörst dich wie Frostlicht an!"fauchte er sie an.Kleejunges zuckte zusammen."Tut mir leid das ich mir sorgen um dich mache!"fauchte sie zurück und rannte zurück zur Kinderstube.Schwanenjunges folgte ihr mit schweren Pfoten.Warum hat er es nicht bemerkt?Er hatte sonst immer bemerkt wenn etwas nicht gut oder gefährlich war.Gestern hätte Frostlicht Ihn fast auf Dornen gelegt aber er hat es bemerkt

ohne etwas zusehen . Also hatte sie ihn wo anders hin gelegt. Er kroch in die Kinderstube. In der Kinderstube spielten Apfeljunges, Krainichjunges, Kleejunges und Zedernjunges." Zedernjunges du hast die Augen auf gemacht!" rief Schwanenjunges erfreut. Sein Bruder hatte bersteinfarbende Augen die schimmerten."Ja und alles ist so groß!"staunte Zedernjunges."Können wir weiterspielen? Schwanenjunges kann ja mit spielen!"krähte Krainichjunges ."Ja und du bist ein böser Sandclan Krieger!"rief Apfeljunges.Schwanenjunges schrie:"Auf sie!"er sprang auf Apfeljunges.Sie war fast zweimal so groß wie er.Sie wird bestimmt bald Schülerin dachte er.Apfeljunges warf sich hin und begrub Schwanenjunges: "Hilfe!"japste er. Apfeljunges stand auf ."Hab ich dir weh getan?"fragte sie besorgt."Natürlich nicht!"miaute er böse.Er lies Apfeljunges stehen und lief zu Frostlicht."Na mein kleiner was hast du alles gesehen?" fragte sie. Schwanenjunges erzählte von Mondpfote und wie er fast die Todesbeeren gegessen hätte."Oh nein!Aber du hast doch keine gegessen oder?!"sagte sie empört und ängstlich."Natürlich nicht!"schnaubte Er.Ich bin bloß müde.Das Junge kuschelte sich neben Frostlicht ins Moos.Apfeljunges hatte Schwanenjunges ganze zeit beobachtet."Apfeljunges!"rief Krainichjunges."Hilf mir!"auf ihm saßen Zedernjunges und Kleejunges.Sie sprang zu ihm und half ihm.

~

Wie findet ihr das erste Kapitel?
Bitte Votet und Kommentiert fleißig!

(BILD~ > Abendstern)

Kapitel 2

[image]

Schwanenjunges lief geduckt mit seinen Geschwistern zum Loch und befanden sich nun in einer kleinen Dornenheckenhöhle."Wir werden unser Territorium erkunden!" verkündete er stolz."Aber wir sind erst 3Monde alt!" Widersprach Kleejunges. "Willst du wissen was da draußen ist oder nicht?"fragte Zedernjunges .Sein Schwanz war vor Aufregung aufgeplustert. "Doch schon..."murrte sie."Kommt !Wir zwängen uns hier raus!"mauzte Schwanenjunges und zwängte sich durch die Hecke.Draußen schaue er sich um.Die Bäume sahen so rießig aus!Er schnupperte an der Erde.Sie roch nach einem fremden Clan."Hier sind andere Katzen"wisperte Kleejunges.Plötzlich knurrte es hinter ihnen:"Was ist das denn für ein schöner Fang?" Schwanenjunges sah einen großen schwarz-weißen Kater an."Wir sind kein Fang!" knurrte er. Der Kater schnurrte belustigend:"Doch seid ihr und zwar unserer! Grasbart.Haferpfote und Otterpfote. Bringt unsere Geißeln in unser Territorium wir kümmern uns um die nächste Patrouille!" Drei Katzen liefen auf die zu und hoben sie am Nackenfell hoch. Schwanenjunges schlug wild um sich:"Das dürft ihr nicht! Lass mich runter."Aber es nützte nichts.Die dunkelbraune Kätzin rannte mit ihm im Maul durch den Wald. Die braune Kätzin wurde nicht langsamer als sie über Sand rannte.**Wohin bringt sie mich***er wurde ab gesetzt. Kleejunges und Zedernjunges wurde neben ihn gelegt. Katzen starrten sie an und eine grau-weiße Kätzin knurrte: „Was soll das Grasbart?"der Kater der Kleejunges getragen hatte antwortete: "Die Kampfpatroulie hat sie gefunden Falkenstern hat uns beauftragt sie ins Lager zu bringen."- „Rußherz!Nimm sie mit in die Kinderstube." Eine rauchgraue Königin sprang herbei :"Sie riechen nach Feuer Clan, aubenschweif!" rief sie empört ."Sie kommen auch aus dem Feuer Clan. Falkenstern hat sie gefangen genommen. Nimmst du sie bitte so lange? Du hast genügend Milch nach dem Mausjunges und Himmeljunges sich dem Sternen Clan angeschlossen haben." Taubenschweif's Stimme wurde weich. Rußherz sammelte die Jungen mit dem Schwanz ein und schubste

die drei zu einem Dornengestrüpp.
~

Feedback?
(BILD~ > Kleejunges)

Kapitel 3

[image]

Drei Tage waren vergangen seit dem Schwanenjunges und seine Geschwister von Rußherz aufgenommen wurden. Sie hatten mit Aschenjunges ,Graujunges , Rennjunges und Federjunges gespielt. Schwanenjunges sah grade Sonnenjagd, Dunkelfeld und Eschenpfote auf Patrouille gehen. Er wartete auf Otterpfote und Ginsterpfote. Die beiden Schüler wollten mit den Jungen spielen, während Rußherz und Fabenpelz sich ausruhten. Grade kamen die beiden Schüler ,als Kleejunges zu Schwanenjunges stolperte :"Ich rieche Abendstern und Frostlicht!" -"Das ist unmöglich !Wir sind hier im Sand Clan Lager!" schnaubte Schwanenjunges." Deine Schwester hat recht" miaute Gingsterpfote "Schau!Die Patroulie kommt mit ihnen zurück" Schwanenjunges erblickte Abendstern, Frostlicht, Weißblüte und Rubinkralle zwischen Mottenpelz, Brockenpfote, Mauskralle und Dachsschweif. Schwanenjunges wollte zu seiner Mutter laufen doch Otterpfote fing ihn ein: "Falkenstern wird entscheiden ob ihr gehen dürft."Er mochte den schwarz-weißen Anführer nicht,er war immer total mürrisch. Schwanenjunges sah Falkenstern aus seinem Bau kommen."Abendstern , Was möchtet ihr bei uns?" fragte der stämmige Kater. "Wir möchten Frostlichts Junge wieder abholen,ihr habt sie uns gestohlen!" Antwortete der rostbraune Kater. Schwanenjunges konnte frische Kratzer in den Fellen der vier Krieger aus seinem Clan erkennen. Es musste einen Kampf gegeben haben."Wir haben sie gefunden in euren Territorium. Wir haben bei unserem Angriff kein einziges Junges angerührt ."miaute Falkenstern."Ihr habt unsere Jungen und wir fordern sie zurück fallst du sie uns nicht zurück gibst werden wir um sie bis zum letzten Blutstropfen kämpfen!" miaute Abendstern .Falkenstern knurrte: "Du wagst es in meinem eigenen Lager zu drohen ,nachdem wir euch erst vor ein paar Tagen besiegt haben?"-"Ja ich wage es" Abendstern knurrte und fuhr die Krallen aus. Die Anführer standen sich jetzt gegen über mit ausgefahrenen Krallen und gestäubten Pelzen. Die Luft knisterte es war nur eine Fragte der Sekunden bis sie auf sich stürzten würden. Gingsterpfote hob

Schwanenjunges auf ."Frostlich!"schrie Kleejunges die in Otterpfote's Maul baumelte ;"Hilf uns!" Frostlicht rannte auf sie zu wurde aber von Mauskralle zu Boden geworfen. Innerhalb Sekunden explodierte die Lichtung .Noch mehr Feuer Clan Krieger stürmten auf die Sand Lichtung. Falkenstern stürmte auf Abendstern zu. Mehr sah Schwanenjunges nicht da die Schüler sie rein gebracht hatten. Gingsterpfote und Otterpfote bewachten den Eingang bereit jeden Feuer Clan Krieger ab zu wehren. Schwanenjunges wollte sich nicht verstecken. Er wollte nach Hause und stürmte aus der Kinderstube hinaus an den beiden Schülern vorbei. Die eben noch so ruhige Lichtung war übersähet mit kämpfenden Katzen. Vor ihm kämpften Grasbart und Rubinkralle. Schwanenjunges sah Frostlicht .Sie wurde von Mauskralle auf den Boden gedrückte. Schwanenjunges rannte los. "Lass sie los!" schrie er und hängte sie an die Schulter von Mauskralle .Der graue Kater schleuderte ihn mit einer Pfote einfach weg. Er landete unsanft auf dem Sand. Frostlicht wand sich aus dem Griff von Mauskralle der wegen ihm abgelenkt war und kreischte:"Du Fuchsdung fasst mein Junges nicht an!"sie schlug ihm auf die Schnauze. Aus Mauskralles Schnauze lief Blut :"Das werden wir ja noch sehen!" Er stürzte sich auf Frostlicht und zusammen kugelten sie über den Boden. Plötzlich bleiben sie liegen Mauskralle drückte sie auf den Boden:"Sag auf wieder sehen zu deinen Jungen." Er bohrte seine Zähne tief in ihre Kehle."Nein!Frostlicht!"schrie Schwanenjunges über die Lichtung und stürmte herbei .Mauskralle lies sie zu Boden fallen. "Frostlicht!Geh nicht!" jammerte Schwanenjunges und sah das rote Blut aus ihrer Kehle sprudeln. "Es tut mir leid das ich die anderen aus dem Lager geführt habe!Bitte!" jaulte er. Die Katzen hörten auf zu kämpfen und sahen erschrocken zu ihm."Dein Vater währe stolz auf euch" flüsterte Frostlicht nur noch und schaute ihn an."Werde ein groß artiger Krieger mein kleiner."- "D-das werde ich" flüsterte er. Frostlichts Augen wurden glasig und ihr Kopf fiel zur Seite ."Nein!"er jaulte dieses Wort laut in den Himmel hinaus. Doch es war zu spät .Seine Mutter war tot. Wegen ihm. "Der Kampf ist gewonnen. Wir nehmen unsere Jungen nun wieder mit" miaute Abendstern. Schwanenjunges drückte seine Nase tief in Frostlichts Fell wo der letzte Duft von ihr entwich.Weidenschweif und Schlangendunst hoben ihren Körper auf und jetzt erst bemerkte Schwanenjunges das seine Geschwister auch da waren."Was ist passiert?"fragte Kleejunges .Er antwortete ihr nicht sondern stolperte hinter seiner toten Mutter her.Er wollte

helfen doch Abendstern schnappte sich den kleinen Kater und trug ihn zurück.Im Lager waren nicht viele zurück geblieben nur Distelfrost ,Donnerfackel und Hummelsprung. Distelfrost jaulte auf als er seine Tote Schwester sah.Federbart kam aus dem Ältestenbau und schaute warum sein Sohn gejault hatte.Traurig trottete er an die Seite seiner Tochter. Schwanenjunges wurde abgesetzt und drückte sich wimmernd an Frostlicht. "Es ist meine Schuld das du jetzt Tot bist! Ich hätte niemals vorschlagen dürfen das Kleejunges und Zedernjunges mit nach draußen kommen. "Der Clan kam und sprach ein paar letzte Worte zu ihr als Abschied. Bis zum Morgengrauen hatte er bei seiner Mutter gelegen. Er wollte helfen Sie zu begraben aber er durfte nicht aus dem Lager raus.

(BILD~ > Himbeerflocke)

Dieses Kapitel widme ich @monstervivi02 💕
Weil sie mich auf insta von Anfang an begleitet hat und mir immer geholfen hat💕
Danke dir meine kleine Zedernpfötchen💕

Kapitel 4

[image]

Abendstern rief die drei Jungen.Schwanenjunges tappte zu ihm und sah ihn an.Er hatte ein ungutes Gefühl und sein Bauch pickte .Abendstern sah sie böse an."Ihr drei seit ohne Grund und Erlaubnis aus dem Lager gegangen und habt somit gegen das Gesetzt der Krieger verstoßen."Zedernjunges unterbrach ihn:"Aber wir wollten doch gar nicht das Frostlicht wegen uns getötet.."er verstummte als er merkte das er seinen Anführer unter brochen hatte."Tut mir leid"murmelte er."Ich habe nicht gesagt das ihr an Frostlichts tot Schuld seit.Jedoch werdet ihr eine Strafe haben das ihr das Lager verlassen habt.Ihr werdet die Ältesten nach Zecken absuchen einen Mond lang.Und ihr werdet noch länger als normale Schüler warten müssen damit ihr Schüler werdet"sagte Abendstern"geht jetzt"damit ging Er in seinen Bau."Wer übernimmt das Zecken absuchen als erster?"fragte Kleejunges mürrisch."Das mach ich!"miaute Schwanenjunges .Er wollte sich bei Federbart entschuldigen das er Schuld war für den Tot seiner Mutter und Federbarts Tochter. Schwanenjunges ging in den Heilerbau."Funkensee?Mondpfote?"rief er laut.Die Heilerin schaute auf :"Was gibt es Schwanenjunges?"~"Ich brauche Mäusegalle für die Ältesten.Kann ich welche haben?"fragte er."Natürlich warte eben"sie sprang Weg von dem kleinen Teich an dem sie gesessen hatte.Kurz war sie im Schulterhohen gras verschwunden dann kam sie wieder mit einem Moosbüschel das an Rindenstreifen hing:"Pass auf das du es nicht ins Maul nimmst du tupft es auf die Zecke und dann müsste sie bald abfallen.Wasch danach deine Pfoten bei mir."Sie legte es ab und er nahm es auf:"Mach ich ,danke"er lief zu ältesten Bau."Meinst du Abendstern sag es Ihnen bald?"fragte Moosauge grade ."Ich hoffe es.." Miaute Dunkelohr. Schwanenjunges trat rein."Was soll Abendstern wem sagen?"fragte er ."Nichts du neugieriger Fellball" knurrte Dunkelohr."Lass ihr doch!Er ist nur ein Junges!"Moosauge schippte mit dem Schweif gegen sein Ohr."Warum bist du hier?"fragte Federbart mit trauriger Stimme."Ich soll eure Zecken entfernen" miaute er und deutete auf den Moosball."Dann kannst du

bei Dunkelohr anfangen" murmelte der Orange Kater.Schwanenjunges ging zu Dunkelohr und suchte ihn nach Zecken ab."Hat Frostlicht euch schon mal erzählt wie oft sie und Distelfrost Schwierigkeiten gemacht haben?"fragte Moosauge."Nein"-"Ich kann mich noch gut daran erinnern"erklärte Dunkelohr:"Als ich noch Krieger war haben sich die beiden Späße bei mir erlaubt und Distelfrost hat sich mal das Bein dabei ausgerenkt"miaute er belustigt."Echt?"fragte Schwanenjunges erstaunt.Er konnte sich den Schwarzen Krieger nicht als Junges vorstellen."Ja und Frostlicht saß bis Abends bei ihm im Heilerbau" Schwanenjunges beträufelte die letzte Zecke von Dunkelohr:"Fertig!" Er trottete zu Moosauge:"Nein,Nein ich habe keine du kannst du Federbart gehen "miaute die weiße Kätzin.Er nähere sich Federbart.Er lag ganz hinten in der letzen Ecke."Tut mir leid,das Frostlicht wegen mir gestorben ist,ich wollte das doch alles gar nicht" jammerte er.Die Worte sprudelten einfach nur so aus ihm heraus. Federbart hob den Kopf überrascht. "Warum glaubst du es war deine Schuld?" fragte er und sah den Kleinen Kater an. "Weil ich Kleejunges und Zedernjunges überredet habe sich aus dem Lager zu schleichen! Wenn wir niemals gegangen währen ,währe Frostlicht jetzt noch hier." miaute er aufgebracht."-"Meinst du nicht das jedes Junge sich mal aus dem Lager schleicht? Es war Unglück das Mauskralle Frostlicht getötet hat ,aber du trägst keine Schuld. Jeder andere Feindliche Krieger hätte sie in einem Kampf töten können.Weist du die meisten Krieger werden keine Ältesten. Sie sterben in Kämpfen,Verletztungen oder an Krankheiten." Erklärte Federbart. "Bist du also gar nicht sauer auf uns?" fragte Schwanenjunges unsicher."Nein,Das war ich nie und das werde ich auch nie sein.Geh schon zu deinen Geschwister und Spiel irgend was ,ich kann meine Zecken selber entfernen"-"Danke,Federbart!"rief Schwanenjunges und wirbelte rum.Federbart hatte ihn ein wenig getröstet und er war er leichtert das der Älteste nicht sauer auf ihn war.Er rannte über die Lichtung zum Heilerbau und wusch sich dort im Teich die Pfoten.Er fragte sich wem Abendstern was sagen sollte.Er trabte zur Kinderstube und ging rein.Drinnen lagen Kleejunges und Zedernjunges traurig in Frostlichts Nest. Eisjunges,Sonnenjunges und Borkenjunges spielten."Hey da ist Schwanendreck!" knurrte Borkenjunges ."Borkenjunges sei nett zu ihm!"fauchte seine Schwester Eisjunges ihn an.Sie kam zu ihm :"Wie geht es dir?"fragte sie.Ihre Eisblauen

Augen schimmerten besorgt."Ähm geht sei"stotterte er und ging zu seinen Geschwistern."Was hat Federbart gesagt?"fragte Kleejunges. "Viel" antwortete Schwanenjunges."Das ist doch keine Antwort! Erst willst du uns nicht sagen wie unsere Mutter gestorben ist und jetzt sagst du als Antwort viel? Ich habe mehr von dir erwartet!"rief sie empört.Sie fauchte ihn an und scheuchte ihn weg.Jetzt wollte Kleejunges schon nichts mehr mit ihm zu tun haben!

~

~

So meine Schwänchen!
Ein neues Kapitel ist da!
Tut mir leid das ich so lange nicht mehr weiter geschrieben habe! Hoffe es gefällt euch trotzdem < 3
Im Anhang findet ihr ein Bild von Weissblüte

Kapitel 5

[image]

Das Schwanenjunges legte sich auf ein bisschen Moos das in der Kinderstube rum lag und schlief ein.Er wachte auf einer Blumenwiese auf.Überall flogen bunte Schmetterlinge rum."Ich habe auf dich gewartet"miaute eine Stimme hinter ihm. Er drehte sich um und vor ihm stand eine bildhübsche weiß braune Kätzin. Ihr Fell schien mit Sternen besetzt zu sein."Wer bist du?" fragte Schwanenjunges ."Ich bin Klippenherz und ich muss dich warnen. Es gibt eine Prophezeiung ; Dunkle Zeiten stehen dem Clan vor wenn der Schwan die Schlange tötet und das Eis findet wird er die Dunkelheit bekämpfen können." sagte sie ."Was soll das heißen?Und warum sagst du mir das?" Fragte er."Mein kleiner ich erzähle dir das weil von dir die Rede ist." sie fing an zu verblassen "Klippenherz! Bitte geh nicht!"rief er und wachte auf. Er schaute zu Kleejunges und Zedernjunges doch das Nest war leer. "Kleejunges?Zederjunges? Wo seit ihr?"fragte er. Niemand antwortete. Er stand auf und ging zu ihren Nestern . Sie waren noch warm. Er ging aus der Kinderstube raus der Himmel färbte sich langsam rot. Er rannte zu dem Loch an dem sie aus dem Lager geschlichen sind. Er schnupperte.Hier waren sie nicht .Er ging zurück .**Wo sind sie*? *panik breitete sich in ihm aus sein Bauch pikste schon wieder er rannte in den Heiler Bau grade sah er noch wie Kleejunges und Zedernjunges auf dem Fels im Teich hingen."Kleejunges! Zedernjunges!"schrie er und rannte ins Wasser.Das Wasser berührte grade mal sein Bauch Fell als Kleejunges aufschrie.Sie konnte dich nicht mehr halten und rutschte ab.Verzweifelt klammerte sie sich an Zedernjunges doch unter dem Gewicht der beiden könnte er sich nicht halten.Und beide stürzten in den tiefen Teich. Schwanenjunges sah sich entsetzt um.Soll er Hilfe holen?Nein!Er würde sie selbst retten!Er sprang in das kalte Wasser .Eins hatte er nur nicht überdacht;er konnte nicht mal schwimmen!Das Wasser schlug über seinem Kopf zusammen und zog ihn runter er strampelte und kam an die Oberfläche.Er holte tief Luft und tauchte ab.Er konnte das braune Fell von Kleejunges direkt neben sich aus machen.Er griff mit seinen kurzen Krallen nach ihr und zog sie

hoch."Alles ok?"zischte er."Wo ist Zedernjunges?!"keuchte sie.Er konnte seinen Bruder nicht sehen .Strampelnd brachten sie sich zum Ufer als sie wieder stehen könnten suchte Schwanenjunges Zedernjunges.Seine schwarze Pfote kam kurz zum Vorschein und verschwand wieder.
Ohne zu zögern schwamm er los doch etwas zog ihn nach unten .Es war Zedernjunges. Seine Bernsteinfarbenen augen waren vor Angst weit aufgerissen.Sein eines Hinterbein bewegte er nicht. Schwanenjunges packte ihn am Nacken Fell und trat kräftig aus.Beide wurden ein Stück nach oben gedrückt doch er war nicht stark genug beide zu retten.Plötzlich hob ihn etwas am Nackenfell hoch.Er sah das Silber-graue Fell von Mondpfote und am Rand des Teiches standen Kleejunges und Dunstpfote. Sie wurden von Mondpfote aufs trockene gelegt und Zedernjunges heulte laut auf als sein Bein den Boden berührte. "Mein Bein !" jammerte Zedernjunges. Mondpfote schnüffelte an seinem Bein. "Oh nein!Es ist gebrochen!" flüsterte Mondpfote ."Das kriegst du aber wieder hin oder Mondpfote?"krächzte Kleejunges und hustete Wasser."Versprechen kann ich nichts..."miaute er."Dunstpfote komm und hilf mir ihn vorsichtig dort hin zu tragen"die beiden Schüler brachten Zedernjunges zu dem hohen Gras und verschwanden.Kurz darauf kam Dunstpfote zurück."Mondpfote braucht jetzt Ruhe ihr geht jetzt am besten wieder in die Kinderstube"sie scheute die beiden in die Kinderstube."Was wolltet ihr da?"fragte Schwanenjunges wütend."Ich war so sauer auf dich weil du vorgeschlagen hattest aus dem Lager zu gehen und Frostlicht dann gestorben ist das wir dir zeigen wollten das wir dich nicht brauchen und das du gerne verschwinden kannst.Aber dann bin ich ab gerutscht und Zedernjunges wollte mir helfen da ist er auch ab gerutscht!"sie fing an hysterisch zu werden und Schwanenjunges setzte sich auf.Sie lag auf dem Moos und er legte seine Schweif über sie :"Mondpfote ist ein guter Heiler Schüler!Er wird Zedernjunges schon wieder hin kriegen"Kleejunges entspannte sich und lies sich von Schwanenjunges trösten.Irgendwann mal schien sie endlich eingeschlafen zu sein und er legte sich auch wieder hin.

So liebe Schwänchen! Tut mir echt leid das es immer so lange dauert mit den Updaten!Aber ich hoffe euch gefällt das Kapitel trotzdem.

Kapitel 6

[image]

Die Mittagssonne weckte Schwanenjunges und er rappelte sich auf.Kleejunges schlief noch.Er ging raus und lief zum Heilerbau. Schwanenjunges lief in das hohe Gras rein und folgte dem Geruch seines Bruders.Er trat Aus dem Gras auf eine Kleine Lichtung .Überall lagen Moosnester und aus einem Großen Riss im Boden hörte man Mondpfotes Schnarchen.Zedernjunges lag nah bei ihm in einem der Moosnester.Um sein Bein waren große dunkelgrüne Blätter mit Spinnenweben fest gemacht und er roch stark nach Kräutern. „Zederjunges! Wach auf!" flüsterte er und stupste ihn an."Was ist du Fuchshirn?" fragte Zedernjunges ."Wie geht es dir?"-"Schon besser ,aber ich habe Hunger!"-"Ich könnte uns eine Maus holen dass währe unsere erste Beute"miaute Schwanenjunges ."Gerne "schnurrte Zedernjunges .Er legte den Kopf auf die Pfoten und wartete das Schwanenjunges zurückkam.Dieser rannte durch den Heilerbau auf die Lichtung.Neben dem Himmelsfelsen lag die Beiute und Schwanenjunges suchte eine fette noch warme Maus aus und trug sie zu Zedernjunges. "Hier ,nimm du den ersten Bissen"miaute Schwanenjunges und legte sie seinem Bruder vor die Pfoten.Dankbar Biss er Hinein und miaute:"lecker!"-"Jetzt bin ich dran!" miaute Schwanenjunges und biss hinein.Es war wohl das leckerste was er je gegessen hatte."Ich wünschte wir hätten schon früher Maus gegessen!"mampfte Schwanenjunges. Zusammen aßen sie die Maus auf."Abendstern war hier"er zählte sein Bruder ."Und?"fragte Schwanenjunges. "Nun er war nicht grade erfreut zu hören das ich mir das Bein gebrochen haben. Er schüttelte den Kopf und sagte irgend was von Ihnen sagen endlich müssen"erzählte er."So was ähnliches hat Moosauge auch gesagt!Sie sagte ;Wann glaubst du wird Abendstern es Ihnen sagen? .Meinst du er muss uns irgendwas sagen?"-"Kann schon sein.Hast du es schon Kleejunges erzählt?"-"ähm ne ich hab es gar nicht ernst genommen weist du?"-"Dann solltest du es ihr bald sagen sonst wird sie nur noch saurer auf dich"sagte Zedernjunges ."Mach ich und du ruhst dich hier schön aus!"er leckte seinem Bruder über den Kopf und hüpfte

aus dem Heilerbau.Auf der Lichtung schickte Himbeerflocke grade Brandpfote ,Zapfenflug und Donnerfackel auf Patroulie. Kleejunges saß vor der Kinderstube und sah Rebenpfote hinterher der mit Weidenschweif traineren ging."Du schaust dem doch nicht hinterher!" neckte Schwanenjunges seine Schwester."Natürlich nicht!Ich will nur auch in den Wald.Ich will jagen und kämpfen und die Grenzen verteidigen !"Sie duckte sich und sprang auf seinen Rücken.
"Ich besiege dich!"knurrte sie ihm ins Ohr."Ach ja?Schon mal dran gedacht das ich stärker und schwerer bin?"fragte er arrogant.Er warf sich auf den Rücken und riss sich los.Er musste lachen als er Kleejunges sah.Ihr Fell war in allen Richtungen am Boden fest gedrückt und sie schaute als hätte er sich in einen Baum verwandelt."Lach nicht!"knurrte sie und schüttelte sich."Kleejunges warte!"sie tappte schon Richtung Kinderstube als er rief:"Ich muss dir noch was sagen!"ihre Ohren stellten sich auf."Was denn?"-Ich kann es dir nicht hier sagen wo uns alle hören können !"flüsterte er eindringlich."Okey"miaute sie und sie schlichen sich zu ihrer Dornenheckenhöhle ."Was ist den?"-"Als ich den Ältesten die Zecken entfernen wollte habe ich gehört wie Moosauge Dunkelohr fragte Wann Abendstern es IHNEN endlich sagen wird"er betonte das Ihnen sehr."Und?"fragte Kleejunges. "Abendstern hat eben den Heilerbau aufgesucht und hat glaube ich zu Funkensee so etwas ähnliches gesagt das er es Ihnen bald sagen müsse.Ich und Zedernjunges glauben wir drei sind damit gemeint"erzählte er weiter."Du meinst also der ganze Clan weis etwas über uns was Abendstern uns sagen muss?"fragte sie verwirrt."Ja .Vielleicht nicht der ganze Clan vielleicht nur ein Teil ich weis es nicht aber ich bin mir sicher das es etwas mit uns zu tun hat!"-"Ich hoffe du irrst dich Schwanenjunges,ich weis nicht ob mir das gefallen würde wenn es ein Geheimnis über uns gäbe."-"Kleejunges,selbst wenn wir haben immer noch uns egal was passiert,Versprochen!"miaute er und tappte aus dem Versteck raus.

Hallihalo meine Schwänchen!
Was glaubt ihr muss Abendstern ihnen sagen?^^

Kapitel 7

[image]

Ein Mond war vergangen seit dem Schwanenjunges Kleejunges sein Versprechen gegeben hatte.Mittlerweile legten sie ihr Jungenfell ab und waren größer geworden.Bald waren die schon fünf Monde alt.Schwanenjunges sah Zedernjunges in Begleitung von Funkensee aus dem Heilerbau kommen .Die Spinnenweben und Blätter waren um sein Bein verschwunden und er humpelte leicht da er mit dem Hinterbein nicht auftrat."Zedernjunges!"rief Kleejunges hinter ihm überrascht.Er schaute zu seinen Geschwistern und sah sie unsicher an."Komm schon trete mit dem Bein auf sonst werden wir nie sehen ob es geheilt ist"miaute Funkensee aufmunternd. Schwanenjunges tappte zu ihm und setzte sich. "Es wird schon alles gut sein sonst würde Funkensee doch nicht raus bringen." miaute er und betrachtete seinen Bruder. Er hatte nicht bemerkt wie dünn er geworden war.Seine Schwanz Spitze zuckte nervös und seine Augen waren aufgerissen. Er nahm seinen Mut zusammen und trat auf . Kurz stöhnte er schaute aber dann verwundert auf sein Bein: "Es tut nicht mehr weh!" miaute er triumphierend .Funkensee schnurrte und stupste ihn an:"Geht euch etwas zum fressen holen und dann kannst du ein letztes Mal deine Übungen machen und ein wenig dein Bein belasten"schnurrte sie und ging wieder in ihren Bau."Na kommt !"rief Kleejunges und rannte zum Frischbeute Haufen .Dort saß Eisjunges und Borkenjunges."Komm mit."rief Schwanenjunges zu seinem Bruder.Dieser machte vorsichtig einen Schritt vor wärts."Komm schon es ist doch alles gut!" miaute Schwanenjunges und schaute ungeduldig zu Kleejunges die von Borkenjunges vollgeredet wurde.Zederjunges kam nun schneller und zusammen liefen sie Kleejunges hinter her."Warum war nochmal Zedernjunges Bein gebrochen?"fragte Borkenjunges Kleejunges grade fies."Ach ja Kleejunges hat ihn zum klettern überredet!"schnaubte er und lachte."Sag das nochmal und ich reise dir die Ohren ab!"knurrte Schwanenjunges zu ihm.Ee hasste es wenn er das tat.Er wusste genau wie schlecht Es Kleejunges deswegen gig.Er war ein Mond jünger als sie aber tat so als währe er Anführer."Borkenjunges komm lassen wir sie in Ruhe"flüsterte Eisjunges ihrem Bruder zu

und schaute Schwanenjunges fest in die Augen."Wenn du meinst"knurrte er und schnappte sich eine Maus.Als sie aus Schwanenjunges Hörweite waren knurrte er:"Wenn wir Schüler sind mache ich aus ihm Dachsfutter!"Kleejunges warf Zedernjunges einen Spatzen zu.Für Sie und Schwanenjunges nahm sie ein Eichhörnchen."Lass das teilen"hustete sie durch ein Maul voll fell. Sie gingen zur Kinderstube und legten sich dort neben den Eingang .Dankbar legte Zedernjunges hin und fing an an dem Spatz zu knabbern. Anscheint hatte ihn das bisschen laufen schon kaputt gemacht.Auch Kleejunges und Schwanenjunges machen sich nun über das Eichhörnchen her."Habt ihr gesehen wie Eis junges dich angeschaut hat?"fragte Kleejunges Schwanenjunges zwischen zwei Bissen."Ich weis nicht was du meinst"murmelte Schwanenjunges und unterdrückte das Kribbeln in seinem Pelz. "Doch sie hat ganz feste auf ihn geschaut und bewundert"kicherte Zedernjunges."Dafür hat Kleejunges Rebenpfote nach geguckt als währe er die schönste Katze die es gibt"erzählte er seinem Bruder und Kleejunges schlug ihm auf Ohr."Das stimmt doch gar nicht!"miaute sie empört.Sie fraßen zuende."So und jetzt?"fragte Zedernjunges ."Jetzt werden wir Jagen üben!"miaute Schwanenjunges ."Aber wir wissen doch gar nicht wie das geht."miaute Kleejunges und leckte ihre Brust."Genau und deshalb werde ich jetzt Echopfote suchen und ihr wartet hier."sagte Schwanenjunges und rannte zum Schülerbau.Im Schülerbau lagen Echopfote und Dunstpfote."Echopfote?"fragte Schwanenjunges.Verschlafen hob die graue Schülerin den Kopf."Schwanenjunges?Was ist?"fragte sie."Kannst du uns zeigen wie man jagt?In zwei Monden werden wir Schüler!"miaute er."Ach so und weil ihr eine. Mond mehr warten müsst wollt ihr jetzt schon etwas lernen?"fragte Echopfote und rappelte sich auf."Ja!"-"Okey gib mir zwei Momente um mich zu putzen dann komm ich zur Kinderstube."miaute sie und fing an ihren Rücken von Moos zubefreien.Schwanenjunges rannte aus der Kinderstube:"Gleich kommt sie!"rief er seinen Geschwistern zu.Zedernjunges dehnte sich und sah erwartungsvoll zum Schülerbau."Da ist sie!"miaute Kleejunges plötzlich. Echopfote war mit Dunstpfote die Älteste Schülerin. Bald müsste sie zur Kriegerin werden. "Also als erstes üben wir Jagdkauern wer macht es vor?" fragte sie und schaute die drei Junge liebevoll an."Ich!"rief Schwanenjunges übermütig und kauerte sich hin."Halt dein Hinterteil ruhig und du musst dein ganzes Gewicht auf die Oberschenkel Verlagen.Achja und deine

Pfoten müssen vorsichtig auftreten "erklärte sie und korrigierte ihn."So und jetzt schleichst du langsam und leise nach vorne"miaute sie.Schwanenjunges setzte vorsichtig eine Pfote vor die andere."Gut gemacht!Jetzt du Kleejunges"munterte Echopfote Kleejunges auf.Auch sie korrigierte Echopfote aber sie hatte wesentlich weniger Fehler als Schwanenjunges gemacht. Zedernjunges war eine Katastrophe.Er vertraute seinem Hinterbein noch nicht ganz und machte beim schleichen Lärm so das jede Maus bis zum Moosbaum verscheucht währe. "Mach dir nichts draus Zederjunges mit ein bisschen Training wird das schon "meinte Echopfote. "Echopfote! Kommst du?Hummelsprung und Regenfrost wollen uns sprechen!"rief Dunstpfote über die Lichtung."Ich muss gehen"miaute Echopfote und rannte zu Dunstpfote.Die Sonne ging unter und färbe dem Himmel rot."Ich bin müde"jammerte Zedernjunges:"Kommt ihr mit rein?"-"Geht ihr beide nur"miaute Kleejunges."Was hast du vor?"fragte Schwanenjunges."Ich muss Himbeerflocke noch etwas fragen."miaute sie und sprang davon.Ratlos schauten sich die Beiden Brüder an und gingen rein und legten sich hin.

Ja,meine lieben Freunde ich hab geupdatet!

Kapitel 8

In Schwanenjunges Traum kam Klippenherz wieder zu ihm und wieder holte die Provezeiung. "Klippenherz?Warum sagst du mir nicht was es heißt?" jammerte er. Doch sie antwortete wie beim ersten Mal nicht. Als er aufwachte schauten ihn aus der Dunkelheit zwei Augen an. „Kannst du nicht schlafen?" fragte die sanfte Stimme von Eisjunges. "N-Nein du?" fragte Schwanenjunges stotternd. "Ich auch nicht. Hast du schon mal den Mond gesehen? Komm ich zeig ihn dir!" miaute sie und Schwanenjunges bewegte sich automatisch hinter ihr her. "Schau mal da ist er!" miaute sie "Ist er nicht wunderschön?" - „Ja irgend wie schon" antwortete Schwanenjunges.Der Runde Mond stand hoch am Himmel und das Lager schien verlassen.Die Sterne funkelten am Schwarzen Nacht Himmel .Plötzlich fragte jemand hinter ihnen:"Solltet ihr nicht drinnen bei Fernschweif sein?"Schwanenjunges drehte sich um und schaute Veilchenduft ins Gesicht."Doch,ich wollte Schwanenjunges nur den Vollmond zeigen!"wieder sprach Eisjunges."Nun jetzt habt ihr ihn gesehen nun könnt ihr wieder in die Kinderstube"miaute die und scheuchte die beiden zurück."Danke"hauchte Schwanenjunges Eisjunges ins Ohr und legte sich wieder zu seinen Geschwistern.
~
Am Morgen weckte Zedernjunges ihn."Sonnenjunges und Borkenjunges sind Weck!Eisjunges ist richtig verzweifelt!"-"Was?"fragte Schwanenjunges."Das ganze Lager ist in Aufruhr!"sagte Zedernjunges und verschwand wahrscheinlich zu Kleejunges.Schnell sprang er auf und ging nach draußen.Fernschweif lies sich von Weidenschweif trösten und Eisjunges ging auf und ab."Was ist passiert?"fragte Schwanenjunges sie als er zu ihr rannte."Heute Morgen bin ich aufgewacht und Borkenjunges und Sonnenjunges waren weg!"miaute sie aufgelöst."Wir finden Sie schon ich wette sie sind ihm Heilerbau! Komm wir schauen nach!"er rannte los und sie rannte ihm hinter her.Sein Herz pochte,so sehr er Borkenjunges hasste könnte er es nicht ertrage den nervigen Fellball zu verlieren.Er schaute zu dem Felsen dort waren sie nicht.Das Wasser im Teich kreuselte sich leich und schienen zu wispern >Im Gras!Im Gras!< "komm wir suchen

das Gras ab!."Miaute er und rannte grade wegs durch .Er kam zu dem Bau der Beiden Heiler katzen"Mondpfote?Hast du Borkenjunges gesehen?Oder Sonnenjunges?"fragte er den Silbernen Kater."Nein warum?Sie waren gestern Abend nur da um ein paar Mohnsamen für Fernschweif.."er konnte nicht weitersprechen da Schwanenjunges schon abgehauen war."Hier sind sie nicht"miaute er zu Eisjunges.Eis Kreischen von der Lichtung lies sie auf horchen.Seite an Seite stürmten sie auf sie Lichtung wo Fernschweif über einen kleinen toten Körper sich beugte."Nein!Sternen Clan warum?Warum mein Sohn?"rief sie.Schwanenjunges ging näher ran.Vor ihren Pfoten lag Sonnenjunges .Sein kleiner Körper war voller Blut verklebt ,sodass man kaum noch seine Fellfarbe ausmachen konnte, und mit Kratzern übersehen.Keine Frage.Sonnenjunges war tot.
So ja ich hab (mal wieder) nach einer Ewigkeit geupdatet!
Frage:was glaubt ihr hat Sonnenjunges getötet?

Kapitel 9

Eisjunges stürmte an die Seite ihrer Mutter. Kleejunges kam zu Schwanenjunges: "Ich habe gehört das eine Katze Sonnenjunges getötet haben soll"murmelte sie."Eine Katze?"fragte er ungläublich."Ja!"flüsterte sie."Vielleicht ein Streuner?"schlug Zedernjunges vor."Wo ist Borkenjunges?"fragte Schwanenjunges plötzlich."Fernschweif hat ihn in die Kinderstube geschickt als er wiederkam." miaute Kleejunges. "Wieder kam?" fragte Er blöd nach."Ja er hat Sonnenjunges zurück ins Lager getragen "erklärte Zedernjunges." Komm wir fragen ihn was passiert ist!"miaute Schwanenjunges und rannte zur Kinderstube.Borkenjunges lag zusammen gerollt in der hintersten Ecke .Als sich Schwanenjunges ihm näherte schreckte er auf .Seine Augen waren vor Angst weit aufgerissen. "Borkenjunges ,was ist passiert?"fragte er ihn."Wir waren draußen .Aus dem Lager raus.."fing er an zu stottern"Sonnenjunges ist vor gegangen und wir sind auch weit gekommen.Da ist er los gerannt und ich habe ihn aus den Augen verloren und dann..."er hörte auf zu erzählen."Was dann ?"fragte Zedernjunges ungeduldig."dann hörte ich ihn schreien und ich bin zu ihm gerannt.Er lag auf dem Boden und hat sich nicht mehr bewegt.Dann hat irgendwas hinter mir geknurrt und ich bin mit Sonnenjunges im Maul zurück gerannt..."er zitterte am ganzen Körper."Ich würde gerne raus und sehen wo das passiert ist!"miaute Kleejunges ."Ohne mich!"miauten Zedernjunges und Schwanenjunges gleichzeitig."Na gut ,dann gehe ich eben alleine!"miaute sie und knurrte.Sie sprang raus.Schwanenjunges wollte ihr hinterher laufen aber Zedernjunges fragte :"Wohin willst du?"-"Ich werde sie nicht alleine da draußen lassen mit diesem Ding das Sonnenjunges getötet hat!"knurrte er seinen Bruder an. "Dann werdet ihr eben beide in Stücke gerissen nicht mein Problem ."miaute Zedernjunges und legte sich hin.Schwanenjunges zögerte.Was war bloß mit Zedernjunges los?"Das ist ja schön für dich!"fauchte Schwanenjunges ihn an und rannte Kleejunges hinter her.Sie war durch das Loch in der Dornenhecke gekrochen wo sie zum ersten Mal durch gekrochen sind.Er kroch auch hin durch und rannte ihr hinterher."Kleejunges!Warte!"rief er als er ihren Schweif

sah."Wenn du da bist um mich zurück zu holen,"knurrte sie ihn an:"kannst du gleich wieder zurück gehen,ich werde nicht mit kommen!"-"Gut hatte ich auch nicht vor."miaute er:"Ich komme nämlich mit dir."miaute er und ging weiter."Echt?Obwohl Sonnenjunges von diesem Etwas getötet wurde?"fragte sie ungläubig."Natürlich glaubst du ,ich würde so einen Dummen Fellball wie dich hier alleine lassen?Dann kennst du mich aber schlecht!"miaute und leckte ihr über den Kopf."Danke"murmelte sie.Er schnüffelte an einem Busch und konnte Borkenjunges Angst Geruch war nehmen."Wartet!" Keuchte Borkenjunges plötzlich hinter ihnen."Borkenjunges!Was machst du denn hier?"fragte Kleejunges überrasch."Ich zeige euch wo wir waren."Miaute er und schaute die beiden an."Okey komm zeig es uns!"miaute Schwanenjunges unruhig.Sein Bauch zwickte schon wieder und juckte gleichzeitig.Borkenjunges lief voran und Kleejunges hinter her.Schwanenjunges ging ganz hinten und passte auf das niemand von hinten kam ohne das sie es merkten.Plötzlich stand ein riesiges rotes Tier vor ihnen.Es knurrte sie an.Von seinen Zähnen tropfte der Speichel und seine Krallen waren Blut verschmiert."Ich weis was das ist!"flüsterte Kleejunges."Das ist ein Fuchs!"kreischte Borkenjunges und wirbelte rum .Sie rannten zurück Richtung Lager."Wartet so führen wir ihn doch direkt ins Lager!"jaulte Schwanenjunges den beiden anderen zu."Lässt Richtung Grenze laufen!"schrie Kleejunges .Der Fuchs rannte hinter ihnen her.Seine Schweren Pfoten prallten schwer auf den Boden.Schwanenjunges Herz raste.Borkenjunges schubste Kleejunges nach rechts.Schwanenjunges folgte ihnen Blind und schaute immer wieder zurück.Er spürte den Atem des Fuchses in seinem Nacken.Plötzlich schlossen sich die Kiefer um seinen Nacken.Erschrocken jaulte er auf.Kleejunges schaute zurück und sah bestürzt zu ihrem Bruder."Weiter!"knurrte Borkenjunges sie an und beide verschwanden im Unterholz. Schwanenjunges schlug mit seinen Krallen nach der Schnauze des Fuchses."Lass mich los!"fauchte er.Auf einmal lies ihn der Fuchs los und taumelte zur Seite.Erschrocken sah Schwanenjunges wie Schlangendunst und Donnerfackel sich auf den Fuchs warfen."Lauf Schwanenjunges" jaulte Weißblüte.Er rannte in die Richtung in der Borkenjunges und Kleejunges verschwunden waren. Kleejunges und Borkenjunges kauerten zusammen unter ein paar Wurzeln von einer Buche."Schwanenjunges!" rief Kleejunges erleichtert und sprang zu

ihm,sie rieb sich an ihm und schnurrte."Ist der Fuchs weg?"fragte Borkenjunges. "Nein, aber eine Patrouille von Schlangendunst kümmert sich um den ,aber wir sollten uns noch verstecken solange er noch hier ist"miaute er zu dem getigerten Kater. Sie legten sich zusammen unter die Wurzeln."Das wird Ärger geben" murmelte Borkenjunges."Für uns kann es nicht mehr schlimmer werden,aber du hast Pech" miaute Kleejunges einfach:" aber danke das du mit gekommen bist" Schwanenjunges knurrte leise. Erst starrte sie Rebenpfote hinterher und jetzt bedankt sie sich bei Borkenjunges aber bei sich nicht! "Schwanenjunges!" rief Weißblüte."Kommt wir werden gerufen" miaute er und stolzierte Richtung Weißblüte.Sie und Veilchenduft warteten auf sie.Beide Kätzinninen hatten frische Kratzer und Weißblüte sah sehr sauer aus: "Was macht ihr hier draußen? Ihr beide müsstet wissen das es nur Schwierigkeiten macht aus dem Lager zu gehen!" knurrte sie und schaute Kleejunges und Schwanenjunges an "Und du" sie schaute zu Borkenjunges: "Du bist heute schon mal verbotenerweise aus dem Lager gelaufen mit Sonnenjunges und nun?Jetzt ist er beim Sternen Clan! Ich dachte daraus hättest du was gelernt!Ihr drei seit.."weiter kam sie nicht denn Donnerfackel,Schlangendunst und Hummelsprung kam wieder."Der Fuchs ist jetzt beim Bach Clan. Ich glaube nicht das der sich noch mal sich hier so schnell Blicken lässt "schnurrte Donnerfackel.Schlangendunst meinte:"Hoffen wir es. Jedoch müssen wir aufpassen und auf jede Geruchsspur sofort Handel" sein Gesicht verdüsterte sich."Kommt lasst uns jetzt die Jungen nehmen und zurück zum Lager gehen "miaute Veilchenduft und hob Kleejunges auf.Donnerfakel nahm Borkenjunges und nach kurzem Zögern nahm Schlangendunst Schwanenjunges."Wir sind aber nicht mehr klein!"beschwerte sich Borkenjunges:"Wir können selbst zum Lager zurück laufen"-"Sei still " knurrte Schlangendunst in an und nahm die Führung auf. Schwanenjunges lies sich zurück tragen und mahlte sich aus was Abendstern sagen würde.

So meine lieben Schwänchen! Nach fast zwei Jahren melde ich mich auch mal wieder . Es tut mir sehr leid das es so lange gedauert hat. Ich werde jedoch diese Geschichte in den nächsten Tagen weiter schreiben, da ich schon viel vorgeschrieben habe :).

Also verzeiht mir bitte .

In der Hoffnung das meine Geschichte euch immer noch interessiert : immer schön flauschig bleiben! <3

$\sim M$

Kapitel 10

Die Sonne hatte ihren höchsten Stand erreicht als sie endlich ins Lager ein trafen. Fernschweif lag immer noch bei Sonnenjunges und Weidenschweif tröstete sie. Abendstern saß vor seinem Bau und sprach mit Himbeerflocke und Funkensee. Als er sie erblickte verstummte er und winkte Schlangendunst und seine Patrouillie zu sich ."Ihr habt sie gefunden!" rief Fernschweif und stürmte zu Borkenjunges. Donnerfackel setzte ihn ab und Fernschweif begann ihn von oben bis unten zu beschnuppern. Schlangendunst lief mit dem Junge im Maul zu Abendstern und setzte es vor seinem Anführer ab. "Wir haben sie gefunden als wir patrouilliert haben sie wurden von einem Fuchs gejagt ,wir denken er hat Sonnenjunges getötet." miaute er. "Und der Fuchs?Wo ist er?" fragte Abendstern. "Wir haben ihn über die Grenze gejagt zum Bach Clan "antwortete er. "Danke für den Bericht Schlangendunst "damit war er entlassen und Veilchenduft setzte Kleejunges neben Schwanenjunges ab. "Was sollen wir bloß mit euch machen?" seufzte Abendstern und schaute sie an. "Was habt ihr da draußen gemacht?" fragte er die beiden. Kleejunges erklärte: "Ich wollte wissen was Sonnenjunges getötet hat und Schwanenjunges wollte mich nicht alleine gehen lassen. Hinterher ist Borkenjunges gekommen um uns den Weg zu zeigen "miaute sie .
Abendsterns seufzt: "Kommt mit in meinen Bau." Schwanenjunges und Kleejunges folgten Abendstern in seinen Bau. Dieser war genauso groß wie die Kinderstube. Der Boden war mit Sand,Erde und Blätter gepolstert und hinten an der Wand lag ein großes Nest. Abendstern legte sich in das Nest und zeigte den Jungen das sie sich vor ihn legen sollten. Schwanenjunges und Kleejunges legten sich hin. "Wisst ihr eigentlich warum Junge nicht das Lager verlassen dürfen?" fing Abendstern an. "Weil sie sonst nur Probleme machen?" schlug Schwanenjunges vor. "Nein, weil es zu ihrem Schutz ist. Könnt ihr das verstehen? Ihr dürft niemals wieder vor eurer Schülerzeremonie das Lager verlassen! Habt ihr gehört?" fragte Abendstern aufdringlich. Die beiden Jungen nickten. "Und wisst ihr auch warum Junge erst mit 6 Monden Schüler werden dürfen?" fragte Abendstern. Kleejunges antwortete: "Weil es im Gesetz der

Krieger steht." - " Gut, und könnt ihr mir dann mal sagen warum ihr euch daran nicht haltet?" er schaute auf die beiden herab die sich anschauten. Kleejunges platze als erstes vor Wut: "Weil das so ungerecht ist! Wir wollen auch dem Clan helfen aber niemand versteht das! Wir wollten doch genauso wie Krainichpfote und Apfelpfote das Territorium erkunden! Und dann dürfen wir zusehen wie unsere Mutter abgeschlachtet wird und müssen sogar noch länger warten!" schrie sie und rannte aus dem Anführer Bau. Abendstern schaute nachdenklich. "Sie-sie kann nichts dafür! Sie ist wütetend" miaute Schwanenjunges schnell. "Geh zu ihr" miaute Abendstern ruhig. Schwanenjunges rannte aus dem Anführer Bau und suchte Kleejunges.Sie war in die Kinderstube gerannt also folgte Schwanenjunges ihr. "Kleejunges! So kannst du doch nicht mit deinem Anführer sprechen!" miaute er. "Doch!Hast du doch gesehen! Er wird es nie kapieren oder?" fragte sie und legte den Kopf auf die Pfoten. "Vielleicht schon" murmelte er und legte sich neben sie. "Na habt ihr es gefunden?" fragte Zedernjunges plötzlich von hinten. Zur Antwort sah er die Schramme an Schwanenjunges Nacken. "Anscheinend schon " knurrte er. "Ja haben wir " miaute Kleejunges heftig. "Und wir wissen auch das es ein Fuchs war während du, du bequemer Feigling, hier saßt und was weis ich gemacht hast!" knurrte sie.
"Was hast du gesagt?" knurrte Zedernjunges. "Bequemer Feigling !" fauchte Kleejunges. "Stopp!" rief Schwanenjunges. "Ihr seit echt nicht auszuhalten!Hört auf! Was bringt das? Wollt ihr euch die Ohren abfetzen?" fragte er und stellte sich zwischen die beiden. "Wir sind doch Geschwister und keine Feinde!" miaute er und die beiden legten ihr Fell wieder an. "Versprecht mir das ihr euch nie wieder so beschuldigt!" forderte Schwanenjunges ."Ich verspreche es" murmelte Zedernjunges. Schwanenjunges sah auffordernd zu seiner Schwester. "Ich auch" murmelte sie mit halber Überzeugung. "Nun gut. Wo ist Borkenjunges hin?" fragte er Zedernjunges. "Ich habe gehört das er und Eisjunges bei Fernschweif sind und Sonnenjunges für die Totenwache vorbereiten." miaute der schwarze Kater. "In Ordnung. Wir waren eben bei Abendstern im Bau und er hat uns verboten nochmal raus zu gehen. Ich denke daran sollten wir uns jetzt halten"miaute Schwanenjunges und legte sich hin. "Das kann langweilig werden!" stöhnte Kleejunges. "Ne bessere Idee? Oder willst du erst Schüler werden wenn Borkenjunges und Eisjunges Krieger sind?" fragte Schwanenjunges

seine Schwester und rollte damit den Augen. "Vielleicht macht Abendstern uns ja früher zu Schülern wenn wir zeigen wie nützlich wir sind!" schlug Zedernjunges vor. "Und wie sollen wir das anstellen?" fragte Kleejunges. "Letztens meinte Himbeerflocke die Dornenhecke ist an ein paar Stellen undicht. Wir können Rebenpfote und Brandpfote bitten Blätter von draußen mit zu bringen und dann können wir alles stopfen." miaute Schwanenjunges. "Ich kann Rebenpfote fragen
!" miaute Kleejunges und sprang schon auf. Schwanenjunges verdrehte die Augen Richtung Zedernjunges." Dann geh schon" grummelte Zedernjunges sie an. Kleejunges sauste aus der Kinderstube raus. "Ok und wir können solange die Kinderstube von innen mit ein bisschen Moos aus den Nestern zusammen flicken" miaute Schwanenjunges und schnappte sich eine Pfote voll Moos und suchte eine undichte Stelle und stopfte dort das Moos rein. Kleejunges kam ein paar Augenblicke später wieder ."Rebenpfote geht mit Dunstpfote Blätter für uns holen und Brombeerranken" miaute sie und sah Schwanenjunges zu als er noch ein Loch stopfte. "Was macht ihr da?" fragte Fernschweif plötzlich. Sie stand im Eingang und schaute die drei Jungen eindringlich an. "Wir stopfen die Löcher!" erklärte Zedernjunges stolz. "Na endlich tut ihr mal nichts dummes!" miaute sie und legte sich hin. "Ich geh raus und warte auf die beiden" miaute Schwanenjunges und schlüpfte aus der Kinderstube. Er lief am Rand der Lichtung auf und ab und sammelte jedes einzelne Blatt auf. Nachdem er einen kleinen Haufen gesammelt hatte bemerkte er das Abendstern ihn beobachtete. Schnell fegte er die Blätter zur Kinderstube: "Ich glaube Abendstern hat uns bemerkt" flüsterte er zu Kleejunges. Er kroch wieder raus und wartete auf Rebenpfote und Dunstpfote. Beide trugen kleinere Äste ranken und Blätter. "Reicht das?" schnaufte Rebenpfote und lies seine Last fallen. "Ja!Danke Rebenpfote!" miaute Schwanenjunges und hob eine große Ranke auf. Er lief zu dem Loch aus dem er und seine Geschwister immer entflohen sind und fing an die Ranke ordentlich einzuflechten. "Was machst du denn da?" fragte Krainichpfote hinter ihm. "Ich flicke das Loch zu" miaute er. Krainichpfote setzte sich hin und leckte sich die Pfote. "Wenn du mich fragst lass Abendstern das nicht sehen sonst denkt er noch das du wieder abhauen willst" murmelte Krainichpfote. Schwanenjunges arbeitete bis zu Sonnenuntergang mit Zedernjunges und Kleejunges am Lagerwall. Am Schluss betrachteten sie ihr Werk. Die

Kinderstube war dicht und das größte Loch im Lagerwall zu. Zusammen legten sie sich müde hin.Und schliefen ein.
So ein nicht ganz so spannendes Kapitel aber dennoch ein wichtiges :). Hoffe es gefällt euch und ihr habt ein paar Tipps für mich :).
Immer schön flauschig bleiben!

Kapitel 11

Drei Tage lang ging das so. Aufstehen fressen. Auf Schüler warten. Schuften. Schwanenjunges wartete grade auf Brandpfote und Rebenpfote als er Moosauge neben Abendstern sitzen sah. Leise schlich er sich an und könnte ein paar Wort fetzten auf fangen: "Die Junge...verdienen....6Monde....Bitte!" miaute Moosauge. Abendstern antwortete: "Du....das sie ...wenn ich sie...ernenne ...alle denke ...bevorzuge ...Junge" - "Wenn du sie...liebst....zu Schülern ernennen!" knurrte Moosauge und ging zum Ältesten Bau. Schwanenjunges dachte nach. Was hat das zu bedeuten?Es ging um Junge .Das hatte er verstanden. Schnell rannte er zu Kleejunges und Zedernjunges und erzählte von den Gespräch. "Meint ihr wir sind damit gemeint?" fragte Kleejunges."Ich hoffe schon"murmelte Zedernjunges: "Dann werden wir endlich Schüler!" - "Aber Moosauge sagte doch auch wenn er sie lieben würde.." miaute Schwanenjunges. Plötzlich stand Abendstern im Eingang und glitt rein. Er schaute sich um und sah die drei Junge. Mit dem Schwanz winkte Abendstern sie zu sich. "Ich habe nachgedacht" miaute der rostbraune Kater."Ihr habt in den letzten Tagen viel gemacht ohne das man euch es gesagt habt und ich bin der Meinung das ihr euch viel besser im Training machen würdet als in der Kinderstube." - "Heist das wir werden Schüler?" fragte Zedernjunges ungläublich. "Ja ihr werdet Schüler morgen früh" schnurrte Abendstern. Schwanenjunges glaubte es immer noch nicht .Sie wurden doch Schüler! "Danke!" miaute Schwanenjunges und wartete bis Abendstern wieder gegangen war. Jetzt fing Kleejunges an zu kreischen: "Wir werden Schüler!" Sie stürzte sich auf Zedernjunges und biss ihm vor lauter übermut ins Ohr. Schwanenjunges schleuderte seine Schwester von Zedernjunges weg und es entstand ein wildes Gerangel. "Aufhören!" miaute Fernschweif und trat ein. "Wenn ihr Schüler sein wollt müsst ihr aufhören euch wie Junge zu benehmen, Ihr müsst immer hören was die Krieger sagen "die drei nickten und hörten Fernschweif zu. Sie erklärte den dreien was sie zu tun hatten und miaute zum Schluss: "Dann müsst ihr euren Mentor mit der Nase begrüßen und Abendstern wird dann die Versammlung beenden. Verstanden?" fragte sie. Kleejunges miaute:

"Ja!" - "Gut dann legt euch jetzt besser hin. Morgen wird ein aufregender und anstrengender Tag für euch seien und ihr werdet euren Schlaf brauchen." miaute sie. Zu dritt kuschelten sich Kleejunges,Schwanenjunges und Zedernjunges zum letzten Mal in der Kinderstube in ihr Nest. *Morgen bin ich Schüler!* dachte Schwanenjunges aufgeregt und schlief mit dem Gedanken ein. "Lass das ich kann mich selbst putzen!" quiekte Schwanenjunges.Er wand sich aus dem Griff von Fernschweif und putze sein Aufgestelltes Fell. Heute war es endlich so weit! Er und Seine Geschwister wurden Schüler! Er schaute zu Kranichpfote und Apfelpfote die neben ihren Mentoren Pantherbein und Distelfrost saßen. "Ich frag mich wer mein Mentor wird!" miaute Kleejunges aufgeregt. Sie hüpfte auf dem staubigen Boden auf und ab ."Jetzt bin ich wieder schmutzig!" grummelte Zedernjunges. "Warum bist du so schlecht drauf?" fragte Schwanenjunges: "ist ja gut." grummelte Zedernjunges. "Ich würde gerne Efeuschimmer als Mentorin haben!" rief Kleejunges. "Die?" fragte Schwanenjunges ."Ja!Sie ist schnell kann super Jagen und hat noch nie einen Kampf verloren!"antwortete Kleejunges begeistert. "Also ich würde gerne Himbeerflocke als Mentorin haben" miaute der schwarze Kater. "Ich möchte Abendstern meinte Schwanenjunges. "Warum Abendstern?" fragte Kleejunges verwundert. "Weil er Anführer ist?" schlug Zedernjunges vor. Schwanenjunges wollte grade Antworten als Abendstern die Versammlung einrief: "Alle Katzen die alt genug sind Beute zu machen vordere ich auf sich hier zu einem Clan treffen einzufinden." Fernschweif fing die drei aufgeregten Jungen ein und führte sie zu den anderen hin. "Heute werden drei Junge endlich zu Schülern!" rief der rostrote Kater. "Schwanenjunges ,Kleejunges und Zedernjunges! Tretet vor!"Kleejunges rannte nach vorne . Schwanenjunges ging langsam mit hoch gehobenen Kopf während Zedernjunges geduckt nach vorne Schlich. "Zedernjunges du bist nun bereit Schüler zu werden.Bist zu dem Tag an dem du deinen Kriegernamen kriegst wirst du Zedernpfote heißen! Zapfenflug du hast Weißblüte gut ausgebildet und ich hoffte du wirst dein Urteilsvermögen und deinen Mut weiter geben!" Zapfenflug nickte und begrüßte seinen neuen Schüler. "Kleejunges! Dein Name wird Kleepfote sein! Efeuschimmer wird deine Mentorin sein. Ich hoffe du gibst deine Geschicklichkeit und deinen Ehrgeiz an diese Schülerin weiter!" Kleepfote sah ihre Mentorin begeistert an. "Nun einen Schüler haben wir noch. Schwanenjunges, du wirst

Schwanenpfote heißen. Ich werde dein Mentor sein."
Schwanenpfote berührte die Nase seines Mentors. Der Clan rief ihre Namen laut in den Himmel: "Schwanenpfote! Zedernpfote! Kleepfote!"
Nachdem jeder ihnen gratuliert hatte saßen Abendstern und Schwanenpfote Schwanenpfote fragte seinen Mentor: "Was machen wir zuerst? Ich will alles sehen!" Abendstern schnurrte belustigt: "Erst mal zeig ich dir das Territorium." Schwanenpfote folgte ihm zu dem Dornentunnel. Draußen rannte Abendstern los. Schwanenpfote kam kaum hinterher. Seine Beine waren viel kürzer als die von seinem Mentor.Abendstern stoppte plötzlich vor ihm sodass er fast in ihn rein rannte. "Was ist?" fragte Schwanenpfote. "Hier ist die Sand Clan Grenze aber ihren Geruch kennst du ja" Abendstern knurrte fast. Jeder wusste das er den Sandclan verabscheute. "Ja ,leider zu gut." Er schnüffelte und konnte schwach den Geruch von Grasbart, Haferpfote, Seeschwinge und Otterpfote aufnehmen. Sie mussten die letzte Patrouille übernommen haben. Sie trabten an der Grenze entlang ab und zu erneuerte Abendstern die Grenze. Er bog plötzlich nach rechts ab von der Grenze weg. Schwanenpfote folgte ihm. "Hier ist die Himmelseiche. Hier findet man oft Eichhörnchen die in dem Baum wohnen" miaute Abendstern. Schwanenpfote prägte sich den Ort gut ein bevor er Abendstern zur Grenze folgte. "Wohin gehen wir jetzt?" fragte der weiß-braune Schüler. "Zum Moosbaum." miaute Abendstern und rannte los. Schwanenpfote folgte ihm. Kurz bevor der Boden steil nach unten ging blieben sie stehen. Ein kleines Tal lag vor ihnen. In der Mitte ein riesen großer Baum der von Moos überwuchert war. Das ganze Tal war mit Moos ausgekleidet. "Hier treffen sich die vier Clans jeden Vollmond .." fing Abendstern an. "Zu einem friedlichen Treffen ohne kämpfen, ja ich weis dürfen wir runter?" fragte Schwanenpfote. "Ja aber nur kurz" miaute Abendstern. Schwanenpfote raste den Abhang hinunter und sah sich um. Gegen über von seinem Territorium schien ein dichter Nadelwald zu sein. Rechts neben dem Nadelwald hörte er einen Fluss rauschen. Links roch es nach Sand Clan und die Bäume waren spärlich und dünn. "Na gefällt es dir hier?" fragte Abendstern: "Hier auf dem Moosbaum sitze ich und die anderen drei Anführer jeden Vollmond und sprechen zu den Clans."
Schwanenpfote sah an dem Baum hoch: "Und wie heißen die Anführer des Bach Clans und des Baum Clans?" fragte er.
"Wasserstern ist der Anführer des Bach Clans und Eichenstern ist die

Anführerin des Baum Clans." antwortete Abendstern. "Sieh an wen wir da haben!" miaute eine freundliche Stimme plötzlich von rechts. Eine weiß Orange Kätzin kam auf sie zu .Hinter ihnen liefen drei andere Katzen.Ein großer Braun getigerter Kater,ein Weiß silberner Kater und eine kleinere getigerte Kätzin."Sei gegrüßt Lichtwolke"miaute Abendstern."Das ist mein Schüler Schwanenpfote er ist heute Schüler geworden"erklärte er schnell."Hallo Schwanenpfote" miaute Lichtwolke. "Das hier sind Heidelbeerklaue, Silbersturm und Rosenpfote." Sie zeigte nach einander auf den Großen getigerten auf den weiß silbernen Kater und auf die kleine Kätzin. "Hallo" miaute Schwanenpfote. "Gefällt es dir hier?" fragte Silbersturm freundlich ."Es ist großartig!Es sieht so friedlich hier aus" schnurrte Schwanenpfote. Heidelbeerklaue lachte. "Es ist auch zum größten Teil hier friedlich." - "Zum größten Teil?" fragte Schwanenpfote skeptisch. "Ja es soll hier eine große Schlacht gegeben haben" miaute Rosenpfote ."Wir sind nicht gekommen um uns Geschichten zu erzählen" miaute Abendstern: "Wir müssen weiter. Möge der Sternen Clan euren Weg erleuchten" - "Möge der Sternen Clan euren Weg eben falls erleuchten" miaute Lichtwolke überrascht. Abendstern und Schwanenpfote liefen zurück in ihr Territorium. "Abendstern ,was meinte Rosenpfote mit der großen Schlacht?" fragte Schwanenpfote. Abendstern seufzte ."Komm mit. Er lief ein paar Katzen längen in den Wald hinein bis zu einem Steckpalmen Gebüsch. "Die Ältesten haben euch ja oft Geschichten erzählt aber es wurde ihnen verboten von der großen Schlacht zu erzählen. Damals war meine Mutter noch eine junge und starke Kriegerin. Es gab immer Streitigkeiten zwischen den Clans und oft kam es zu Kämpfen in denen Katzen starben. Doch einer dieser Katzen war blutrünstiger und gefährlicher als alle anderen. Er lebte im Baum Clan und niemand wusste was er plante. Sein Name war Nachtbiss. Er hatte Birkenstern umgebracht aus dem Feuer Clan . Er war ein Anführer der Anführer. Birkenstern hielt den Feuer Clan meistens aus den Gefechten raus. Er half wenn er es für richtig hielt und hatte noch nie eine Katze mit Absicht verletzt." erzählte Abendstern. "Aber er musste doch kämpfen! Als er Schüler war und Krieger." schnaubte Schwanenpfote. "Ja, ja das hätte er müssen aber er hatte einen Trick er versteckte sich und rieb sich hinterher mit dem Blut von den anderen Katzen ein. Niemand hatte jemals bemerkt das er nicht gekämpft hatte. Jedoch hat Nachtbiss diesen edlen und weisen Anführer umgebracht und lies es so aussehen als

währe es eine Feuer Clan Krieger gewesen. Der neue Anführer Schlangenstern war so voller Hass das er alle Jungen im Clan tötete und auch die stärksten Krieger. Während der Feuer Clan sich selbst auszulöschen begann ,tötete Nachtbiss auch Lichtstern die Anführerin des Baum Clans und Stichschweif den Zweiten Anführer. So wurde er selbst Anführer und brach das gesetzt der Krieger wo es nur ging. "Und warum darf man uns das nicht erzählen?" fragte Schwanenpfote ."Das ist schwer zu erklären bestimmt verstehst du es wenn du älter bist. Komm ich zeig dir noch den kleinen See und dann gehen wir zurück." miaute Abendstern und stand auf. Schwanenpfote rappelte sich auch auf und folgte seinem Mentor. Der kleine See war ungefähr fünf Fuchslängen lang und Sechs fuchslängen breit. Der See schimmerte dunkel blau und ein paar Blätter trieben auf dem Wasser. "Das sieht schön aus!" miaute Schwanenpfote begeistert: "Was machen Kleepfote und Zedernpfote eigentlich?"- "Efeuschimmer wird sie wahrscheinlich zum Ältestenbau sauber machen antreiben und Zedernpfote wird wahrscheinlich direkt Kampftraining haben "miaute Abendstern und trank etwas aus dem See. Schwanenpfote tat es ihm gleich ."Wir gehen jetzt zurück "miaute Abendstern und rannte wieder los. Mit neuer Kraft rannte Schwanenpfote ihm hinterher und konnte sogar mithalten. Sie trabten durch den Dornentunnel und kamen auf die Lichtung. Kleepfote saß wütend vor dem Schülerbau und nagte an einer Maus. Schwanenpfote tappte zu ihr :"Kleepfote!Was hast du heute mit Efeuschimmer gemacht?" fragte Schwanenpfote. "Baue ausgemistet "grummelte sie. "Nein ?! Echt jetzt ?"fragte Schwanenpfote schnurrend :"lass mich raten ;deswegen hast du jetzt schlechte Laune?"- "Es war schrecklich!Federbart hat nur rum gemeckert .Einmal war das Moos zu dreckig dann waren Dornen drin ich glaube dann war es nass und dann staubig. Das war echt nicht auszuhalten" knurrte sie entsetzt "keine Sorge ich denke du darfst morgen auch das Territorium sehen!" miaute Schwanenpfote. "Du hast es gesehen?"fragte sie. "Ja!Es war wunderbar!" schurrte Schwanenpfote: "Ich habe den Moosbaum gesehen ,den kleinen See und die Hinmelseiche." erklärte er. "War ihr auch an der Sand Clan Grenze?" fragte Kleepfote neidisch. "Ja aber ich habe niemanden gesehen" miaute Schwanenpfote: "Schau da kommt Zedernpfote!" miaute er und sprang seinem Bruder entgegen: "Zedernpfote!Was hat Zapfenflug mit dir gemacht?" fragte er sofort. "Kampftraining" sagte Zedernpfote und seine Augen glühten. "Komm mit zu

Kleepfote! Dann kannst du uns alles erzählen" schnurrte Schwanenpfote übermütig .Zusammen hüpften sie zu Kleepfote zurück. "Zapfenflug hat mir gezeigt wie man angreift und ausweicht" erzählte Zedernpfote stolz. "Ich wette du hast dich angestellt wie eine Maus" knurrte Kleepfote. "Nein hab ich nicht Zapfenflug hat mich sogar gelobt! Er meinte wenn jemand auf meinen Rücken springen will muss ich mich auf den Rücken werfen so das ich meinen Gegner weg Schleudern kann." schnurrte Zedernpfote. "Probieren wir es mal?"fragte Schwanenpfote und sah ihn an. "Ich geh dann mal!" knurrte Kleepfote und trabte richtig Schülerbau. "Warum ist sie jetzt schon wieder so schlecht drauf?" seufzte Zedernpfote. "Ältestenbau reinigen" murmelte Schwanenpfote: "Komm wir versuchen jetzt deinen Kampftrick" miaute er und stellte sich seinem Bruder gegenüber. Zedernpfote miaute :"Versuch auf meinen Rücken zu springen." Schwanenpfote schaute seinen Bruder unschlüssig an doch sprang dann los. Er sah erschrocken wie Zedernpfote sich auf den Rücken warf und Schwanenpfote mit den vier Pfoten auf den Bauch haute so dass er weg geschleudert wurde. "Super! Kann ich das bei dir probieren?" fragte er und rappelte sich auf." Versuchen kannst du es ja" knurrte Zedernpfote spielerisch und sprang. Schwanenpfote warf sich auf den Rücken .Zedernpfote landete schwer auf seinen Pfoten und Schwanenpfote schleuderte ihn mit aller Kraft weg. "Siehst du gar nicht so schwer !"schnaufte Zedernpfote: "Wie war es mit Abendstern?" fragte er. "Gut , er hat mir die Hälfte des Territorium gezeigt" schurrte Schwanenpfote: "Und er hat mir eine Geschichte erzählt die man uns eigentlich gar nicht erzählen sollte" flüsterte er zu seinem Bruder. "Na los erzähl schon!"miaute Zedernpfote nun mit neugierigen Augen. Schwanenpfote erzählte von der großen Schlacht und Zedernpfote hörte still zu: "Hast du es schon Kleepfote erzählt?" fragte er am Ende bloß. "Nein,aber ich denke sie schmachtet im Moment Rebenpfote wieder an" miaute Schwanenpfote bitter. "Ach komm schon! Rebenpfote ist nett!" miaute Zedernpfote. "Jetzt sag nicht du bist auch in Rebenpfote verliebt" seufzte Schwanenpfote und fing an zu schnurren. "Nein! Bin ich nicht!" meinte sein Bruder beleidigt." Schon gut !War nicht lustig habe schon bemerkt." grummelte Schwanenpfote. "Komm wir gehen zu Kleepfote" miaute Zedernpfote und rannte los. Schwanenpfote folgt ihm. Im Schülerbau lagen Kleepfote , Rebenpfote und Dunstpfote. "Morgen werde ich und Echopfote

unsere Kriegerprüfung haben!" erzählte Dunstpfote stolz. "Ihr werdet schon Kriegerinnen?" fragte Rebenpfote erstaunt. "Ja ,Abendstern war so begeistert von unserer Patrouille gestern, das er uns bald zu Kriegerinnen machen möchte." miaute Dunstpfote."Ich würde auch schon gerne Kriegerin sein!" jammerte Kleepfote."Wir sind erst heute zu Schülern geworden!" miaute Schwanenpfote verwirrt dazwischen. "Ja und? Kann ich doch trotzdem wollen!" knurrte Kleepfote. "Was hält Regenfrost von dir?" wechselte Zedernpfote wieder geschickt das Thema. "Er und Hummelsprung meinen das es endlich Zeit wird das wir Krieger werden." miaute Dunstpfote und gähnte. "Sind Apfelpfote und Brandpfote noch auf der Jagd?" fragte Schwanenpfote. "Ja" miaute Rebenpfote.*Krainichpfote müsste dann auch gleich vom Training wiederkommen*dachte Schwanenpfote und legte sich in ein freies Nest. Schwanenpfote legte seinen Schwanz über seine Schnauze. *Bald werde ich
auch ein Krieger sein* dachte er stolz und schlief mit dem Gedanken ein.
So ein etwas längeres Kapitel :D.

Kapitel 12

Eine Pfote stieß ihm in die Rippen: "Schwanenpfote! Wach auf! Abendstern möchte los!" miaute Brandpfote. "Wohin denn?" knurrte Schwanenpfote. "Wenn du nicht kommst erfährst du es nie!" miaute Brandpfote und lief aus den Bau raus. Schwanenpfote setze sich auf und leckte schnell sein zerzaustes Fell. Als er fertig war sprang er auf die Lichtung raus. Er sah grade noch Brandpfotes schweif im Dornentunnel verschwinden. Dunstpfote und Echopfote saßen am Dornentunnel mit Hummelsprung und Regenfrost. Mohnschweif lag vor der Kinderstube und sah Eisjunges und Borkenjunges beim Spielen zu. Regenfrost winkte ihn rüber. Verwirrt trabte er zu den vier Katzen. "Abendstern hat gesagt wir sollen die zeigen wo die Trainigslichtung ist, dort wartet er auf dich. "miaute Regenfrost. "Okay, da du jetzt da bist können wir endlich los!" miaute Echopfote ungeduldig. Die fünf Katzen rannten durch den Dornentunnel. Schwanenpfote hatte Mühe mit zu kommen da er der kleinste war. Sie rannten an kleinen See entlang und kurz darauf blieben sie auf einer Lichtung stehen." Hier ist die Trainingslichtung. Es gibt zwei. Abendstern, Brandpfote und Donnerfackel müssen dort sein." miaute Hummelsprung und zeigte ihm den Weg mit dem Schwanz: "Geh nur." Unsicher tappte Schwanenpfote auf das Dickicht zu auf das Hummelsprung gezeigt hatte und ging durch. Auf der anderen Seite saßen wirklich Abendstern, Brandpfote und Donnerfackel." Du musst fester zuschlagen!" knurrte Donnerfackel grade seinen Schüler an und haute ihm mit der Pfote auf den Kopf. Brandpfote fauchte wütend und sprang auf Donnerfackel zu. Brandpfote schlug heftig seine Pfoten auf seinen Bauch *Wenn er jetzt die Krallen ausgefahren hätte!* dachte Schwanenpfote ehrfürchtig und unterbrach das Training. "Abendstern?" fragte er und lief zu Ihnen."Schwanenpfote! Endlich bist du auch da!" miaute Brandpfote und schnurrte. "Ja!" schurrte auch Schwanenpfote und miaute zu Abendstern gewandt: "Was machen wir heute?" Abendstern schien zu überlegen und miaute dann: "Jagen, wir werden jagen üben". Donnerfackel fragte :"Soll Brandpfote es ihm zeigen?" - "Nein geht ihr lieber dort drüben üben wie man Kaninchen fängt." miaute Abendstern und sah zu Schwanenpfote. Donnerfackel und

Brandpfote gingen ein paar Schweiflängen weg. "Nun ,zeig mir deine Jagdkauer" befahl Abendstern. Schwanenpfote erinnerte sich dran was Echopfote ihm gesagt hatte. Er kauerte sich hin hielt den Schweif ruhig und verlagerte das Gewicht auf die Oberschenkel. "Zieh die Vordernpfoten mehr unter deinen Brustkorb" miaute Abendstern: "Und dein Schwanz darf nicht auf dem Boden liegen!" er korrigierte seinen Schüler und meinte: "Jetzt versuch leise nach vorne zu schlechen denk daran eine Maus würde deine Pfoten Schritte spüren wenn du zu feste aufkommst." Schwanenpfote schlich sich vorsichtig nach vorne und fokussierte sich auf ein Blatt. Als er einen Fuchslängen weit an dem Blatt war sprang er ab und landete auf dem Blatt. Mit leuchtenden Augen drehte er sich zu Abendstern. "Gut gemacht und das beim ersten mal." miaute Abendstern ein wenig überrascht. "Echopfote hat es uns gezeigt!" miaute Schwanenpfote: "Und wir haben es jeden Tag versucht". Abendstern sah ihn an: "Frostlicht währe stolz auf dich" miaute er. "Frostlicht?" fragte Schwanenpfote und seufzte: "Ich wünschte sie würde noch hier sein." - "Komm! Versuch es nochmal" lenkte Abendstern ab. Schwanenpfote wiederholte es immer und immer wieder. "Ich denke du solltest es jetzt an echter Beute ausprobieren!" miaute Abendstern schließlich und winkte Brandpfote und Donnerfackel zu: "Wir gehen zurück!" Abendstern trabte los. "Und wo soll ich es versuchen?" fragte Schwanenpfote und rannte hinter dem braunen Kater her. "Ich kenne eine gute Stelle ,stimmt's Donnerfackel?" miaute dieser. "Ja wir haben schon oft dort gejagt." antwortete Donnerfackel. Schwanenpfote lief neben Brandpfote her:" Wann glaubst du werden Echopfote und Dunstpfote Kriegerinnen?" fragte Schwanenpfote. "Sobald wir zurück sind und Abendstern mit Regenfrost und Hummelsprung gesprochen hat." miaute Brandpfote. Abendstern stoppte: "Hier ist es schau dort unter den Wurzeln müsstest du eine Maus finden!" miaute er. Schwanenpfote sah zu einer alten Eiche. Das Holz war mit Moos bewachsen und die Wurzeln schauten aus dem Boden. Schwanenpfote zog die Luft ein *Maus* dachte er und konnte auch gleich das Geschöpf ausmachen. Langsam damit er sie nicht erschreckte schlich er sich Schritt für Schritt an. Plötzlich jedoch sah er einen weißen pummeligen Schwanz von einem Kaninchen. Er zögerte *Soll ich die Maus oder das Kaninchen nehmen?*. Diese eine Sekunde reichte und die Maus flitzte davon und das Kaninchen stellte die Ohren warnen auf. Schnell sprang Schwanenpfote ab und

landete auf dem Kaninchen. Er biss es tief in den Nacken und hob es auf. Sein Hals tat bei dem Gewicht des Kaninchens weh und schleifte es fast hinter sich her. "Guter Fang!" miaute Brandpfote. "Aber knapp" setzte Abendstern noch hinzu. "Los! Ich glaube Echopfote und Dunstpfote warten schon." miaute Abendstern und rannte los. Donnerfackel und Brandpfote rannten ihm hinterher. Schwanenpfote nahm das Kaninchen und schleppte es zurück, durch das Gewicht des Kaninchen war er jedoch sehr viel langsamer als die anderen. Als er grade im Dornentunnel ankam, kam auch Zedernpfote mit Zapfenflug. "Hast du das alleine gefangen?" fragte sein Bruder schon von weitem. Schwanenpfote legte das Kaninchen vor seine Pfoten: "Ja" miaute er stolz. "Das ist ja fast so groß wie du!" staunte Zedernpfote. "Kommt, Abendstern wird gleich den Clan zusammen rufen" miaute Zapfenflug freundlich und Schwanenpfote nahm wieder sein Kaninchen auf. Zusammen liefen sie in das Lager hinein. Abendstern saß mit Regenfrost und Hummelsprung vor den Himmelsfelsen. Schwanenpfote lief zum Frischbeutehaufen und legte sein Kaninchen ab. Eisjunges und Borkenjunges stolperten aus der Kinderstube raus: "Dunstpfote und Echopfote werden jetzt Krieger, oder?" fragte Eisjunges Schwanenpfote und sah ihn an. "Ich denke schon." miaute er.Schwanenpfote sah Abendstern auf den Himmelsfelsen springen und miaute laut und deutlich: "Alle Katzen die alt genug sind Beute zu machen vordere ich auf sich am Himmelsfelsen zu einem Clan treffen einzufinden! Es ist Zeit das zwei Schülerinnen Kriegerinnen werden!" Echopfote und Dunstpfote saßen schon auf der Lichtung. Kleepfote kam aus dem Heilerbau gerannt und Stunde Schwanenpfote an: "Komm wir setzen uns zu Zedernpfote." Zedernpfote saß schon neben Zapfenflug, der seinen Schwanz ordentlich um die Vorderpfoten gelegt hatte. Moosauge und Dunkelohr setzten sich vor den Ältestenbau und Apfelpfote trabte zu Distelfrost. Weidenschweif saß mit Fernschweif und Eisjunges und Borkenjunges vor der Kinderstube. "Wir haben uns versammelt da es Zeit ist das Dunstpfote und Echopfote ihre Kriegernamen erhalten. Tretet vor ihr beiden" miaute Abendstern: "Dunstpfote, versprichst du das Gesetzt der Krieger zu achten und den Clan Mit deinem Leben zu beschützen?" - "Ich verspreche es!" miaute die sandfarbene Kätzin laut. "Echopfote, versprichst auch du den Clan mit deinem Leben zu schützen und das Gesetz der Krieger zu Ehren?" - "Ich verspreche es!" miaute die graue Kätzin. "Nun gut dann gebe ich euch mit der Kraft des Sternen Clans eure Krieger

Namen. Dunstpfote von diesem Tag an werden wir dich Dunstfeder nennen. Wir ehren deine Hilfsbereitschaft und deine Ausdauer." miaute Abendstern und legte Dunstfeder den Kopf auf den Kopf. Sie leckte seine Schulter und ging zu Regenfrost rüber. "Echopfote, mit der Kraft des Sternen Clans gebe ich auch dir deinen Kriegernamen, von diesem Augenblick an wirst du Echoklang heißen. Wir ehren deine Tapferkeit und Klugheit" miaute Abendstern und legt auch ihr den Kopf auf den Kopf. Echoklang leckte die Schulter des Anführers und setze sich zu Dunstfeder. "Dunstfeder! Echoklang! Dunstfeder! Echoklang!" rief der ganze Clan in den Himmel. Schwanenpfote war froh das die beiden aus dem Bau waren. Jetzt hatten sie mehr Platz. "Nach dem Gesetz der Krieger werden Dunstfeder und Echoklang heute Nacht über unseren Schlaf wachen!" rief Abendstern noch. bevor er vom Himmelsfelsen sprang. Schwanenpfote miaute zu Kleepfote: "Ich hab Hunger lass uns etwas von Frischbeute Haufen nehmen." Kleepfote nickte. Während der Clan die neuen Kriegerinnen begrüßte liefen die drei zur Frischbeute und jeder wählte sich etwas aus. Schwanenpfote nahm sich eine Amsel und Kleepfote eine Maus. Zedernpfote nahm sich einen Wühler und zusammen trabten sie zum Schülerbau. Neben dem Schülerbau legten sie sich hin. Schwanenpfote biss in die Amsel rein und bereute das er sich den Vogel genommen hatte. Er fraß den Vogel schnell auf und leckte sich die Lippen. "Meint ihr ich sollte mein Kaninchen zu den Ältesten bringen?" fragte er. "Ich würde es machen" miaute Zedernpfote und kaute weiter. Schwanenpfote sah zu Echoklang und Dunstfeder die schon ihre Plätze für die Nachtwache eingenommen hatten. Er stand auf holte das Kaninchen und lief zu den Ältesten. Moosauge lag schon wieder mit Dunkelohr in Ihrem Nestern und Federbart putze sich. "Oh Schwanenpfote!" miaute Moosauge. "Du hast Frischbeute mitgebracht!" miaute Dunkelohr erfreut. "Ja das ist meine erste Beute!" erklärte er nachdem er es fallen lassen hat. Schwanenpfote schob es zu Federbart: "Hier!" dankbar biss der Älteste ein Stück von dem Kaninchen ab. Auch Moosauge und Dunkelohr bissen etwas ab. "Danke !" schnurrte Federbart und Schwanenpfote ging aus dem Ältestenbau. Er lief zum Schülerbau und legte sich in sein Nest **Morgen ist Vollmond! Ich könnte zu Großen Versammlung!** dachte er aufgeregt und schlief ein.

Ich hoffe euch gefällt das Kapitel! < 3

Kapitel 13

Schwanenpfote schloss die Augen und fing an zu träumen.
Er stand am Moosbaum. Es war dunkel und der Mond schimmerte am Nachthimmel. Vor ihm stand eine unbekannte Katze. Es war ein Kater. Sein Fell schimmerte wie das von Klippenherz.
"Schwanenpfote. Nachkomme meiner Schwester. Ich grüße dich." miaute der unbekannte Kater. "Wer bist du?!" fragte Schwanenpfote."Ich bin Jagdkehle, ich und meine Schwester Wieselherz kommen aus dem Bach Clan. Ich starb als ich sie rettete."- "Du bist auch eine Sternen Vlan Katze oder?" fragte Schwanenpfote ehrfürchtig. "Ja,aber das ist nicht wichtig.Du musst dich in Acht nehmen. Nicht alles ist so wie man es dir erzählt und vergess die Provezeihung nicht" - "Warte !Was meinst du damit? Warum bin ich ein Nachkommen deiner Schwester? Ich bin eine Feuer Clan Katze!" miaute er aufgebracht und sah den Toten Bach Clan Krieger verwirrt an. Doch dieser verblasste und Schwanenpfote wachte auf. " Man Schwanenpfote!" knurrte Rebenpfote ihn an. "Kannst du nicht ruhig liegen?" fragte der Braun-rote Schüler ihn genervt . "Nein" antwortete Schwanenpfote seinem Freund. "Dann geh raus und vertrete die die Beine und weck uns nicht." murrte Rebenpfote und schloss die Augen wieder. Schwanenpfote stand auf und schlich leise nach draußen. Dunstfeder und Echoklang saßen immer noch auf ihren Plätzen. Schwanenpfote ging zu den beiden und leistete ihnen schweigend Gesellschaft. Die Lichtung war ruhig und nur ein leichter Windzug zog über die Lichtung. Schwanenpfote genoss die Ruhe und entspannte sich.

Sonnenlicht weckte Schwanenpfote. Er lang wieder in seinem Nest im Schülerbau. Neben ihm schlief Kleepfote. Ihr braunes Fell hob und senkte sich gleichmäßig. Plötzlich erinnerte er sich wieder an seinen Traum. Was hatte Jagdkehle gemeint? Und warum ging es schon wieder um diese Provezeihung? Schwanenpfote setze sich auf und leckte sein zerzaustes Fell. Rebenpfote und Krainichpfote waren auf Morgenpatroullie und Brandpfote und Apfelpfote waren nicht im Bau. Schwanenpfote stupste Kleepfote mit der Pfote an: "Kleepfote wach auf!" verschlafen hob Kleepfote ihren Kopf. "Was ist

du Nervensäge?" murrte sie und sah ihn durch Schlitzaugen an. "Ich hab etwas verrücktes geträumt!" flüsterte Schwanenpfote. "Tust du das nicht immer?" fragte sie genervt: "Was ist dies mal passiert?"- "Warte, wecken wir erstmal Zedernpfote" entschied Schwanenpfote und tappte zu seinem Bruder. "Wach auf!" miaute er und stupste auch ihn an. "Was ist?" miaute Zedernpfote. "Ich muss euch etwas erzählen!" miaute Schwanenpfote. Zedernpfote war sofort hellwach. Er setze sich zu uns miaute: "Erzähl!"- "Also ich habe etwas geträumt.." fing Schwanenpfote stotternd an und schaute auf seine braunen Pfoten: "Ich war am Moosbaum und es war noch ein Kater da. Er hieß Jagdkehle. Er sagte sowas wie dass ich der Nachkomme seiner Schwester währe, aber er war ein Bach Clan Krieger! Das kann nicht sein! Wir sind Feuer Clan Krieger!" miaute Schwanenpfote. "Vielleicht solltest du Abendstern fragen" schlug Kleepfote vor und leckte ihr Brustfell. "Warum glaubst du Abendstern weis was das heißt?" fragte Zedernpfote verwirrt. "Denk doch mal nach! Was Abendstern zu Funkensee gesagt hat und auch zu Moosauge! Und außerdem verhält er sich immer komisch wenn es um uns geht" miaute Kleepfote und zupfte Schwanenpfote ein bisschen Moos aus dem Pelz. "Du hast ja Recht" miaute Schwanenpfote und putze schnell seine Ohren. "Heute nach dem Training frag ich ihn!" Schwanenpfote sprang auf:"Ich muss los!" miaute er und drehte sich um. "Viel Glück!" miaute Zedernpfote noch bevor er weg war. Schwanenpfote stürmte auf dem Schülerbau und stieß fast mit Eisjunges zusammen. "Schwanenpfote!..." setze sie an doch dieser meinte nur zu ihr: "Tut mir leid! Ich muss zu Abendstern" Er lief an ihr vorbei und steuerte den Anführerbau an. Vor dem Anführerbau räusperte er sich und miaute: "Abendstern? Ich bin es Schwanenpfote " -"Komm rein!" kam die gedämpfte Stimme des Anführers. Schwanenpfote schob sich durch den Efeuvorhang und trat in die Höhle ein. Seid dem er und Kleepfote hier mit Abendstern gesprochen hatte ,hat sich nichts verändert bemerkte er .Abendstern lag hinten in seinem Nest und putze sein Fell. Neben ihm saß Weißblüte. Schwanenpfote neigte den Kopf: "Ich wollte fragen ob wir heute Trainieren." - "Natürlich!" miaute der rostbraune Kater. An Weißblüte gewandt miaute er: "Ich werde es bei der nächsten Clan Versammlung sagen" Abendstern lief an Schwanenpfote vorbei und dieser folgte ihm. Auf der Lichtung lagen die Ältesten vor ihrem Bau und Himbeerflocke saß mit Distelfrost neben dem Kriegerbau. Abendstern führte sie grade aus zur

Trainigslichtung: "Heute machen wir Kampftraining!" miaute der Anführer als sie auf der Lichtung waren. "Was machst du wenn du jemanden Angreifst?" - "Gut zielen?" schlug der Schüler vor. "Guter Anfang!" schnurrte Abendstern belustigt. "Greif mich an!" befahl er und stellte sich Schwanenpfote gegenüber. "Mit Krallen?" fragte er zögernd. "Ja." Schwanenpfote schätzte den Abstand zu Abendstern und sprang. Dieser jedoch sprang zur Seite und stoßte Schwanenpfote mit den Vorderpfoten zu Seite. Schwanenpfote landete dumpf auf der Seite. Er schaute Abendstern böse an. Wieder sprang er ,aber Abendstern ließ ihn auf den Boden knallen. "Pass auf! Du darfst mit deinen Augen nicht verraten wo du hinspringen wirst und plustere dein Fell auf!" wies Abendstern ihn an. "Aber dann hat der Gegner mehr Angriffsfläche!" protestierte Schwanenpfote. "Wenn du einen Gegner siehst stellst du dir nicht vor wie viel Fell er hat oder? Dein Fell ist sogar ein Schutz. Wenn du einen großen Krieger siehst fragst du dich nicht wie viel Fell er hat oder wie viel Angriffsfläche der Gegner dir bietet! Du reagierst einfach!" meinte Abendstern. Schwanenpfote plusterte sein Fell auf fuhr die Krallen aus und konzentrierte sich auf Abendsterns rechte Schulter. Sein Blick jedoch ging zu Abendsterns linken Schulter. Schwanenpfote rannte ein paar Schritte auf Abendstern los und sprang ab. Abendstern sprang nach links da er dachte das Schwanenpfote noch rechts springt. Schwanenpfote landete auf Abendsterns Schultern und Kralle sich in das Fell. Abendstern versuchte ihn abzuschütteln und warf sich auf den Rücken. Aus Schwanenpfote wurde die ganze Luft raus gedrückt und er dachte er würde ersticken. Sein Griff wurde lockerer und Abendstern stand auf: "Nicht schlecht. Aus dir machen wir noch einen hervorragenden Kämpfer und nun wirst du versuchen mich abzuwehren!" miaute Abendstern. Kaum hatte er das ausgesprochen sprang Abendstern ihn schon an. Schwanenpfote erinnerte sich an Zedernpfotes Trick. Er warf sich auf den Rücken und trat kräftig gegen den Bauch des Anführers. "Mäusehirn! Ich bin schwerer als du!" knurrte Abendstern und drückte Schwanenpfote zu Boden. "Selbst ein Junges währe nicht so doof!" knurrte er ihn ins Ohr und bohrte seine Krallen in Schwanenpfotes Schulter. Der Schüler jaulte laut auf. Abendstern lies ihn frei. "Du musst noch viel Trainieren bevor du in einem Kampf kämpfst." miaute Abendstern und leckte seine Krallen sauber. Schwanenpfote leckte sich das Blut von der Schulter. "Ich hatte letzte Nacht einen Traum." murmelte

Schwanenpfote und Abendstern starrte ihn an: "Was ist passiert?" Schwanenpfote war nun verunsichert **soll ich es erzählen? Ich muss! Ich muss Antworten haben und Kleepfote und Zedernpfote auch** "Ich hab eine Sternen Clan Katze getroffen sie war aus dem Bach Clan. Er meinte ich sei ein Nachkommen seiner Schwester Wieselherz. Aber das geht doch nicht? Ich bin doch eine Feuer Clan Katze!Und Zedernpfote und Kleepfote doch auch! Wir können nicht Nachkommen von Wieselherz sein." miaute er aufgewühlt: "Was heißt das?" fragte er Abendstern etwas ruhiger. Dieser seufzte: "Hast du dich noch nie gefragt wer dein Vater ist?" "Natürlich! Jeden Tag! Aber er kam nie..." miaute Schwanenpfote traurig. "Euer Vater kam nicht zu euch, weil er kein guter Vater ist." miaute Abendstern ."Wer ist unser Vater, Abendstern?" fragte Schwanenpfote ihn auffordernd. "Ich bin es ,Schwanenpfote. Ich bin euer Vater. Und deine Mutter ist auch nicht Frostlicht, sondern Blattsprenkel die zweite Anführerin des Bach Clans"- "Nein!" schrie Schwanenpfote Abendstern an: "Das kann nicht sein! Frostlicht ist unsere Mutter! Du lügst! Wie kannst du es wagen so etwas zu sagen!" schrie er Abendstern an. Abendstern sah ihn nicht an. Schwanenpfote drehte sich rum und rannte los. **Frostlicht ist unsere Mutter!Wie kann er es wagen das in Frage zu stellen?** dachte er verwirrt. Seine Pfoten trugen ihn zum kleinen See. Er setze sich. **Ich bin eine Halbclan Katze** zuckte es durch seinen Kopf. "Warum? Warum?" schrie er in den Himmel. Erschöpft fiel er zusammen und ein schwerer Schmerz krallte sich in seine Brust.

Habt ihr das erwartet? Oder war es überraschen für euch?:) und glaubt ihr Schwanenpfote wird damit klarkommen? Immer schön flauschig bleiben!

Kapitel 14

Schwanenpfote saß immer noch am kleinen See und verarbeitete was er von Abendstern erfahren hatte.
Ich muss Kleepfote und Zedernpfote Bescheid sagen dachte er etwas benommen. Er setze sich auf und wusch sich schnell das Gesicht. Es war schon Sonnenhoch und Schwanenpfote stolperte Richtung Lager. Er fauchte als sich ein Schwanz im Dornenbeet verfing. Er zog ihn raus und sah ausdruckslos das Fell an, welches in den Dornen hängen geblieben ist. Er tappte weiter und verscheuchte eine Maus als er einen Farnbusch streifte. Er fauchte wütend auf und rannte den Rest zum Lager. Er rannte durch den Dornentunnel und stieß fast mit Weidenschweif zusammen. "Sorry" murmelte er und quetschte sich an Weidenschweif vorbei. Der sandfarbene Krieger schaute ihm kopfschüttelnd hinterher. Auf der Lichtung lagen Hummelsprung und Efeuschimmer vor dem Kriegerbau und teilten sich eine Amsel. Panterbein, Kranichpfote, Mohnschweif und Dunstfeder machten sich für die Sonnenhoch Patrouille bereit und Echoklang aß mit Weißblüte neben der Kinderstube und leisteten Fernschweif Gesellschaft die Eisjunges und Borkenjunges beim Spielen zu sah. Schwanenpfote lief erst zum Schülerbau. Kleepfote und Brandpfote schliefen dort und Schwanenpfote weckte seine Schwester. Mit der Pfote stupste er sie an: "Wach auf!" miaute er. "Was ist?" murrte sie. "Komm einfach!" fauchte er: "Wo ist Zedernpfote?" - "Noch auf der Jagd" miaute sie und setze sich hin. Schnell putze sie über ihr unordentliches Fell bevor sie flüsterte: "Egal was du uns erzählen willst,sag es nicht hier" und schnippte mit ihrem Schweif in die Richtung des schlafenden Brandpfote:" und sag es uns zusammen" Schwanenpfote nickte und leckte ihr über den Kopf:" Lass uns etwas fressen". Er hatte es für einen Moment vergessen ,was Abendstern ihm erzählt hatte. Er schlich aus dem Schülerbau und tappte zum Frischbeutehaufen. Schwanenpfote wählte eine Spitzmaus für sich und einen Wühler für Kleepfote. Er drehte sich um und lief wieder zum Schülerbau. Neben dem Bau saß Kleepfote schon und wartete: "Wühler!" miaute sie begeistert: "Danke". Sie legten sich hin und aßen zusammen die Frischbeute. Als beide aufgefressen hatten, kam gerade Zedernpfote mit

Zapfenflug, Apfelpfote und Distelfrost auf die Lichtung gelaufen. Im Maul des schwarzen Schülers baumelten drei fette Mäuse. Kleepfote sprang auf und rannte zu ihm: "Hast du die selbst gefangen?" fragte sie Zedernpfote. Dieser legte die Mäuse ab und miaute stolz: "Ja und sie waren zu doof wegzulaufen". Kleepfote flüsterte ihm etwas ins Ohr und Schwanenpfote leckte seine Braune Pfote und wusch sich sein Ohr. Schon kamen seine Geschwister rüber gesprungen. "Und?"fragte Zedernpfote. "Leise!" zischte Schwanenpfote ihn an: "Nicht hier. Wir treffen uns im Wald in den Farnbüschen neben dem kleinen See. Ja?" fragte er seine Geschwister. Beide nickten und Schwanenpfote stand auf und lief durch den Schmutzplatztunnel. Er rümpfte die Nase bei dem Gestank und rannte schnell zum kleinen See. Dort krabbelte er in die Farnbüsche und wartete auf Kleepfote und Zedernpfote. Es war kaum ein Moment vergangen als er Kleepfote roch. "Kleepfote! Hier hin!" flüsterte er und steckte seinen Kopf raus. Ihre Augen blitzen erleichtert auf und schnell krabbelte sie zu ihm: "Zedernpfote kommt auch gleich, er wollte nur etwas essen damit es nicht so auffällig ist." flüsterte sie und leckte ihm über die Schulter. "Dann soll er sich beeilen." murmelte er und knetete den weichen Boden. Als Zedernpfote kam war eine halbe Ewigkeit vergangen: "Zedernpfote! Da bist du ja endlich!" miaute Kleepfote und bot ihm einen Platz neben ihr an. "Ja" schnaufte Zedernpfote: "Was wolltest du uns erzählen, Schwanenpfote?" Schwanenpfote zögerte. Schweigen ruhte zwischen den dreien.Nur die Vögel zwitscherten und der Wind rauschte leise. Kleepfote und Zedernpfote schauten ihn gespannt an und warteten darauf das er anfing. Schwanenpfote holte tief Luft. Er konnte es seinen Geschwistern nicht verheimlichen, egal wie sie reagieren. "Frostlicht ist nicht unsere Mutter" miaute er dann und hielt die Luft an. Er schaute die beiden an und machte sich auf ihre Reaktion bereit. Kleepfote risse die Augen erschrocken auf und ihr Nackenfell stäubte sich: "Du lügst! Du Verräter! Wie kannst du es wagen zu behaupten Frostlicht sei nicht unsere Mutter! Sie ist gestorben um uns zu retten!" fauchte sie ihm ins Gesicht. "Nein tue ich nicht. Ich wünschte doch auch das es nicht stimmt, aber Abendstern hat es mir gesagt. Er ist unser Vater und... und unsere Mutter ist Blattsprenkel." miaute Schwanenpfote. "Blattsprenkel? Die 2te Anführerin des Bach Clan?"vfaucht Kleepfote ungläubig. Schwanenpfote nickte und sah seinen Bruder an. Dieser schaute ihn durch schmalen Augen an. nur seine zuckende Schwanzspitze zeigte

das er nachdachte: "Blattsprenkel, sagst du?" fragte er nach: "Das heißt das wir..." - "Halb-Clan Katzen sind" unterbrach Kleepfote ihn geschockt. Schwanenpfote nickte: "Ja wir sind Halb-Clan Katzen .Ich glaube es wissen Funkensee und die Ältesten davon, wenigstens das Abendstern unser Vater ist." Kleepfote sah ihn mit glasigen Augen an: "Du bist dir sicher das Frostlicht nicht unsere Mutter ist?" ihre Stimme zitterte und ihr rot-braunes Fell war leicht gestäubt. "Ja, Abendstern hat es mir selbst gesagt!" miaute Schwanenpfote seine Schwester tat ihm leid. Kleepfote hat genauso wie er Frostlicht sehr geliebt. "Ich glaube nicht das er lügt" Zedernpfote miaute: "Das ist ja alles gut und schön aber habt ihr mal nachgedacht? Wenn wir Abendsterns Junge sind, aber er auch gleichzeitig Schwanenpfotes Mentor ist, verstößt das nicht gegen das Gesetz der Krieger? Abendstern kann also eigentlich nich Schwanenpfotes Mentor sein." Kleepfote knurrte ihn an: Wir sind Halb-Clan Katzen! Verstößt das nicht auch gegen das Gesetz der Krieger?" Zedernpfote sagte nichts mehr und Kleepfote miaute zu Schwanenpfote: "Was wirst du tun? Du kannst dir einen anderen Mentor wünschen. Abendstern könnte dir es nicht verweigern." Zedernpfote nickte langsam. Schwanenpfote sah seine Geschwister an. Er wusste das er jetzt sie dadurch führen musste. "Nein" entschied er: "Ich werde weiterhin sein Schüler sein, ich werde ihm zeigen das es uns nicht beeinflusst wer unsere Eltern sind und das wir trotz unserer Herkunft die besten Schüler des Clan sein können. Egal was passiert niemand darf davon erfahren" sagte er und seine Pfoten kribbelten unangenehm. "Gut gesagt, Bruder.Wir müssen jetzt alle zusammen das Geheimnis hüten und selbst wenn der Clan es heraus findet,bis dahin haben wir Ihnen gezeigt das wir Feuer Clan Katzen sind!"miaute Zedernpfote. Schwanenpfote stellte erschrocken fest , als er in Zedernpfotes Augen schaute, dass dort ein Funke Respekt glimmerte.

Ein etwas kürzeres Kapitel:).Ich hoffe es gefällt euch!
Wenn ihr irgendwelche Vorschläge habt immer gerne.
Immer schön flauschig bleiben!

Kapitel 15

Zwei Monde waren vergangen seit dem Schwanenpfote herausgefunden hatte, dass er und seine Geschwister Halb-Clan Katzen sind. Schwanenpfote saß im Schülerbau und beobachtete Apfelpfote, Krainichpfote, Kleepfote, Zedernpfote, Eispfote und Borkenpfote beim schlafen. Eispfote und Borkenpfote sind vor einem halben Mond zu Schülern geworden. Jetzt fühlte es sich heiß, voll und stickig an. Schwanenpfote beneidete Brandsturm und Rebenherz die jetzt im Kriegerbau schliefen. Weißblüte erwartete Distelfrost's Junge die bald kommen würden und morgen ist die große Versammlung. Zedernpfote und Kleepfote waren schon dort aber Schwanenpfote könnte noch nicht, da er sich beim Kampftraining mit Brandsturm die Schulter ausgerenkt hatte und Funkensee ihn noch nicht gehen lassen wollte. Das Licht von draußen schien in den Bau rein und Schwanenpfote weckte Eispfote: "Morgenpatroullie" flüsterte er in ihr Ohr. Sie schlug ihr Augen auf und schaute ihn verschlafen an: "Warum muss Himbeerflocke immer mich auf Morgenpatroullie schicken?" flüsterte sie ihm zu. "Nur der Sternen Clan weis das." antwortete er belustigt und lief an der schlafenden Apfelpfote nach draußen. Abendstern, Dunstfeder und Rubinkralle, Eispfotes Mentor, saßen schon vor dem Dornentunnel und warteten. "Beeilt euch! Wir sollten schon längst unterwegs sein!" miaute Rubinkralle. "Wir kommen gleich!" miaute Schwanenpfote und leckte sein Fell sauber. Eispfote kam kurz darauf aus dem Bau. Ihr weißes Fell war sauber und ihre eisblauen Augen strahlten. Schwanenpfote sah sie an und miaute: "Können wir?" - "Natürlich jederzeit" antwortete sie und zusammen liefen sie zum Rest er Patrouille. "Dann können wir ja" miaute Abendstern und ging als erster durch den Dornentunnel. Dunstfeder folgte ihm und danach ging Eispfote. Rubinkralle bildete das Schlusslicht und Schwanenpfote lief vor ihm her. "Zu welcher Grenze gehen wir als erstes?" fragte Eispfote. "Am besten zur Bach Clan Grenze" sagte Abendstern und lief Richtung Bach Clan Grenze. "Wenn sie schon wieder bei den Lichtsteinen waren reiße ich jeder Patrouille die wir antreffen die Ohren ab!" knurrte Schwanenpfote und dachte an die warmen Steine. "Niemand wird ohne mein

Kommando jemanden die Ohren abreißen." miaute Abendstern ."Mach ich trotzdem " flüsterte Schwanenpfote Eispfote ins Ohr. Sie fing an zu schnurren und miaute: "Ich glaube dann würde Abendstern dir die Ohren abreißen" - "Soll er doch." sagte Schwanenpfote und tat auf beleidigt. Die Patrouille kam an der Grenze an und Dunstfeder erneuerte die Grenzmarkierung. "Können wir schon mal zu den Lichtsteinen?" fragte Schwanenpfote und sah seinen Vater fragend an. "Ja aber wenn ihr etwas ungewöhnliches hört oder seht kommt ihr sofort zurück." miaute Abendstern und rollte mit den Augen. Schwanenpfote schnippte mit dem Schwanz und lief Richtung Lichtsteine. Eispfote folgte ihm. Endlich kamen die ersten Steine in Sicht und Schwanenpfote miaute: Wer als erster auf den Steinen ist hat gewonnen!" und rannte los. "Das ist unfair!" protestierte Eispfote rannte ihn aber schon hinterher. Schwanenpfote beschleunigte sein Tempo und kam an den Steinen an. Schnell zog er sich auf den ersten Stein hoch und sah zurück. Eispfote kam grade durch die Büsche gestürzt. "Lahme Schnecke!" rief Schwanenpfote und ringelte belustigt seinen Schweif ein. "Ich schlag dich!" rief sie ihm hoch. "Und Igel lernen fliegen!" murmelte er und sprang auf einen höheren Stein. Eispfote folgte ihm. "Das ist unfair! Du bist größer und stärker als ich." beschwerte sie sich. "Dann musst du eben mehr trainieren." miaute Schwanenpfote. "Aber Rubinkralle ist immer so streng!" jammerte sie und zog sich auf den gleichen Stein wie Schwanenpfote. Mitfühlend leckte er ihr über den Kopf: "Glaub mir, Abendstern ist nicht viel netter." Eispfote seufzte und spitze plötzlich die Ohren. Sie schnupperte und miaute: "Bach Clan!" Tatsächlich roch es stark nach Bach Clan. Schwanenpfote sah sich um und sah direkt neben ihnen eine kleine Höhle. Er packte Eispfote am Nackenfell und zog sie in die Höhle. Fast sofort könnte man Schritte hören. "Ich rieche Feuer Clan." zischte eine Stimme. "Vielleicht liegt es daran das wir auf Feuer Clan Territorium sind!" fauchte eine zweite Stimme. "Warum will Wasserstern diese blöden Steine bloß besitzen? Wir fischen und suchen nicht nach Mäusen!" fauchte die erste Stimme. "Klettenfell, wenn es dir nicht passt dann geh ins Lager und Berichte Wasserstern das du zu feige warst mit deiner zweiten Anführerin zu holen was unser ist!" fauchte die zweite Stimme Klettenfell an. **Zweite Anführerin des Bach Clan?! Das muss Blattsprenkel sein! Meine Mutter!** dachte Schwanenpfote entsetzt. "Wir müssen Abendstern Bescheid sagen" flüsterte Eispfote Schwanenpfote ins Ohr. Erst jetzt

bemerkte er wie sehr sie zitterte. Er drückte sich tröstend an sie: "Wir können hier nicht weg wenn wir raus gehen sehen sie uns." flüsterte er zurück. Plötzlich miaute eine Stimme über ihnen: "Aber Klettenfell hat recht! Hier gibt es frische Spuren von zwei Katzen!" miaute eine helle weibliche Stimme. "Wo denn, Libellenblatt?" miaute Blattsprenkel. Schwanenpfotes Herz pochte so laut das er meine, die Katzen über ihnen würden es hören. "Ich habe einen Plan." hauchte er ihr ins Ohr: "Wenn sie vor der Höhle sind greifen wir sie an, Abendstern müsste schon nah genug sein um uns dann zu hören." Eispfote sah ihn erschrocken an als er seinen riskanten Plan aussprach. "Das ist zu gefährlich! Da sind mindestens vier Katzen und wir sind nur zwei Schüler! Du könntest dich ja noch verteidigen aber was ist mit mir?" flüsterte sie entsetzt. "Du schaffst das! Ich weis es ist gefährlich aber es geht nun mal nicht anders." Eispfote schien überzeugt: "In Ordnung. Wenn du davon überzeugt bist wird es klappen." miaute sie entschlossen. Überrascht von ihrer Entschlossenheit schlich er einen Schritt vor und konnte einen gesprenkelten Schweif sehen. Er spannte seine Hinterbeine an bereit zu springen und schoss laut jaulend aus der Höhle. Er krallte sich in den gesprenkelten Schweif und biss zu. Ein überraschtes jaulen lies ihn wissen das diese Katzen nicht wussten das sie da waren. Hinter ihm hörte er Eispfotes fauchen. Schwanenpfote biss in das Hinterbein der Kätzin. Diese schlug nach ihm und traf ihm am Ohr. Blut sickerte aus seinem Ohr. Er lies ihr Bein los und sprang zurück. Er erwartete wieder angegriffen zu werden doch die Kätzin stand nur da. Die Augen vor Schreck geweitet. "Es tut mir leid, Schwanenpfote" stammelte sie. "Wer bist du? Und verschwindet von hier! Das ist unser Territorium!" fauchte er. Doch er bekam keine Antwort, denn er von einer anderen Katze zu Boden gedrückt wurde. "Erinnerst du dich an mich?" knurrte eine dunkle Stimme in sein Ohr. "Ja" knurrte Schwanenpfote zurück und Wand sich aus dem Griff des Kriegers. Vor ihm stand Heidelbeerklaue mit gebleckten Zähnen. Lautes Geheule kündigte Abendstern an. **Ich hatte Recht!** dachte Schwanenpfote. "Heidelbeerklaue! Lass diesen Schüler in Ruhe!" miaute plötzlich die gesprenkelte Kätzin hinter ihnen. "Aber Blattsprenkel! Er ist ein feindlicher Schüler!" protestierte Heidelbeerklaue. Schwanenpfote nutzte den Moment und tauchte unter dem Bauch des Kriegers durch und schlug ihm die Hinterbeine weg. Der Krieger fiel kreischend die Felsen runter und blieb dort liegen. Schwanenpfote sag entsetzt nach unten.

Warum bewegt er sich nicht? Er kann doch nicht tot sein! dachte er und schaute ängstlich zu Blattsprenkel. Diese sah Schwanenpfote entsetzt an. Sie sprang zu dem Krieger runter. Schwanenpfote sah sich um. Eispfote kämpfe mit einer weiß-orangenen Schülerin, Abendstern drückte einen braunen Kater zu Boden und Rubinkralle kämpfte mit Dustfeder gegen zwei weitere Katzen. Schwanenpfote sprang eben falls runter. Blattsprenkel kauerte neben Heidelbeerklaue und schaute auf ihn. "Ist er tod?" fragte Schwanenpfote. Blattsprenkel fuhr rum: "Was hast du dir dabei gedacht?" fauchte sie ihn an. "Ihr seit auf unserem Territorium!Ich habe es nur verteidigt! Ihr nutzlosen Fellbälle! Ihr habt hier nichts zu suchen!" fauchte Schwanenpfote seine Mutter an. In ihren Augen lag Trauer aber auch etwas was Schwanenpfote nicht deuten konnte. "Was ist nur aus dem kleinen Jungen geworden das auf seine Geschwister aufgepasst hat?" fragte sie plötzlich flüsternd."Ich bin kein Junges mehr falls du es nicht bemerkt hast!" knurrte Schwanenpfote und sprang ab. In ihm kochte die kalte Wut , Wut die Blattsprenkel galt aber auch ihm selbst. Er sprang auf ihren Rücken. Blattsprenkel krachte bei seinem Gewicht auf den Boden. Wehrte sich jedoch nicht. "Wehr dich du Feigling!" fauchte er und zerkratze ihre Ohren. Sie heulte auf und versuchte ihn runter zuwerfen aber ohne ihn zu verletzen. Plötzlich heulte eine Stimme von oben: "Schwanenpfote!" Schwanenpfote schaute nach oben. Eispfote stand dort und sah bestürzt runter: "Was machst du da?" miaute sie entsetzt und sprang runter. Ihr Blick sah entsetzt auf Heidelbeerklaue der immer noch bewegungslos auf dem Boden lag. "Sie ziehen sich zurück, wir sollen sie gehen lassen!" miaute sie eindringlich. Schwanenpfote sah sie kurz verwirrt an gab dann jedoch Blattsprenkel frei. Eispfote schaute wieder auf Heidelbeerklaue:" Ist er tod?" fragte sie. Blattsprenkel fauchte: "Ja" und nahm den Leichnam und verschwand. Kaum war Blattsprenkel verschwunden als Schwanenpfote zusammen krachte. Eispfote eilte sofort herbei und leckte seine Wunden. Schwanenpfote zischte leise als sie über die Kratzer von Heidelbeerklaue leckte. Es tat gut das sie sich um ihn kümmerte, jedoch hörte er Abendstern rufen: "Schwanenpfote! Eispfote!" - "Wir sollten zu Ihnen gehen." miaute Eispfote und stützte ihn als er auf stand. "Ich kann selbst laufen!" fauchte er sie an doch sie beachtete ihn nicht weiter. Sie gingen zu den anderen. Abendsterns Pelz war voller Blut und eines seiner Hinterbeine hatte er angehoben. Dunstfeder stütze ihn .Ihr helles

fell war voller roter Flecken und sie hatte eine tiefe Bisswunde an der Schulter. Rubinkralles Flanken bluteten und eines seiner Ohren war zerfetzt. "Was habt ihr euch nur dabei geacht!" fauchte Rubinkralle sie an: "Währen wir nicht gekommen währt ihr jetzt Krähenfraß!" knurrte er. "Lass sie Rubinkralle!" miaute Abendstern: "Wir gehen zurück" miaute er erschöpft. Die fünf Katzen hinkten langsam zum Lager zurück. Schwanenpfote lehnte sich an Eispfote. Mehr trostsuchend als verletzt. **Ich hab Heidelbeerklaue getötet** warf er sich vor. **Warum muss Blattsprenkel nur meine Mutter sein?** *"*Worüber denkst du nach?" fragte Eispfote leise. "Ich muss ganze Zeit an Heidelbeerklaue denken." miaute er verletzt: "Ich muss daran denken das ich ihn getötet habe" sprach er es aus. Rubinkralle wirbelte herum: "Du hast Heidelbeerklaue getötet?!" - "Ich hab mich nur verteidigt!" fauchte Schwanenpfote: "Und dann ist er die Felsen runtergestürzt als ich ihm die Beine weg gezogen habe." miaute Schwanenpfote und betrachtete seine Pfoten. Eispfote leckte seine Ohren. Abendstern zischte etwas unverständliches und die Katzen humpelten weiter. Schwanenpfote ging als erstes durch den Dornentunnel mit Eispfote die ihn immer noch stütze. Auf der Lichtung saßen ein paar Katzen. Abendstern lies sich von Dunstfeder neben seinen Bau führen. Kleepfote kam sofort zu Schwanenpfote gestürzt: "Was ist passiert? Wie siehst du denn aus? Tun deine Wunden sehr weh?" bestürmte sie ihn mit fragen. Eispfote miaute zu der Braun roten Schülerin: "Er muss zu Funkensee und Mondpfote. Wir sind auf eine Bach Clan Patrouille gestoßen die die Lichtsteine haben wollte." erklärte sie: "nun musst du uns leider Entschuldigen ich bringe Schwanenpfote zum Heilerbau." Kleepfote starrte sie mit offenen Maul an. Die weiße Kätzin führte Schwanenpfote vorsichtig Richtung Heilerbau. Funkensee saß vor dem Teich und wusch grade ihr Pfoten. Sie musste Blut gerochen haben, denn sie drehte sich um und erblickte überrascht die beiden Schüler an. "Bach Clan" miaute Eispfote nur. Schwanenpfote legte sich neben das Wasser und lies Funkensee ihre Arbeit machen. Er bekam nichts mit, denn er hatte die Welt um ihn ausgeschaltet. **Wie konnte ich nur?Jetzt werden alle denken ich hätte Heidelbeerklaue absichtlich umgebracht!Sie werden denken ich bin ein Mörder!** warf er sich vor. Mondpfote untersuchte derweil Eispfote. Funkensee stupste in an: "Steh auf." Schwanenpfote stand vorsichtig auf ."Du bist für heute und morgen von deinen Schülerpflichten entlastet ich werde es Abendstern und Himbeerflocke sagen."

erklärte Funkensee und Schwanenpfote drehte sich zum gehen um. "Und zur großen Versammlung kannst du nur gehen wenn ich dich vorher noch mal untersucht habe." miaute sie und fegte mit ihrem Schweif den Boden sauber. Eispfote war jetzt auch fertig und sie sprang zu ihm. "Wie fühlst du dich?" fragte diese."Wie eine Maus die von einer Eule gefangen wurde." miaute er und ging aus dem Heilerbau raus. Eispfote folgte ihm. Abendstern verzog sich grade in seinen Bau und die Katzen saßen immernoch um den Himmelsfelsen herum. "Anscheinend hat es eine Versammlung gegeben." murmelte Schwanenpfote. Kleepfote entdecket sie und sprang zu Ihnen. "Abendstern hat es grade erzählt! Wie konntest du nur so unvorsichtig sein!Stell dir vor Abendstern währe nicht rechtzeitig da gewesen! Ihr währt beide TOD!" fuhr sie ihn an. Bei dem letzten Wort zuckte er zusammen. Eispfote holte grade Luft um zu sprechen doch Schwanenpfote legte ihr den Schwanz aufs Maul: "Du hast keine Ahnung was dort passiert ist!" fauchte er sie an: "Meinst du ich hatte Lust mich entdecken zulassen und in Fetzen gerissen zu werden! Außerdem weist du nicht wie es ist wenn du einen Krieger tötest!" fauchte er so laute das der ganze Clan ihn hörte. Sie drehten sich um und sahen Schwanenpfote entsetz an. Beschämt und entmutigt schaute er auf den Boden und rannte in den Schülerbau. Er legte sich in sein Nest und vergrub sein Gesicht. Eispfote war ihm gefolgt und legte sich neben ihn. "Du kannst nichts dafür. Manchmal passieren Dinge die am liebsten niemals passiert währen." miaute sie ruhig und gelassen. Sie legte ihren Schweif auf seine Schultern und leckte tröstend sein Fell. Dicht geschmiegt an Eispfote schlief er durch ihr rhythmisches lecken ein.

Gefällt euch das Kapitel? Und meint ihr Schwanenpfote wird das verkraften?

Immer schön flauschig bleiben!:D

Kapitel 16

Schwanenpfote öffnete seine Augen und fand sich am Moosbaum wieder. **Schon wieder so ein blöder Traum?**dachte er sich und setze sich. Kurz darauf kamen Klippenherz und Jagdkehle mit zwei weiteren Katzen. Erschrocken stellte er fest das es Heidelbeerklaue war. "Schwanenpfote" miaute Klippenherz und neigte den Kopf. Schwanenpfote tat dies eben falls. Heidelbeerklaue miaute: "Du trägst keine Schuld an meinem Tod, du hast nur das getan was jeder Krieger tut." sagte der Krieger und Schwanenpfote schaute in verblüfft an. Ein dritter Kater mit starken Schultern und braun getigerten Fell und eisblauen Augen miaute:" Es war ein tragischer Unfall aber bei mir und Jagdkehle war es nicht anders. Jagdkehles Gefährtin hat jedoch durch ihre Fehler die sie zu Lebzeiten gemacht hat, nach ihrem Tod eine neue Chance in einem anderen Clan bekommen." miaute er. Jagdkehle miaute :"Tigerfrost warum erzählst du ihm es? Was mit Lichtfeder passiert ist hat nichts damit zu tun!" - "Und warum soll er es dann nicht wissen?" fragte Tigerfrost heraus fordernd. Klippenherz faucht:"Wir sind nicht deswegen hier!" an Schwanenpfote Gewand miaute sie: "Pass auf welchen Weg du besteigst." miaute sie und Tigerfrost fügte hinzu:"as wird eines Tages entscheiden was aus unserem Clan wird." Schwanenpfote nickte ernst und die vier Katzen verschwanden. Er wachte auf. Neben ihm lag immer noch Eispfote. Borkenpfote kam plötzlich rein gestürmt:" Das müsst ihr euch anhören! Zedernpfote hat sich mit fünf Schlangen auf einmal angelegt!" fauchte der braune Schüler aufgeregt. Schwanenpfote sprang auf und stieß Borkenpfote von den Pfoten als er an ihm vorbei rannte. Vor dem Bau saßen Zedernpfote mit Apfelpfote, Krainichpfote, Kleepfote, Brandsturm und Rebenherz."Und dann ist diese 4 hässliche Schlange gekommen und wollte in mein Bein beißen, aber ich bin hoch gesprungen." miaute Zedernpfote grade stolz. Schwanenpfote quetschte sich zwischen Apfelpfote und Rebenherz durch. "Du hast was?! Weist du wie gefährlich das war?" fauchte Schwanenpfote seinen Bruder an. **Jetzt hör ich mich schon wie Kleepfote an** stellte er erschrocken fest und wirbelte rum. Er rannte zurück in den Schülerbau und legte sie wieder hin. Ungefähr an Sonnenhoch kam

Zedernpfote in den Bau: "Was war das denn heute Morgen? Du hast dich wie Kleepfote angehört und warum fauchst du mich so an obwohl du weist das du etwas viel schlimmeres getan hast?" fragte Zedernpfote und peitschte mit dem Schweif. "Du hättest getötet werden können! Es ist schon schlimm genug das Frostlicht nicht unsere Mutter war." zischte er seinen Bruder an. " Und du hast getötet!Und dazu noch einen der besten Krieger des Bach Clans! Nicht zu vergessen das er mit Zapfenflug befreundet war!" entgegnete Zedernpfote. Schwanenpfote kochte vor Wut: "Du weist nicht wie das ist wenn jeder die vorwirft ein Mörder zu sein! Es war nur ein Unfall! Ich konnte nichts dafür! Sollte ich lieber mich ergeben und dem Bach Clan die Lichtsteinen übergeben?Hast du Bienen im Kopf?! Ich hätte nie vor in diese Situation zu geraten und jetzt wirfst du mir vor einen Krieger extra getötet zu haben? Ich musste gegen meine Mutter kämpfen die immer noch ein Junges in mir sieht !Ich konnte nicht weglaufen! Du hättest einfach von den Schlangen weg gehen können und Hilfe holen! Ich hätte es nie gedacht das mein eigener Bruder mich so im Stich lässt!" knurrte er seinen Bruder an. Zedernpfote wollte etwas sagen doch Schwanenpfote entgegnete :"Spar dir den Atem Zedernpfote! Ich weis genau was du jetzt sagen willst!" Schwanenpfote stand auf. "Himbeerflocke hat mich eigentlich geschickt um dir zu sagen das du den Rest des Tages die Ältesten nach Zecken absuchen sollst. Um dich zu schonen." miaute Zedernpfote ihm hinterher. Schwanenpfote beachtete ihn jedoch nicht und stolzierte Richtung Dornentunnel und Verlies das Lager. Er lief Richtung Bach Clan Grenze. **Mir egal wenn ich ne Patrouille treffe! Ich könnte sie grade alle besiegen!** dachte er wütend und setze sich an den Bach der einen Teil der Grenze bildete. Das Wasser floss gemächlich weiter und ab und zu tauchte ein Fisch auf. Schwanenpfote betrachtete sein Spiegelbild. Plötzlich erschien eine weitere Gestalt im Wasser gegenüber von ihm. Eine weiße Kätzin mit Orangen Ohren und Rücken. Schwanenpfote sah hoch und dort saß die Katze. "Wer bist du?"fragte er und sprang auf. Er schaute die Kätzin durch schmale Augen an, da er nicht abschätzen konnte ob sie feindlich gesinnt war. "Ich bin Glimmerpfote und du?" antwortete die Kätzin. "Ich bin Schwanenpfote" antwortete er ihr entspannter."Bist du alleine?" fragte sie. Schwanenpfote nickte:"Komm doch rüber!" lud er sie ein, da sie ihm nett erschien. Er glaubte ein erfreutes Leuchten in ihren Augen zu sehen und Glimmerpfote glitt ins Wasser und schwamm

mit ein paar kräftigen Zügen zu ihm. "Warum bist du hier?" fragte er sie nachdem sie sich neben ihn gesetzt hatte. "In dem Kampf heute Morgen wurde mein Vater getötet" miaute sie: "Ich brauchte Zeit für mich." antwortete sie und schaute aufs Wasser. Schwanenpfotes Herz hörte für kurze Zeit auf zu schlagen:Es war Heidelbeerklaue oder?" fragte er mit kratziger Stimme. Glimmerpfote schaute ihn erschrocken an:" Woher weist du das?".Schwanenpfote schaute auf seine Pfoten."Weil ich schuld bin das er Tod ist."Ihm blieben fast die Worte im Maul stecken."Du?Das kann nicht sein!Nie im Leben hätte sich mein Vater von einem Schüler töten lassen!" miaute sie empört. Schwanenpfote schüttelte den Kopf. "Hat er auch nicht. Er ist von den Lichtsteinen runter gestürzt als ich ihn die Beine weg gezogen hat als...als Blattsprenkel sich weigerte mich anzugreifen" erklärte er ihr schnell.
"Das muss hart sein. Was denken deine Clan Gefährten denn darüber?" fragte sie .Schwanenpfote war so perplex das er miaute: "Sie denken ich hätte ihn absichtlich umgebracht".Glimmerpfote miaute:"Das glaub ich nicht." - "Danke" sagte er immer noch überrascht und knetete den Boden. Erzähl etwas über dich" forderte sie ihn auf. Schwanenpfote dachte kurz nach und miaute dann:" Ich habe zwei Geschwister Kleepfote und Zedernpfote. Mein Mentor ist Abendstern..." - "Abendstern? Du bist der Schüler des Anführers?!" unterbrach Glimmerpfote ihn. Schwanenpfote nickte."Ich hab auch eine Schwester sie heißt Rosenpfote." fing sie an."Ich kenn sie, ich hab sie und Heidelbeerklaue mit Silbersturm und Lichtwolke am Moosbaum getroffen." erklärte er ihr."Oh,davon hat sie mir nichts erzählt, jedenfalls ist Salbeiherz meine Mentorin und meine Mutter ist Herbstsee.Wer ist deine Mutter?" fragte sie.Schwanenpfotes Herz klopfte: " Sie ist tot." antwortete er ihr mit einem schlechten Gewissen. "Ich muss zu meinem Lager zurück. Sollen wir uns heute Nacht bei den Lichtsteinen treffen? Dann kannst du mir zeigen wo mein Vater abgestürzt ist" fragte sie. "Natrülich"antwortete er. Glimmerpfote strahlte und lies sich wieder ins Wasser gleiten. Schwanenpfote drehte sich um. Auf dem Rückweg ins Lager musste er immer an Glimmerpfotes bernsteinfarbene Augen denken, welche ihn so mitfühlend angeschaut hatte . Schwanenpfote schüttelte den Kopf und betrat das Lager.
Auf der Lichtung lagen Brandsturm und Dunstfeder neben einander und teilten sich ein Eichhörnchen. Apfelpfote und Krainichpfote saßen angespannt vor dem Schülerbau und schauten auf die

Kinderstube. Distelfrost verschwand grade mit Funkensee in der Kinderstube. Schwanenpfote sprang zu Apfelpfote rüber."Bekommt Weißblüte ihre Jungen?" fragte er.Apfelpfote nickte. Schwanenpfote erinnerte sich an die Aufgabe die Himbeerflocke für ihn hatte.Er lief zum Ältestenbau rüber und betrat ihn.Federbart lag ihn seinem Nest jedoch war von Moosauge und Dunkelohr keine Spur zu sehen." Sie sind Spazieren gegangen"erklärte Federbart der seiner Verwirrung bemerkt hatte."Ok gut ich wollte die Nester reinigen."erklärte er: "und Weißblüte bekommt ihre Jungen" teilte er ihm kurz mit und begann Dunkelohrs Nest einzurollen. "Du hast nicht Heidelbeerklaue umgebracht stimmst?" fragte Federbart." Nein es war ein Unfall." miaute Schwanenpfote kurz. Er nahm das dreckige Moos und Verlies den Bau. Er brachte das Moos zum Schmutzplatz und holte Moosauges dreckiges Moos und brachte es ebenfalls Weg. Schwanenpfote ging in den Heilerbau und nahm sich zwei große Mooskugeln. Er brachte es in den Ältestenbau und machte Moosauges und Dunkelohrs Nest. "Das sieht gut aus" lobte Federbart ihn: "Meins musst du nicht machen es ist noch sauber."miaute der alte Kater. "Hast du Flöhe oder Zecken?" fragte Schwanenpfote. "Nein deine tolle Schwester hat sie schon entfernt." - "Gut dann geh ich jetzt" miaute Schwanenpfote und ging aus dem Ältestenbau. Er ging zu Kleepfote die neben dem Schülerbau alleine saß. "Hast du Hunger?" fragte Schwanenpfote sie. "Ja, bring Zedernpfote auch etwas mit er wollte gleich kommen." sagte Kleepfote abwesend. Schwanenpfote holte drei Mäuse vom Frischbeutehaufen und lies eine vor Kleepfote fallen. Kleepfote nahm die Maus und ging an du fressen. Schwanenpfote legte sich neben sie und aß ebenfalls seine Maus.Zedernpfote kam zu Ihnen als sie mit fressen grade fertig waren. Er legte sich neben Kleepfote und fraß seine Maus. Schwanenpfote schaute sich schnell um. Niemand konnte sie hören."Ich hab heute morgen gegen Blattsprenkel gekämpft" hob Schwanenpfote leise an.Kleepfote sah ihm erstaunt an:" Du hast gegen unsere Mutter gekämpft?" Schwanenpfote nickte."Ich glaube wir waren nicht von Anfang an hier sondern erst im Bach Clan. Blattsprenkel hat über etwas gesprochen als wir noch Junge wahren." erzählte er."Und du glaubst ihr das? Woher weis sie das wir es wissen? Abendstern muss ihr es gesagt haben. Das heißt sie würden sich immer noch treffen "miaute Zedernpfote. Schwanenpfote musste an Glimmerpfote denken .**Tu ich nicht das gleiche wie mein Vater?**. Schwanenpfote schüttelte den Kopf und

putze sein Brustfell .In dem Moment kam Funkensee aus der Kinderstube raus. "Weißblüte hat vier gesunde Junge zwei Kater und zwei Kätzininnen! Sie haben sie Tulpenjunges, Federjunges, Schattenjunges und Käferjunges genannt!" rief Funkensee überdies Lichtung. "Das sind gute Nachrichten" murmelte Schwanenpfote.

Eure Meinung zu dem Kapitel?
Nur noch ein Kapitel und dann kommen die neuen Kapitel die ich jetzt schreiben werde. Die letzten waren ja schon ein bisschen länger vor geschrieben:).
Habt ihr Tipps?
Immer schön flauschig bleiben!

Kapitel 17

Schwanenpfote saß immer noch mit Zedernpfote und Kleepfote neben dem Schülerbau. Die Katzen auf der Lichtung tauschten sich erfreut über die Ansage der Jungen aus.Eispfote und Borkenpfote kamen auf ihn zu gesprungen. "Ist es nicht herrlich das der Clan neue Junge hat?" fragte Eispfote die drei glücklich. Zedernpfote murmelte etwas unverständliches und Kleepfote schnurrte zustimmend: "Junge sind immer etwas tolles!" Schwanenpfote nickte. "Wir wollen frisches Moos sammeln gehen weil unsere Nester piksen und Funkensee auch neues braucht ,kommst du mit?" miaute Borkenpfote. ″Natürlich kommt er mit!" miaute Eispfote. Schwanenpfote miaute :"Ich ähm ...wir können aber nicht mehr lange weil die Sonne fast untergeht!" wand Schwanenpfote ein und schaute entschuldigend seine Geschwister an." Das ist nicht wichtig! Wir werden uns beeilen und wir sind vor Sonnenuntergang zurück" miaute Eispfote:" Wir gehen auch nicht zu den Lichtsteinen." versprach sie. Schwanenpfote gab sich geschlagen: "Na gut" mit einem sehnsüchtigen Blick auf seine Geschwister folgte er Borkenpfote. Zedernpfote belustigt schnurrte er und Kleepfote miaute etwas leise zu Zedernpfote, was Schwanenpfote jedoch nicht verstehen konnte. Eispfote miaute:"Ich geh Rubinkralle bescheid sagen,das wir gehen" sagte sie und sprang weg. Schwanenpfote ging mir Borkenpfote zum Dornentunnel. Er beobachtete wie Eispfote sich mit ihrem Mentor unterhielt und dann zu ihnen kam."Wir sollen auch noch jagen wenn wir Beute riechen und Schwanenpfote soll uns als Patrouille anführen weil er der älteste ist." miaute sie und sah Schwanenpfote auffordernd an. "Ähm in Ordnung.." stotterte er verwundert und ging durch den Dornentunnel. Schwanenpfote entschied: "Wir gehen zur Moossenke" .Die Moossenke war nicht weit entfernt jedoch voll mit weichem,dicken Moos .Sie rannten los und waren kurz darauf auch schon dort. "Ich würde sagen Borkenpfote jagt ein bisschen und wir sammeln so viel Moos wie wir tragen können" schlug er vor. Die beiden jüngeren Schüler nickten und Borkenpfote machte sich auf den Weg am oberen Rand der Senke zum jagen. Schwanenpfote und Eispfote setzen sich hin in begannen Moos von einer großen Wurzel zu

schneiden."Schauen wir uns morgen die Jungen an?"fragte Eispfote. Schwanenpfote nickte und Schnitt eine weitere Lage voll Moos ab. Nachdem sie genügend Moos gesammelt hatten miaute Schwanenpfote: "Machst du das Moos zu zwei Kugeln? Ich geh Borkenpfote suchen".Eispfote nickte und Schwanenpfote sprang den Anhang an den Wurzeln hoch und schnüffelte nach Borkenpfote. Er fand ihn in einem Brombeergebüsch wieder.Seine Augen waren vor Angst weit aufgerissen und sein Fell war an einigen Stellen ausgerissen. Seine Beine und sein Schwanz waren total verheddert. "Endlich kommt jemand!" fauchte Borkenpfote." Mach dir nicht gleich ins Fell.Wie bist du denn darein gekommen?" entgegnete Schwanenpfote und zog Borkenpfotes Schwanz frei."Ich bin diesem blöden Eichhörnchen hinterher gerannt und hab den Brombeerstrauch nicht bemerkt .Ich bin rein gerannt und hab Angst bekommen"erklärte Borkenpfote trotzig.Schwanenpfote schüttelte den Kopf und zog ihm eine Ranke von seinem Hinterbein."Geht das nicht schneller"miaute Borkenpfote ungeduldig und strampelte."Wenn du dich nicht bewegst würde ich dich schneller befreien können"entgegnete Schwanenpfote scharf und zog an Borkenpfotes Hinterbein.Kurz darauf hatte er Borkenpfote befreit."Na toll jetzt hab ich einen Dorn im Ballen" murrte Schwanenpfote und humpelte mit Borkenpfote zu der Gefangenen Beute.Borkenpfote hatte einen Spatzen ,zwei Mäuse und eine Amsel gefangen."Nimm du die Beute ich geh zu Eispfote zurück"miaute Schwanenpfote und humpelte zu Eispfote."Was ist passiert?Warum humpelst du?"jaulte Eispfote schon von weitem." Borkenpfote hat sich mit einem Dornengestrüpp angelegt und jetzt hab ich einen Dorn im Ballen." erklärte er ihr:" Nichts schlimmes" miaute er schnell. Eispfote beschnupperte trotzdem seine Pfote "Das muss Funkensee sich anschauen komm wir gehen zurück". Schwanenpfote nahm eine der zweit Kugeln und humpelte neben Eispfote Richtung Lager. Vor dem Lager trafen sie auf Borkenpfote. Eispfote schaute ihn böse an und lief vor Schwanenpfote durch den Dornentunnel. Auf der Lichtung saß Kleepfote immer noch neben dem Schülerbau. Sobald sie Schwanenpfote sah sprang sie auf und rannte zu ihm."Was ist passiert?"fragte die und schaute auf seine Pfote. Schwanenpfote seufzte und nuschelte durch das Moos: "Dornen." Sie nahm ihm das Moos ab und meinte: "Du gehst jetzt zu Funkensee und ich polstere mit Eispfote dein und Borkenpfotes Nest aus ja? "miaute sie und nahm das Moos auf. Schwanenpfote seufzte und

humpelte in den Heilerbau. Schwanenpfote ging durch das hohe Gras und trat auf die kleine Lichtung.Mondpfote räumte grade Kräuter Weg. "Mondpfote? Kannst du mir vielleicht helfen?" fragte Schwanenpfote ihn.Der Schüler drehte sich um und nickte."Was hast du"fragte er.Schwanenpfote zeigte ihm seine Pfote."Das haben wir im Pfotenumdreh." miaute er zuversichtlich und zog den Dorn raus.Er holte Ringelblumen und schmierte diese auf seine Pfote."So siehst du?War gar nicht so schwer." miaute der silberne Kater: "Du kannst jetzt gehen,aber Pass im Namen des Sternen Clan auf wo du hin gehst" miaute Mondpfote und Wand sich von ihm weg. Schwanenpfote miaute: "Mach ich und danke" .Er lief durch das Gras und aus dem Heilerbau raus. Neben dem Frischbeutehaufen blieb er stehen und nahm sich drei Mäuse und ging zum Schülerbau.Sein Nest sah weich aus und roch nach Eispfote.Er legte eine Maus vor Kleepfote und die andere vor Eispfote.Die dritte nah er sich selbst und verschlang sie." Danke" nuschelte Eispfote und leckte ihm übers Ohr. Schwanenpfote aß die Maus schnell und rollte sich ein. **Die anderen müssen denken ich würde schlafen** dachte er. Er wartete bis alle im Bau waren. Es schien Monde zu dauern bist auch endlich Kleepfote eingeschlafen war. Er stand auf und betrachtete kurz seine schlafenden Gefährten.Dann schlüpfte er aus dem Bau und sah sich um. Es war dunkel und man konnte kaum etwas erkennen. Von überall hörte man das Athmen der schlafenden Katzen.Vom Dornentunnel aus roch es nach Mohnschweif und Fernschweif. Schwanenpfote schlich durch den Schmutzplatz Tunnel raus. Kaum war er draußen rannte er los Richtung Lichtsteine.Kurz davor schnüffelte er. Glimmerpfote war schon da. Er sprang auf den ersten Felsen und rief leise: "Glimmerpfote!". Glimmerpfote kam auf der anderen Seite zum Vorschein." Du bist gekommen!" miaute die freudig." Natürlich" miaute er: "Komm ich zeig dir wo Heidelbeerklaue abgestürzt ist."miaute er und schaute Weg .Er sprang ein paar Steine weiter und setze sich neben die Stelle wo Heidelbeerklaue abgestürzt war ."Hier hat er mich runtergedrückt und dann hab ich ihm die Beine weg gezogen" miaute Schwanenpfote mit erstickter Stimme zu Glimmerpfote und zeigte mit dem Schwanz auf die Stelle. "Danke" miaute sie: "Aber das ist nicht der einzige Grund warum ich dich treffen wollte." miaute sie."Nicht?" fragte Schwanenpfote verwundert. "Nein" antwortete sie und schüttelte den Kopf. "Ich hab dich schon öfters an den Grenz Patroulien gesehen.Ich möchte dich gerne kennen

lernen" miaute sie." Aber dazu ist doch die große Versammlung da?!" widersprach Schwanenpfote und sah sie an ."Das heißt du möchtest mich nicht kennen lernen?"fragte sie in einem traurigen Unterton. Schwanenpfotes Fell prickelte:"Doch aber wir dürfen das nicht". Glimmerpfote miaute:"Aber es muss doch niemand erfahren" - "Na gut" willigte Schwanenpfote ein.Er sah zum Fluss und Glimmerpfote folgte seinem Blick. "Bist du schon mal geschwommen?" fragte sie."Ich?Nein" miaute er." Ich zeig es dir" sagte sie und schnippte mit dem Schwanz und zeigte ihm das er mitkommen soll. Er folgte ihr und ging zu dem Fluss. Glimmerpfote miaute:"Du musst dir vorstellen du würdest Rennen Unterwasser" Schwanenpfote nickte:"In Ordnung."Glimmerpfote legte ihm der Schwanz auf die Schulter und führte ihn in das Wasser. Schwanenpfote zuckte zusammen als das durchsichtige kühle Nass sein Fell hoch kroch und seinen Bauch nass machte.Man konnte bei Glimmerpfote nur noch den Kopf sehen: "Schau!" miaute sie: "Es geht ganz einfach!" sie sprang ins tiefere und Schwanenpfote wollte ihr hinterher schwimmen doch kurz danach kam ihr Kopf an die Oberfläche. "Du musst deine Pfoten mit ruhigen , kräftigen Schlägen durch das Wasser gleiten lassen" miaute sie und Schwanenpfote schaute ihren Pfoten zu. "In Ordnung!Jetzt versuche ich es!"miaute er und sprang mit einem kräftigen Satz durch das Wasser zu einer tieferen Stelle. Schwanenpfote paddelte wild mit den Pfoten als das Wasser ihn die Luft wegnahm.*_Ruhig und Kräftig_!*erinnerte er sich an Glimmerpfotes Worte und lies seine Pfoten ruhig und kräftig durch das Wasser paddeln. Er stellte sich vor er würde Rennen und plötzlich durchbrach er die Wasseroberfläche. "Siehst du!" miaute sie und schnurrte. Schwanenpfote schwamm weiter. Die beiden paddelten zum Ufer und zogen sich aus dem Wasser. Schwanenpfote schüttelte sich wobei das Wasser kaum aus seinem Pelz ging. Glimmerpfote hatte weniger Probleme .Das Wasser glitt mühelos von ihrem Pelz."Bist du dir sicher das du noch nie geschwommen bist?" fragte sie und sah ihn an. Schwanenpfote zitterte leicht und miaute:" Das war mein erstes Mal." Glimmerpfotes Augen leuchteten erfreut und Schwanenpfote schnurrte. Er legte sich neben ihr nieder so das sich ihre Pelze berührten und schauten auf das Wasser. Glimmerpfote legte ihren Kopf auf seine Schulter. Er leckte ihr über den Kopf und eine Zeit lang langen sie so da. "in zwei Monden werde ich Krieger"miaute Schwanenpfote nachdenklich. "Wirklich?" schnurrte sie:" Ich in drei Monden." -

"Gehst du morgen auf die große Versammlung?" fragte er sie."Ich hatte es vor , wenn Wasserstern mich gehen lässt werde ich gehen"antwortete Glimmerpfote und putze ihre Pfote. Sie drückte sich nochmal an ihn."Ich muss los ,ich hab morgen eine Jagdprüfung"miaute sie und stand auf."Dann sehen wir uns morgen"miaute Schwanenpfote. Sie wand sich ab und Schwamm durch den Fluss. Schwanenpfote drehte sich ebenfalls um und ein Schauder lief ihm über den Rücken.Glimmerpfote war gerade verschwunden als jemand zischte:"Wie kannst du nur so deinen Clan verraten!Auch wenn wir auch zu ihnen gehören!"fauchte es neben ihm im Gebüsch.Er sprang erschrocken zur Seite entdeckte aber dann den Geruch der Katze:"Ich verrate niemanden, Kleepfote.Ich habe ihr nur gezeigt wo Heidelbeerklaue abgestürzt ist."miaute er ruhig.Kleepfotetrat aus dem Gebüsch und ihre Grünen Augen funkelten böse:"Und sie hat dir Schwimmen beigebracht und du hast Beute eines anderen Clans gestohlen!Glaubst du ihr währe taub oder blind?"fauchte sie ihn an."Sie hat mir das Gefühl gegeben nicht an Heidelbeerklaues tod schuldig zu sein obwohl er ihr Vater war!Zedernpfote ist total ausgerastet und du ... Du denkst nur daran was passiert währe und bist total sauer weil ich meine Clangefährten beschützen wollte!"Kleepfote zuckte sehbar zusammen."Ich hatte Angst um dich!"fuhr sie ihn an:"Und dir fällt nichts besseres ein als deinen Clan zu verraten und gleich zwei Gesetze zu brechen!"knurrte sie und machte einen Schritt auf ihn zu."Du hast nicht das Recht mir etwas vorzuwerfen!"miaute er wütend und baute sich vor ihr auf."Ich bin deine Schwester!" entgegnete sie ihm."Mir egal!Wenn ihr so mit mir umgeht,dann kann ich euch vergessen!Glaub mir das!"knurrte er sie an und rannte weg.Wegen seinen langen Beinen konnte Kleepfote ihn nicht einholen.Er rannte zum Schmutzplatztunnel und achtet darauf das Mohnschweif und Fernschweif ihn nicht bemerkten.Er schlüpfte in das Lager .Alles war immer noch ruhig und so schlich er in den Schülerbau und legte sich in sein Nest.

Mal wieder ein langes Kapitel ! Vielleicht habt ihr es ja schon gesehen ich hab ein neues Cover entworfen! Gefällt es euch? Also mir gefällt es :D

Kapitel 18

Schwanenpfote wachte auf. Der Schülerbau bis auf Zedernpfote leer.Schwanenpfote verspürte nicht den Drang mit seinem Schwarzen Brüder zu spreche oder ihn zu wecken. Er stand auf und fing an sein Fell und die gut verheilende Wunden zu säubern, danach schaute er noch mal zu seinem Bruder. Die Flanken des Schwarzen Katers hoben sich rhythmisch und leises schnarchen erfüllte den Bau. Schwanenpfote stand vorsichtig auf und trat aus dem Bau. Es müsste schon Sonnenhoch sein denn de Sonne stand schon sehr hoch.Auf der Lichtung war viel los.Distelfrost führte Apfelpfote,Rubinkralle,Eispfote und Weidenschweif ins Lager.Alle fünf katzen hatten Beute in den Mäuler und legten sie auf den Frischbeute Haufen. Abendstern saß alleine vor dem Anführer Bau und schaute sich das Treiben im Lager an. Auf der anderen Seite des Lagers streiteten Tulpenjunges und Federjunges gerade um einen Moosball und Käferjunges zankte fröhlich mit Schattenjunges. Weißblüte lag vor der Kinderstube neben Distelfrost ,deren Schwanz mit Weißblütes verschlungen war,und schauten ihren Jungen beim Spielen zu.Schwanenpfote schüttelte den Kopf und lief langsam zu Heilerbau der direkt neben der Kinderstube war.Er wollte wissen ob er zur großen Versammlung gehen könnte.Er betrat die Lichtung.Das Wasser glänzte und blendeten Schwanenpfote leicht."Funkensee ?"rief er fragend.Der braune Kopf der Heilerin tauchte zwischen dem Hohen Gras auf." Schwanenpfote!" miaute sie und lief zu ihm und setze sich: "Was kann ich für dich tun?" fragte sie und legte ihren Schwanz um ihre Pfoten. "Ich möchte wissen ob du mich zur großen Versammlung gehen lässt." antwortete er einfach. "Gut" miaute sie und fing an ihn zu beschnüffeln."Dein eines Ohr sieht noch nicht so gut aus. Es ist fast eine halbe Pfote von deinem Ohr Weg." murmelte sie und nahm die Spinenweben von seinem zerfetzen Ohr." Wenn du mir versprichst aufzupassen und dein Ohr nicht Schmutzig wird denke ich das du mit gehen kannst" miaute sie. Schwanenpfotes Herz klopfte und er nickte wild: "Das mach ich"miaute er. Funkensee schnurrte:"Du bist so ein wundervoller Kater"Sie legte ihren Schwanz auf seine Schulter:"Dein Vater ist stolz auf dich" miaute sie :"Ich komme sofort wieder." sagte

sie über die Schulter da sie sich umgedreht hatte. Sie verschwand wieder im Gras.Schwanenpfote schaute ihr verdutzt nach. Warum musste sie jetzt von seinem Vater sprechen?Er leckte seine Pfote .Funkensee kam wieder mit Spinnenweben um ihrer Pfote."Lass mich eben dein Ohr machen und dann kannst du auch schon wieder gehen" miaute Funkensee und machte sich an die Arbeit. Mit ein paar Pfotengriffen hatte sie sein Ohr schon eingewickelt und miaute:"So ich bin fertig,jetzt kannst du gehen."Schwanenpfote dankte ihr und lief aus dem Bau. Zedernpfote saß nun vor dem Schülerbau und sah den Jungen beim Spielen zu während er ein Eichhörnchen aß. Schwanenpfote ging zu seinem Bruder und legte sich neben ihn:"Schmeckt es?" Zedernpfote schaute ihn an:"Ja"miaute er und aß weiter.Schwanenpfote schloss die Augen und legte den Kopf in den Nacken.Er genoss die schwachen Sonnenstrahlen der Sonne und miaute nach einer Weile:" Blattfall rückt immer näher,die Sonne ist nicht mehr so warm".Zedernpfote grummelte zur Antwort:" Ja,die Beute wird auch langsam dünner." Schwanenpfote öffnete die Augen und betrachtete die Beute genauer. Sein Bruder hatte Recht stellte er fest. Die Wühlmäuse auf dem Frischbeute Haufen waren schon dünner. Schwanenpfote dachte auf einmal wieder an die Provezeihung und zuckte zusammen. Zedernpfote musterte den weißen Kater. "Woran denkst du?"fragte er Schwanenpfote." Das würdest du nicht verstehen" miaute er ausweichend ."Wir sind Geschwister" miaute Zedernpfote mit einem spitzen Unterton: "Wir sollten keine Geheimnisse vor einander haben oder uns anlügen." miaute er bestimmt und setzte sich auf. Schwanenpfote schaute Weg und dachte an Glimmerpfote ."Ich hatte einen Traum..." fing er an ohne wirklich zu wissen wieviel er seinem Bruder erzählen wollte. Zedernpfote schaute ihn mit seinen bernsteinfarbenen Augen auffordernd an. "also in den Traum kam eine Sternen Clan Kätzin namens Klippenherz zu mir. Sie hat etwas von einer Provezeihung gesagt" flüsterte er aufgewühlt." Und?"fragte Zedernpfote ungeduldig. "Die Provezeihung lautet; Dunkle Zeiten stehen dem Clan bevor, wenn der Schwan die Schlange tötet und das Eis wieder findet wird er die Dunkelheit bekämpfen können." miaute Schwanenpfote leise. Zedernpfote schaute ihn mit großen Augen an:"Du machst Scherze! Warum solltest du eine Provezeihung erhalten und nicht Funkensee oder Mondpfote?"fragte er und schüttelte den Kopf."Glaubst du ich denke mir das aus?" knurrte Schwanenpfote seinen Bruder an.

Zedernpfote schaute weg und schien einen Punkt in der Ferne zu betrachten den nur er sehen konnte. Er schloss die Augen kurz und miaute dann: "Erzähl es Kleepfote.Sie kann mit so etwas besser umgehen."Schwanenpfote schüttelte den Kopf und dachte daran dass Kleepfote ihn und Glimmerpfote erwischt hatte:"Nein, Kleepfote und ich sind momentan nicht gut auf einander zu sprechen" miaute er in entschlossen. Zedernpfotes Augen zogen sich zu Schlitzen zusammen:"Was ist passiert?" fragte er und betrachtet wieder seinen Bruder scharf ."Das kann ich dir nicht hier erklären" antwortete Schwanenpfote und sah erleichtert das Eispfote gerade rüber kam. "Schwanenpfote!" miaute sie."Eispfote!Was gibt es?" fragte Schwanenpfote und sah in ihre wasserblauen Augen. Er stand auf und ging einen Schritt zu ihr. Zedernpfote rappelte sich hinter Schwanenpfote auf und trabte zu Krainichpfote der mit Borkenpfote trainierte. Eispfote schippte mit dem Schweif:"Ich hab versprochen den Ältesten Wasser zu bringen. Moosauge ist erschöpft und braucht welches. Kommst du mit?" fragte sie und sah ihn an. Schwanenpfotes Fell kribbelte vom Ansatz bis in die Spitzen."Ja-Ja"stotterte er und ihre blauen Augen funkelten freudig."Super ! Komm" miaute sie und drehte sich um.Zusammen liefen sie durch den Dornentunnel."Wo holen wir das Moos?"fragte Schwanenpfote."Wie währe es wenn wir zur Moossenke gehen?Da gibt es das beste Moos und es ist immer Sauber."antwortete sie und blieb kurz nach den Dornentunnel stehen."Du hast wahrscheinlich Recht."gab er zu:"Komm,lass uns dann auch gehen."miaut er schnell und rannte los.Eispfote hatte ihn schnell eingeholt da er nicht so schnell rennen konnte.Seine Pfoten fühlten sich wie Stein an,trotzdem rannte er weiter. Keuchend kam er nach Eispfote an:"Ich kann nicht mehr!"japste er und schnappte nach Luft."Vor ein paar Tagen warst du aber schneller!"lachte sie und wälzte sich lachend auf dem Boden.Er knurrte spielerisch,besann sich jedoch dann des besseren:" Wollten wir nicht Moos sammeln?" fragte er und putze seine braune Pfote."Ja,das wollten wir." miaute Eispfote und rappelte sich auf. Schwanenpfote tappte zu einer dicken Wurzel und Schnitt eine Lage Moos ab.Eispfote setzte sich ebenfalls an eine Wurzel und Schnitt das Moos ab. "Die Jungen von Distelfrost und Weißblüte sind richtig süß."schnurrte Eispfote:" Vor allem der kleine Schattenjunges" fügte sie hinzu und Schwanenpfote musste das den Schwarzen kleinen Kater denken."Käferjunges wird ein guter Krieger."stimmte Schwanenpfote hinzu." Sie sind erst

Junge!"miaute Eispfote laut und sah ihn an. Schwanenpfote zupfte weiter an dem Moos und miaute ruhig:"Junge werden Schüler und Schüler werden Krieger." Er zucktet mit dem Schwanz und rollte das Moos zusammen. Sie nahm das Moos ebenfalls auf und zusammen trabten sie aus der Senke. Keiner der beiden sagte etwas und so kamen sie am Fluss an. Schwanenpfote tauchte das Moos in das klare Wasser.Danach nahm er es raus und wartete kurz auf Eispfote die das gleiche tat.Zusammen trabten sie zurück ins Lager. Schwanenpfotes Brust und Beine waren nass von dem Moos das ihm gegen die Beine schlug und er fröstelte ein wenig. Vor dem Lager Eingang legte Schwanenpfote das Moos ab und schüttelte sich:"Warum muss Wasser nur so nass sein?" beschwerte er sich bei Eispfote die belustigt schnurrte und in den Dornentunnel verschwand. Schwanenpfote schnappte sich schnell sein Moos und rannte ihr hinterher. Als Schwanenpfote auf die Lichtung kam herrschte reges Treiben. Pantherbein rannte mit Echoklang, Apfelpfote und Weidenschweif an ihm vorbei, wahrscheinlich zur Patrouille. Rebenpfote zog mit Zedernpfote einen Ast Richtung Ältestenbau.Weissblüte schaute ihren Jungen beim Spielen mit Distelfrost zu. Schwanenpfotes Blick blieb an Distelfrost hängen. **Warum hat Abendstern nicht auch so mit uns gespielt*?* fragte er sich. Eispfote hatte mittlerweile den Ältestenbau schon erreicht und Schwanenpfote rannte schnell hinterher , er nickte Rebenpfote und Zedernpfote zu und betrat den Ältestenbau. Eispfote lies ihr Moos vor Federbart fallen: "Wir haben euch Wasser geholt." miaute sie. Schwanenpfote lies sein Moos vor Moosauge fallen." Danke!"krächzte sie und saugte gierig das Wasser aus dem Moos. Schwanenpfote drehte sich um und ging aus dem Ältestenbau. Draußen versuchten Rebenpfote und Zedernpfote den Ast als Schutz für die Ältesten in die Dornen zu legen. Schwanenpfote sprang zu ihnen rüber und half ihnen. Als sie endlich den Ast gut in den Dornen platziert hatten miaute Schwanenpfote zu Zedernpfote: "Ich hab mich gefragt ob du auch zur Großen Versammlung mit kommt, weil ich heute ja zum ersten Mal mit darf." Zedernpfote überlegte kurz und glättete sein Fell und zog ein wenig Rinde aus seinem Fell: "Ich denke nicht das ich mit kommen darf. Ich war die letzen beiden male dabei und Kleepfote auch. Aber ich schätze Eispfote und Krainichpfote werden gehen." antwortete der schwarze Kater. "Oh..."miaute Schwanenpfote und war ein wenig traurig. Seine erste Große Versammlung und sein Bruder kamen nicht mit. "Ich geh

dann mal." murmelte Schwanenpfote und tappte an ihm vorbei. "Ach übrigens wenn du Apfelpfote triffst kannst du ihr sagen das ich am See auf sie warte." rief Zedernpfote ihm hinter her. **Zedernpfote trifft sich mit Apfelpfote?** wunderte sich Schwanenpfote und ging zum Anführerbau um mit seinem Vater zu sprechen. Abendstern saß vor seinem Bau und nickte seinem Sohn zu. Schwanenpfote erwiederte dies und fragt:" Kann Zedernpfote mit zur großen Versammlung?" Abendstern schüttelte den Kopf:" Er war die letzten beiden male schon dabei. Diesmal sind Eispfote und Borkenpfote mit dabei. Frustriert knetete Schwanenpfote den Boden und miaute:"Ich geh dann mal". Er dreht sich um und sprang zum Schülerbau. Zedernpfote lag wieder in seinem Nest und Kleepfote lag hinten und schlief. Schwanenpfote tappte zu Zedernpfote. Er war sich nicht sicher ob Kleepfote noch sauer auf ihn war und lies sie deshalb in Ruhe. Er konnte immer noch später mit ihr reden. "Ich werde meine erste Versammlung wohl ohne euch haben." miaute Schwanenpfote etwas traurig zu seinem Bruder. Zedernpfote leckte tröstend über seine Schulter :" Wie ich es dir gesagt habe." Schwanenpfote legte sich hin und rollte sich ein. Zedernpfote tat es ihm gleich und beide schliefen ein.

So! Ab jetzt kommen die Kapitel die ich erst schreiben muss. Deshalb könnte es auch mal 1-2 Tage dauern bis ein neues Kapitel kommt! Außerdem werde ich auch weiter an "Sternenpfad" arbeiten :D.

Kapitel 19

Die Sterne schimmerten am Himmel, als Schwanenpfote neben Eispfote zur großen Versammlung rannte.
Abendstern hatte zur Großen Versammlung fast das Halbe Lager mit genommen: Himbeerfleck, Funkensee, Mondpfote, Distelfrost, Rebenherz, Brandsturm, Dunstfeder, Efeuschweif, Eispfote, Borkenpfote, Regenfrost, Veilchenduft, Schlangendunst, Hummelsprung und auch Dunkelohr ist mitgekommen. Vor Schwanenpfote liefen Regenfrost und Dunstfeder. Schwanenpfote sprang über einen Baumstamm und landete doch Eispfote blieb hängen und viel zu Boden. Schwanenpfote schnurrte amüsiert und stupste sie an damit sie wieder aufstand .Ihr weißes Fell war schmutzig und verwuschelt. "Das ist nicht witzig du dummer Fellball!" schnaubte Eispfote schnurrte jedoch dann auch. "Komm wir müssen die anderen einholen bevor sie uns noch suchen" schnurrte Schwanenpfote, da sie den Anschluss verloren hatten. Sie rannten den anderen hinterher. Kurz vor der Moossenke waren die anderen stehen geblieben. Abendstern hob den Schwanz und rannte die Senke runter.
Schwanenpfote rannte an Eispfotes Seite ebenfalls runter. Unten angekommen mischten sich die Feuer Clan Katzen unter die anderen. "Komm mit!" miaute Eispfote: "Ich stell dir Rosenpfote vor!" Und schon rannte sie los. **Hat Glimmerpfote nicht gesagt das ihre Schwester so heißt?** wunderte er sich. Er folgte Eispfote. "Rosenpfote!" rief sie als sie eine getigerte Kätzin sah.Neben ihr saß Glimmerpfote und zwei andere Schüler. "Eispfote!"rief Rosenpfote erfreut.Eispfote sah Glimmerpfote und verzog das Gesicht: "Was macht die denn hier?!" verwundert schaute Rosenpfote sie an: "Das ist meine Schwester Glimmerpfote und wer ist das?" fragte sie und zeigte mit dem Schwanz auf Schwanenpfote. "Das ist Schwanenpfote. Er ist der beste Schüler unseres Clans!" schnurrte sie. "Das würde ich jetzt nicht sagen." schnurrte Schwanenpfote belustigt. Er setzt sich neben Rosenpfote und Eispfote quetsche sich zwischen ihn und einen der beiden anderen Schüler. "Wer seid ihr beiden?" fragte Eispfote. Einer der beiden Kater war dunkelbraun getigert und der andere war dunkelbraun. "Das sind Brockenpfote

und Eschenpfote." antwortete Schwanenpfote und Eispfote, Rosenpfote und Glimmerpfote schauten ihn erstaunt an. "Woher weist du das?" fragte Glimmerpfote schüchtern. "Als Junges wurde ich mit meinen Geschwistern von ihrem Clan entführt und hab kurz bei Ihnen gelebt." erklärte er schnell und wand sich dann an Eschenpfote: " Wie geht es Rußherz und Aschenjunges und Graujunges?" Der getigerte schnurrte: "Du meinst Aschenpfote und Graupfote! Die beiden sind Schüler geworden ." Brockenpfote nickte: "Mottenpelz und Mauskralle sind ihre Mentoren." Bei Mauskralles Namen fuhr Schwanenpfote die Krallen aus und knurrte innerlich. Dieser Kater hatte Frostlicht getötet und wenn er stark genug ist, schwor er sich, würde er Mauskralle dafür bezahlen lassen. "Ist alles in Ordung?" fragte Eschenpfote. Schwanenpfote nickte.
"Schau mal!" sagte Eispfote und zeigte auf Abendstern. Dieser sprang auf den Moosbaum wo schon Falkenstern , eine dunkel braun getigerte Kätzin und ein grau getigerter Kater saßen."Wer ist Wasserstern?" fragte Schwanenpfote Rosenpfote. "Der grau getigerte und das andere ist Eichenstern. "Die anderen drei Anführer nickten Abendstern zu und dieser stieß ein lautes Jaulen aus.Auf einmal verstummte jede Katze und schaute aufmerksam nach vorne." Schön das wir wieder so zahlreich erschienen sind!" miaute Abendstern laut und deutlich. "Wir werden nun beginnen wer möchte anfangen?" fragte er und schaute die anderen Anführer an. Eichenstern tat vor:" Ich würde gerne anfangen! Wir haben zwei neue Schüler Wurzelpfote und Maulwurfpfote!" Alle Katzen auf der Lichtung erhoben ihre Stimmen: "Wurzelpfote! Maulwurfpfote! Wurzelpfote! Maulwurfpfote! " Schwanenpfote schaute sich um. Zwei kleine Katzen saßen bei Borkenpfotes Gruppe. Wurzelpfote hielt seinen Kopf hoch erhoben während Maulwurfpfote den Kopf leicht senkte. Mit einem Schwanzschnipsen brachte sie Ruhe zurück: "Die Beute läuft gut , jedoch ist das kein Grund für die anderen Clans einfach unsere Beute zu stehlen!"
Laute Proteste waren zu hören." Der BachClan hat nicht auf euren Territorium gejagt!" jaulte der zweite Anführer des Bach Clans." Wie kannst du es wagen dies zu behaupten wenn ihr selbst auf dem SandClan Gebiet jagt?" schrie Grasbart der nah bei Schwanenpfote sass. "Der BaumClan jagt nur auf seinem eigenen Gebiet!"rief ein schwarzer Kater." Ihr flohverseuchten Feiglinge!" schrie ein FeuerClan Krieger:"Wie könnt ihr so etwas sagen?" plötzlich fielen

die Katzen über einander her. Bevor Brockenpfote und Eschenpfote jedoch sie angreifen konnte stellte Schwanenpfote sich schützend vor die anderen drei Schülerinnen:"Wenn ihr uns jetzt angreift brecht ihr die Waffenruhe!" warnte er die beiden Sand Clan Schüler." Ihr habt auf unserem Territorium gejagt genauso wie auf dem der anderen Clans! Glaubst du du könntest und aufhalten euch zu Rechenschaft zu ziehen?" knurrte Brockenpfote." Ich werde verhindern das ihr die Waffenruhe brecht!" miaute Schwanenpfote. Eispfote kauerte verängstigt auf dem Boden. "Ruhe!" Jaulte plötzlich Wasserstern vom Moosbaum aus:" Der SternenClan ist erzürnt!" rief er laut. Alle Katzen schauten zum Himmel hoch eine einzelne schwarze Wolke hing vor dem Mond. Ängstliches miauen war zu hören und die Katzen Liesen von einander ab. "Ich kann dir versichern,Eichenstern und auch den anderen Clans, dass der Bach Clan nicht einmal die Grenze überschritten hat." miaute Wasserstern. "Ich kann das gleiche sagen."miaute Abendstern. "Beim Sand Clan ebenso."miaute Falkenstern. Schwanenpfote setzte sich wieder neben Rosenpfote und Eispfote als Eschenpfote und Brockenpfote sich beruhigt hatten. Ängstlich drückte Eispfote sich an ihn. Schwanenpfote schaute zu Glimmerpfote, diese beobachtete Eispfote wütend. Abendstern trat vor und verkündete: "Weißblüte hat vier gesunde Junge bekommen! Außerdem haben wir zwei neue Schüler Eispfote und Borkenpfote!" Die Katzen auf der Lichtung miauten ihre Namen. Jedoch nicht mit der Begeisterung wie bei Maulwurfpfote und Wurzelpfote. Eispfote sah betrübt aus über die fehlende Begeisterung der anderen Clans. "Keine sorge sie sind momentan etwas angespannt." flüsterte Schwanenpfote ihr beruhigend ins Ohr und sie sah ihn dankbar an. "Zu letzt sind zwei unser Schüler zu Kriegern geworden Rebenherz und Brandsturm.!" Diesmal riefen die Katzen die Namen der beiden neuen Krieger mit mehr Begeisterung. Schwanenpfote erhaschte einen Blick auf die beiden Krieger die stolz an ihrem Platz saßen. Wasserstern trat vor und erhob sein Wort:" Silberfell und Heidelbeerklaue sind gestorben! Mögen sie Frieden finden!" miaute der Kater und schaute zum Silberverließ hoch . Schwanenpfote schaute Glimmerpfote verständnislos an. Diese miaute :" Silberfell war eine unserer Ältesten." Schwanenpfote nickte und dachte an Heidelbeerklaue. Der Kater der bei dem Unfall an den Lichtfelsen starb. Wasserstern trat zurück und Falkenstern miaute zuletzt:" Wir haben Streuner auf unseren Territorium gerochen. Wir wissen nichts über sie aber passt

auf!" gemurmel breitete sich auf der Lichtung aus und aus der Menge rief eine Katze:" Kann es sein das sie auf unseren Gebieten gejagt haben und nicht die anderen Clans?!" Schwanenpfote reckte seinem Kopf um zu sehen wer das war und erkannte Schlammherz aus dem BaumClan. "Das könnte doch gut möglich sein!" miaute Hummelsprung. "Das würde wahrscheinlich Sinn machen." miaute Eichenstern: " Achtet auf Spuren von Streunern! Wir wollen nicht das sie sich hier niederlassen!" zustimmendes Gejaule erhob sich auf der Lichtung. "Hoffen wir mal das die Streuner schnell verschwinden." miaute Brockenpfote. Rosenpfote nickte zustimmend. "Die Versammlung ist beendet!" miaute Wasserstern und die Anführer sprangen vom Himmelsfelsen. "Nächsten Mond werde ich als Krieger kommen!" miaute Eschenpfote zu Schwanenpfote: " Du wirst schon sehen!" Schwanenpfote stupste ihn spielerisch an: "Ach ja und was macht dich da so sicher? Hat dir ein Kaninchen das geflüstert?" miaute er belustigt. "Nein, aber Falkenstern hätte uns schon längst zu Kriegern machen müssen!" miaute Brockenpfote und rollte genervt mit den Augen. " Eschenpfote! Brockenpfote! Kommt!" rief Seeschwinge von weitem. "Wir müssen." entschuldigte Eschenpfote sich und verabschiedete sich mit einem Schwanzschnipsen. "Ich denke wir sollten echt aufpassen wegen den Streunern." meinte Rosenpfote als die beiden SandClan Schüler weg waren. "Schließlich wissen wir nicht wie viele es sind." miaute sie mit zitternden Beinen. "Mach dir keine Sorgen! Wenn sie Gefahr darstellen sollten halten die Clans zusammen!" schnurrte Eispfote und legte ihren Schwanz beruhigend auf ihre Flanke. Glimmerpfote miaute plötzlich:" Wir sollten gehen Rosenpfote." sie schaute Eispfote böse an und drehte sich dann um. "Was ist denn mit der los?" fragte Eispfote verwirrt und zuckte Rat suchend mit den Ohren. Rosenpfote schüttelte den Kopf:" Keine Ahnung ! Bis bald!" Schwanenpfote nickte den beiden zu und auch Eispfote und er kehrten zu seinem Clan zurück. Abendstern versammelte alle. "Ich glaube es sind alle da!" miaute Himbeerflocke. Abendstern nickte und so liefen sie los. Brandsturm kam zu Schwanenpfote. "Was für eine Versammlung!" - " Die haben sich ja fast das Fell angezogen!" stimmte Schwanenpfote ihm zu und sprang über einen Ast. Kurz vor dem Lager drosselte Abendstern das Tempo. Im Lager herrschte Ruhe und nur noch Zedernpfote, Zapfenflug und Weidenschweif waren auf der Lichtung. Schwanenpfote sprang zu seinem Bruder der neben dem Schülerbau

saß." Das hättest du mitbekommen müssen! Die hätten fast die Waffenruhe gebrochen." erzählte Schwanenpfote und klärte Zedernpfote über die Streuer auf. " Das könnte noch spannend werden." schnaubte dieser und stand auf. "Ich leg mich hin. Kommst du mit?" Schwanenpfote nickte und legte sich mit seinem Bruder hin. Seine Erschöpfung lies ihn schnell einschlafen, sodass er keine Chance hatte an die Versammlung zu denken.

So es fängt an spannend zu werden! :D Mal schauen ob Kleepfote immer noch sauer auf Schwanenpfote ist oder ob sie sich wieder einkriegt!

Kapitel 20

[image]

Schwanenpfote öffnete seine Augen. Sonnenlicht strahlte schwach in den Bau und lies ihn wach werden. Kranichpfote waren schon verschwunden. Kleepfote lag am anderen Ende des Baues und starrte ihn an. Er hatte ganz vergessen das er noch mit Kleepfote reden musste. Er putze sein unordentliches Fell und stand auf. Vorsichtig ohne jemanden zu wecken tappte er zu Kleepfote und miaute leise: „ Lass uns draußen sprechen." Sie kam widerwillig mit und zusammen setzten sie sich vor den Schülerbau. Auf der Lichtung war noch nicht viel los. Kranichpfote verließ mit seinem Mentor Pantherbein das Lager und Weißblüte schaute Käferjunges, Schattenjunges, Tulpenjunges und Federjunges beim Spielen zu. „Also?!" miaute Kleepfote vorwurfsvoll und putze ihr Brustfell. „Ich weis du bist sauer aber ich schade doch niemandem!" miaute Schwanenpfote und sah Käferjunges zu wie er Federjunges zu Boden drückte. „Hast du Distelwolle im Hirn? Du verstößt gegen das Gesetz der Krieger indem du dich mit ihr triffst. Wie soll ich denn bitte nicht sauer sein." fuhr sie ihn an und fauchte ihm ins Gesicht. „Vielleicht hast du ja recht aber ich bin vorsichtig und solange ich meinen Clan nicht verrate ist doch alles in Ordnung?" miaute er und zog den Kopf ein wenig zurück. Kleepfote beruhigte sich und schaute auf ihre Pfoten. „Ich werde es aber Abendstern erzählen wenn es sein muss." murmelte sie. Schwanenpfote leckte ihr dankbar über den Kopf. Gegenüber kam Himbeerflocke und ein paar Krieger aus dem Kriegerbau und versammelten sich um ihre Aufgaben zu bekommen. „Wollen wir auch dazu?" fragte Schwanenpfote und sprang auf. Kleepfote nickte und zusammen trabten sie rüber zu den Kriegern die ihre Aufgaben empfingen. „Weidenschweif, du nimmst Rebenherz, Veilchenduft und Rubinkralle mit. Ihr werdet die BachClan Grenze kontrollieren und schaut nach Streunern oder BachClan Kriegern. Sie haben schon wieder versucht die Lichtfelsen einzunehmen ich traue den Fischköpfen zu das sie es wieder versuchen. Zapfenflug du nimmst Zedernpfote, Echodunst und Fernschweif mit. Ihr werdet die SandClan Grenze kontrollieren und nach Streunern Ausschau

halten." Die beiden Patrouillen machten sich fertig und Zapfenflug sprang zum Schülerbau um Zedernpfote und Apfelpfote zu wecken. Schwanenpfote saß immer noch zwischen den Kriegern. Er merkte wie Schlangendunst ihn durch zusammen gezogene Augen beobachtete. Ihm lief ein kalter Schauer den Rücken runter und konzentrierte sich wieder auf Himbeerflocke. „Dunstfeder du führst Donnerfackel, Efeuschimmer und Kleepfote zum jagen, der Frischbeute Haufen sollte ein wenig gefüllt werden. Du Brandsturm geh zu Mondpfote. Er wollte neue Kräuter sammeln und hat nach Hilfe gebeten. Die anderen bleiben hier oder können mit ihren Schülern trainieren gehen. Vergesst nicht das morgen die Kampfprüfung aller Schüler stattfindet!" miaute sie und entließ die Katzen. **Eine Kampfprüfung? Abendstern hat mir gar nichts davon erzählt!** Schwanenpfote sah den Kriegern zu wie sie sich an ihre Aufgaben machten. Mohnschweif kam aus der Kinderstube. Die silberne Kätzin schmiegte sich an Hummelsprung welcher zu ihr kam. Schwanenpfote vermutete das Mohnschweif wieder Junge erwartete. Plötzlich stupste jemand ihn von hinten an. Er dreht sich um und sah Abendstern. „Lust auf ein wenig Training?" gähnte der verschlafene Anführer. Schwanenpfote nickte freudig. Er freute sich auf das Kampftraining. „ Gut dann hol Borkenpfote , Schlangendunst müsste auch gleich kommen." miaute der rostbraune Kater und putze seine Pfote. Ein Schauder überlief Schwanenpfote wieder als er an Schlangendunst Blick dachte. Der Kater war ihm nicht geheuer und er bedauerte Borkenpfote das er sein Schüler war. Schnell sprang Schwanenpfote zum Schülerbau und quetschte sich durch den Eingang. Borkenpfote saß in seinem Nest und putze sich. „Wir haben Kampftraining zusammen." miaute der weiße Kater und Borkenpfote sah ihn genervt an. „Na super! Kampftraining mit Schwanendreck." murmelte er halblaut und ging an ihm vorbei auf die Lichtung. Schwanenpfote folgte ihm zu Abendstern und Schlangendunst. Er fand den jüngeren Schüler viel zu unhöflich, sagte jedoch nichts zu seinen gemeinen Bemerkungen. Er war es gewöhnt das Borkenpfote ihn nicht leiden konnte und nahm sich vor beim heutigen Kampftraining ihm es ein wenig zurück zu zahlen. „Lass uns los!" miaute Abendstern und lief los. Schwanenpfote folgte ihm und Borkenpfote und Schlangendunst folgten ein paar Schwanzlängen hinter ihnen. Als sie bei der Sandkuhle waren gingen sie auf die größere Sandlichtung. „Nun gut wärmt euch erst mal auf und klettert diesen Baum hoch!" miaute

Schlangendunst und schaute düster die Schüler an. Er zeigte auf eine hohe Birke mit dünnen Ästen. Schwanenpfote wunderte sich darüber. Ein Training hatte bei Abendstern und ihm noch nie so angefangen, jedoch schien sein Vater nicht zu widersprechen. Schwanenpfote und Borkenpfote sprangen gleichzeitig los. Jedoch war Schwanenpfote dem jüngeren Schüler eindeutig im Vorteil sodass er fast zwei Katzenlängen höher war als Abendstern von unten rief: „Das reicht! Ihr seit schon viel zu hoch!" Schwanenpfote schaute nach unten und bemerkte das er recht hatte. Langsam kletterte er runter. Das konnte er definitiv nicht so gut. Borkenpfote hingegen glitt den Stamm leichtfüßig hinunter. Schwanenpfote sprang nach ihm runter und Borkenpfote schaute ihn beleidigt an. „So kommen wir zum Kampftraining! Als erstes greift ihr euch gegenseitig an." miaute Abendstern. Borkenpfote stellte sich ihm gegenüber und die beiden Schüler umkreisten sich. Borkenpfote sprang plötzlich fauchend los auf Schwanenpfotes Rücken. Dieser schmiss sich auf den Rücken und schüttelte den braunen Kater ab. Borkenpfote kam wieder auf die Pfoten und Schwanenpfote tauchte unter seinen Pfoten hindurch zog ihm die Beine weg und sprang auf Borkenpfote. Dieser Biss ihm in die Pfote sodass Schwanenpfote zurück zuckte. Nun standen sie sich wieder gegenüber. Er sah das Borkenpfote wieder zum Sprung die Beine anspannte. Schwanenpfote baute sich in voller Größe auf, knurrte und schlug mit den Pfoten nach Borkenpfote. Dieser stolperte rückwärts über eine Wurzel und Schwanenpfote drückte ihn zu Boden. „Sehr gut Schwanenpfote!" miaute Abendstern und Schwanenpfote lies von Borkenpfote ab. Dieser stand auf und schüttelte den Sand aus seinem Pelz.

(Bild-> Territorium)
Gefällt euch das neue Kapitel?
Habt ihr mal irgendwelche Verbesserungsvorschläge?
Immer schön flauschig bleiben!

Hierarchie- Zwischenstand

[image]

Ich dachte mir damit es ein wenig übersichtlicher ist werde ich eine Zwischen-Hierarchie vom FeuerClan machen und dazu einmal ein Lager Überblick :).
Anführer:
ABENDSTERN-rostbrauner Kater mit bernsteinfarbenen Augen, Mentor von SCHWANENPFOTE

Stellvertreterin:
HIMBEERFLOCKE- weiß orange Kätzin mit gräulichen Augen

Heilerin:
FUNKENSEE-braune Kätzin mit weißer Nase, Mentorin von Mondpfote

Heilerschüler:
MONDPFOTE- grau getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen

Krieger:
DONNERFACKEL- roter Kater mit goldlichen Augen
DISTELFROST- schwarzer Kater mit gelben Augen, Mentor von APFELPFOTE
WEIDENSCHWEIF- sandfarbener Kater
EFEUSCHIMMER- hellbraun getigerte Kätzin mit weißen Pfoten, Mentorin von KLEEPFOTE
RUBINKRALLE- dunkel grauer Kater mit langen Zähnen, Mentor von EISPFOTE
REGENFROST- orange-gelber Kater mit auffallenden dunkel blauen Augen
SCHLANGENDUNST- dunkel braun getigerter Kater mit dunklen grünen Augen, Mentor von BORKENPFOTE
VEILCHENDUFT- getigerte Kätzin mit hellgrünen Augen
HUMMELSPRUNG- brauner Kater mit sehr langen Fell
ZAPFENFLUG- schwarz braun gefleckter Kater mit bräunlich Augen, Mentor von ZEDERNPFOTE

PANTHERBEIN- rabenschwarzer Kater mit eisblauen Augen, Mentor von KRANICHPFOTE
ECHODUNST- hellgraue Kätzin mit blauen Augen
DUNSTFEDER- sandfarbene Kätzin mit blauen Augen
REBENHERZ- braun getupfter Kater mit grünlichen Augen
BRANDSTURM- dunkel roter Kater mit gelben Augen
FERNSCHWEIF- weiße Kätzin mit braunen Flecken im Gesicht und Schweif

Schüler:
MONDPFOTE- grau getigerter Kater mit bernsteinfarbenen Augen
SCHWANENPFOTE- weißer Kater mit brauner Nase, Schwanzspitze, Pfoten und Ohren und eisblauen Augen
KLEEPFOTE- braune Kätzin mit grünen Augen
ZEDERNPFOTE- schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen

APFELPFOTE- grau, braun getigerte Kätzin mit weißer Brust
KRANICHPFOTE- gräulich getigerter Kater
EISPFOTE- weiße Kätzin mit blauen Augen
BORKENPFOTE- dunkelbraun getigerter Kater

Königinnen:
MOHNSCHWEIF- silbern getigerte Kätzin
WEISSBLÜTE- weiße Kätzin mit blauen Augen, Mutter von
KÄFERJUNGES- schwarzer Kater mit bernsteinfarbenen Augen,
SCHATTENJUNGEN-dunkelgrauer Kater mit blauen Augen,TULPENJUNGES- hellgraue Kätzin mit weißen Pfoten und gelben Augen ,FEDERJUNGES- silberne Kätzin mit blauen Augen

Älteste:
DUNKELOHR- hellgrauer Kater mit dunkel grauen Ohren
FEDERBART- hellbrauner Kater mit langen Fell und Schweif
MOOSAUGE- rein weiße Kätzin mit Gift grünen Augen

Das sind die Katzen des Feuer Clans